SONY

REF 5-016-204-**31** (1)
2020-03

HD Video Recorder

Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

HVO-500MD/550MD

© 2014 Sony Corporation

Anwendungsbereich/Vorgesehener Gebrauch

Die HD-Videorecorder HVO-500MD und HVO-550MD sind Videorecorder zum Aufnehmen von HD-Videos, die von bildgebenden medizinischen Systemen auf der Basis von Ultraschall und digitalem Röntgen sowie anderen kompatiblen Systemen geliefert werden. Mit diesen Videorecordern können Sie Bilder auf einer internen Festplatte, einem transportablen USB-Laufwerk, einem optischen Datenträger (nur HVO-550MD) oder einem kompatiblen Netzwerkserver speichern. Die aufgezeichneten Bilder können für Patientenakten sowie Lehr- und Schulungszwecke verwendet oder an hinzugezogene Ärzte versandt werden. Die Videorecorder sind für den Gebrauch in Radiologie- und Operationsräumen von Krankenhäuserm, Diagnostikzentren, Kliniken, Arztpraxen und ähnlichen medizinischen Umgebungen geeignet.

Hinweise

- Mit diesem Gerät aufgezeichnete Bilder können nicht für Diagnosezwecke verwendet werden.
- Dieses Gerät ist für medizinische Fachkräfte.
- Dieses Gerät ist zum Gebrauch in medizinischen Umgebungen wie Kliniken, Laborräumen und Operationsräumen konzipiert.

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Veränderungen dieser Geräte sind nicht erlaubt.

Symbole auf den Produkten

Sicherheitssymbol
Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Warnhinweise für die Teile des Geräts, auf denen sich ein solches Symbol Aufkleber befindet.
HINWEIS Hintergrundfarbe: Blau
Symbol: Weiß

Gebrauchsanweisung hinzuziehen
Falls dieses Symbol erscheint, gehen Sie nach den in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen für die entsprechenden Teile des Geräts vor.

Mit diesem Symbol wird der Hersteller angegeben, und es erscheint neben dem Namen und der Anschrift des Herstellers.

Dieses Symbol kennzeichnet den EU-Importeur und wird neben dem Namen und der Anschrift des EU-Importeurs angezeigt.

Dieses Symbol gibt den Vertreter der Europäischen Gemeinschaft an und wird neben dem Namen und der Anschrift des Vertreters der Europäischen Gemeinschaft angezeigt.

Dieses Symbol kennzeichnet Medizinprodukte in der Europäischen Gemeinschaft.

Dieses Symbol kennzeichnet das Baujahr.

Dieses Symbol kennzeichnet die Seriennummer.

Dieses Symbol kennzeichnet die Version des begleitenden Dokuments.

Dieses Symbol kennzeichnet die einmalige Gerätekennung (UDI) und erscheint neben dem Barcode der einmaligen Gerätekennung.

Dieses Symbol kennzeichnet den Potenzialausgleichsanschluss, über den die verschiedenen Teile eines Systems auf das gleiche elektrische Potenzial gebracht werden.

Lager- und Transporttemperatur
Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Temperaturbereich bei Lagerung und Transport.

Lager- und Transportluftfeuchte
Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Luftfeuchtebereich bei Lagerung und Transport.

Lager- und Transportluftdruck
Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Luftdruckbereich bei Lagerung und Transport.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen und Hinweise für den Gebrauch in der Medizin

1. Alle Geräte, die an diese Einheit angeschlossen sind, müssen den Standards IEC 60601-1, IEC 60950-1, IEC 60065 und anderen IEC/ISO-Standards entsprechen, die für die Geräte gelten.

2. Des Weiteren muss das Gesamtsystem dem Standard IEC 60601-1 entsprechen. Jede Person, die weitere Geräte an das Signaleingangsfeld oder Signalausgangsfeld anschließt, konfiguriert damit ein medizinisches System und hat daher Sorge dafür zu tragen, dass das System den Anforderungen des Standards IEC 60601-1 entspricht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an qualifiziertes Kundendienstpersonal von Sony.

3. Der Fehlerstrom kann beim Anschluss der Einheit an andere Geräte ansteigen.

4. Alle mit dieser Einheit verbundenen Peripheriegeräte mit handelsüblicher Stromversorgung, die nicht den Standards IEC 60601-1 entsprechen, müssen über einen Trenntransformator nach IEC 60601-1 betrieben werden.

5. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Interferenzen mit anderen Geräten hervorrufen. Dies können Sie feststellen, indem Sie das Netzkabel vom Gerät abtrennen. Versuchen Sie bei Interferenzen Folgendes:
   – Stellen Sie das Gerät weiter entfernt von gestörten Geräten auf.
   – Schließen Sie dieses Gerät und gestörte Geräte an verschiedene Stromkreise an.

   Wenden Sie sich für weitere Informationen an qualifiziertes Kundendienstpersonal von Sony.
   (Gültiger Standard: IEC 60601-1-2)

Wichtige EMV-Hinweise für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen

- Für das Produkt HVO-500MD/550MD müssen bezüglich der EMV spezielle Vorkehrungen getroffen werden, daher muss es entsprechend der in der Gebrauchsanweisung dargestellten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Produkt HVO-500MD/550MD ist für den Einsatz in professionellen Gesundheitseinrichtungen vorgesehen.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, können die Funktionsweise des Produkts HVO-500MD/550MD beeinträchtigen.

Warnung

- Der Abstand zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts HVO-500MD/550MD darf 30 cm nicht unterschreiten. Andernfalls kann sich die Leistung des Geräts verschlechtern.
- Falls das Produkt HVO-500MD/550MD im Betrieb direkt neben bzw. über oder unter anderen Geräten angeordnet wird, ist zu prüfen, ob es in der vorgesehenen Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.
- Die Verwendung anderer Teile als der angegebenen Kabel oder sonstigen Zubehörteile kann, mit Ausnahme von bei der Sony Corporation erworbenen Ersatzteilen, zu erhöhter Strahlung oder herabgesetzter Störfestigkeit des Produkts HVO-500MD/550MD führen.

<table>
<tr><th colspan="3">Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung</th></tr>
<tr><td colspan="3">Das Produkt HVO-500MD/550MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts HVO-500MD/550MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.</td></tr>
<tr><td>Strahlungsprüfung</td><td>Erfüllt die</td><td>Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen</td></tr>
<tr><td>HF-Strahlung

CISPR 11</td><td>Gruppe 1</td><td>Das Produkt HVO-500MD/550MD verwendet nur für seine internen Funktionen HF-Energie. Daher ist seine HF-Strahlung sehr niedrig, weshalb sie normalerweise keine Interferenzen mit elektronischen Apparaten in der Nähe verursacht.</td></tr>
<tr><td>HF-Strahlung

CISPR 11</td><td>Klasse B</td><td rowspan="3">Das Produkt HVO-500MD/550MD ist zum Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich zum Hausgebrauch und in direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossenen Wohngebäuden.</td></tr>
<tr><td>Oberwellen-Einstrahlung

IEC 61000-3-2</td><td>Nicht anwendbar</td></tr>
<tr><td>Spannungsschwankungen/ Flimmeremissionen

IEC 61000-3-3</td><td>Nicht anwendbar</td></tr>
</table>

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Produkt HVO-500MD/550MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts HVO-500MD/550MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeits-prüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstim-mungspegel	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls der Bodenbelag aus synthetischem Material besteht, wird eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 30% empfohlen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungs-leitungen ±1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen	 ±1 kV für Ein-/ Ausgangsleitungen	
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV Anschluss gegen Eingangsleitungen ±2 kV Anschluss gegen Masse	Nicht anwendbar	
Spannungsein-brüche, Kurzzeit-unterbrechungen und Spannungs-schwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 0,5/1 Perioden [a] 40% U_T (60% Einbruch in U_T) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch in U_T) für 25/30 Perioden [a] (für 0,5 Sekunden) 0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 250/300 Perioden [a] (für 5 Sekunden)	Nicht anwendbar	Das Stromnetz sollte auf Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen ausgelegt sein. Falls der Betreiber des Produkts HVO-500MD/ 550MD dieses während Stromausfällen durchgehend betreiben muss, wird empfohlen, das Produkt HVO-500MD/550MD über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten von Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen entsprechen.
HINWEIS: U_T ist die AC-Gerätespannung vor der Anwendung des Prüfpegels.			
a 10/12 bedeutet zum Beispiel 10 Perioden bei 50 Hz oder 12 Perioden bei 60 Hz.			

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Produkt HVO-500MD/550MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts HVO-500MD/550MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeits-prüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstim-mungspegel	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
			Zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts HVO-500MD/550MD, einschließlich der Kabel, muss der Mindestabstand eingehalten werden, der anhand der für die jeweilige Frequenz des Senders zutreffenden Gleichung errechnet wird. **Empfohlener Abstand**
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz außerhalb der ISM-Bänder [c]	3 Vrms	$d = 1{,}2\ \sqrt{P}$
	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz innerhalb der ISM-Bänder [c]	6 Vrms	
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	3 V/m	IEC 60601-1-2: 2007 $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2{,}3\ \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz IEC 60601-1-2: 2014 $d = 2{,}0\ \sqrt{P}$ 80 MHz bis 2,7 GHz *P* ist die Höchstausgangsleistung des Senders laut dessen Hersteller in Watt (W) und *d* ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Die sich aus der elektromagnetischen Standortaufnahme [a] ergebenden Feldstärken fest installierter HF-Sender sollten in jedem Frequenzbereich [b] unter dem Übereinstimmungspegel liegen. Interferenzen können in der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten auftreten:
HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich. HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.			

a Feldstärken von fest aufgestellten Sendern wie Sendestationen für Funktelefone (Handys/schnurlose Telefone) und mobile Landfunkgeräte, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Radiosendern sowie Fernsehsendern können theoretisch nicht genau bestimmt werden. Zur Bestimmung einer elektromagnetischen Umgebung mit fest installierten HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Standortaufnahme in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem das Produkt HVO-500MD/550MD verwendet wird, den geltenden HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte der ordnungsgemäße Betrieb des Produkts HVO-500MD/550MD überprüft werden. Sollten Betriebsstörungen auftreten, könnten zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise eine andere Ausrichtung oder Umstellung des Produkts HVO-500MD/550MD.

b In einem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m betragen.

c Die ISM-Bänder (Frequenzbänder für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz; und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Produkt HVO-500MD/550MD

Das Produkt HVO-500MD/550MD ist zum Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung konzipiert, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder Betreiber des Produkts HVO-500MD/550MD kann elektromagnetische Interferenzen auch vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Produkt HVO-500MD/550MD einhält. Dieser richtet sich nach der Höchstausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.

Höchstausgangsleistung des Senders W	Abstand je nach Frequenz des Senders m				
	IEC 60601-1-2: 2007			IEC 60601-1-2: 2014	
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2{,}3\ \sqrt{P}$	150 kHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$	80 MHz bis 2,7 GHz $d = 2{,}0\ \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23	0,12	0,20
0,1	0,38	0,38	0,73	0,38	0,63
1	1,2	1,2	2,3	1,2	2,0
10	3,8	3,8	7,3	3,8	6,3
100	12	12	23	12	20

Bei Sendern mit einer anderen als der oben aufgeführten Höchstausgangsleistung kann der empfohlene Abstand *d* in Metern (m) mit der auf die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung berechnet werden, wobei *P* die Höchstausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut dessen Hersteller ist.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

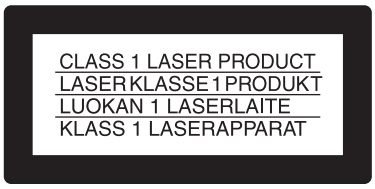
HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit					
Das Produkt HVO-500MD/550MD ist zum Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung konzipiert, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Abstand zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts HVO-500MD/550MD darf 30 cm nicht unterschreiten. Andernfalls kann sich die Leistung des Geräts verschlechtern.					
Störfestigkeits-prüfung	Band [a]	Dienst [a]	Modulation	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstim-mungspegel
Näherungsfelder von kabellosen HF-Kommunikationsgeräten IEC 61000-4-3	380 – 390 MHz	TETRA 400	Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m	27 V/m
	430 – 470 MHz	GMRS 460 FRS 460	FM ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28 V/m	28 V/m
	704 – 787 MHz	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m
	800 – 960 MHz	GSM 800/900 TETRA 800 iDEN 820 CDMA 850 LTE-Band 5	Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m	28 V/m
	1.700 – 1.990 MHz	GSM 1800 CDMA 1900 GSM 1900 DECT LTE-Band 1, 3, 4, 25 UMTS	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	2.400 – 2.570 MHz	Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n RFID 2450 LTE-Band 7	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	5.100 – 5.800 MHz	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m
HINWEIS: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.					
a Bei einigen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.					

Vorsicht

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts bzw. des Zubehörs die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region und die Vorschriften im betreffenden Krankenhaus zum Umweltschutz.

Nur HVO-550MD



Dieses Modell (HVO-550MD) ist als LASERPRODUKT DER KLASSE 1 eingestuft. (IEC 60825-1: 2007 und IEC 60825-1: 2014)

Vorsicht

Nur HVO-550MD

Bei Betätigung von Bedien- und Einstellteilen oder Ausführung von Bedienvorgängen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, droht u.U. die Einwirkung gefährlicher Laserstrahlung.

Vorsicht

Nur HVO-550MD

Der Einsatz von optischen Hilfen bei Benutzung dieses Produktes verstärkt die Gefahr von Augenschäden.

WARNUNG

Das Gerät ist nicht tropf- und spritzwassergeschützt. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf abgestellt werden.

Vorsicht

Stellen Sie bei der Installation sicher, dass rund um das Gerät zwecks Lüftung und Wartung folgende Freiräume eingehalten werden.
– Rückseite: mindestens 10 cm
– Linke/rechte Seite: mindestens 10 cm
– Oberseite: mindestens 10 cm

Vorsicht

Verwenden Sie das Gerät nicht in einer MR (Magnetresonanz)-Umgebung.
Andernfalls kann dies zu Fehlfunktionen, Bränden und unerwünschten Bewegungen führen.

Vorsicht

Verbinden Sie zuerst den Gleichstromstecker mit dem Gerät und schließen Sie dann das Netzkabel des Netzteils an.

Wenn Sie den Gleichstromstecker trennen wollen, lösen Sie zuerst das Netzkabel des Netzteils und dann den Gleichstromstecker.
Berühren Sie nicht gleichzeitig den Patienten und den Stift des Gleichstromsteckers.
Am Stift des Gleichstromsteckers liegt eine Spannung von 24 V an, die dem Patienten schaden könnte.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Inhaltsverzeichnis

Bitte zuerst lesen 13
Hinweise zur Verwendung 15

Kapitel 1 Überblick

Funktionen 16
Beispiel für eine Systemkonfiguration 17
Bezeichnungen und Funktionen der Teile 18
Vorderseite 18
Rückseite 21

Kapitel 2 Vorbereitung

Verbindungen 25
Ein- und Ausschalten des Geräts 25
Konfigurieren von Systemeinstellungen 26
Konfigurieren der Aufnahmeeinstellungen (Benutzereinstellungen) 27
Anzeigen des Bildschirms [Benutzereinstellungen] 27
Konfigurieren von Eingabesignaleinstellungen 27
Konfigurieren der Bildqualitätseinstellungen 29
Festlegen von Speichereinstellungen 30
Vorbereiten von USB-Medien für die Verwendung 31
Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm (Texteingabe) 33
Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile (Tastatur auf dem Bildschirm) 33
Handhabung von Discs 34
Hinweise zur Handhabung 34
Einlegen und Herausnehmen von Discs 35

Kapitel 3 Grundlegende Bedienvorgänge beim Videorecorder

Beschreibung der einzelnen Schritte 37
Schritt 1 – Aufnahme 37
Schritt 2 – Schnelle Wiedergabe 38
Schritt 3 – Aufnahme beenden 39

Kapitel 4 Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahme 40
Manuelle Aufnahme 40
Wiedergabe 42
Wiedergabe der zuletzt aufgezeichneten Daten (Schnelle Wiedergabe) 42
Funktion zur Wiedergabewiederholung 43
Vorbereiten einer Aufnahme 45
Patientendaten und Datenspeichereinstellungen 45
Testaufnahme 48
Bildsuche 49
Angabe der Suchbedingungen 49
Wiedergabe mithilfe der Suchergebnisliste 50
Sortieren der Liste aufgezeichneter Daten 51
Verarbeitung aufgezeichneter Daten 52
Kopieren auf externe Datenträger 52
Bearbeiten von Patientendaten 55
Schützen aufgezeichneter Daten 56
Löschen aufgezeichneter Daten 57
Finalisierung von DVDs (nur HVO-550MD) 58
Anzeigen von Informationen zu aufgezeichneten Daten 59

Kapitel 5 Systemverwaltereinstellungen

Überblick 61
Anzeigen des Bildschirms [Systemeinstellungen] 61
Spracheinstellungen 62
Datums- und Uhrzeiteinstellungen 63
Funktionseinstellungen 66
Registerkarte [Allgemein 1] 66
Registerkarte [Allgemein 2] 67
Registerkarte [Video 1] 71
Registerkarte [Video 2] 72
Geräteinstellungen 73
Registerkarte [Gerät] 73
Registerkarte [Kontaktsch.] 75
Passworteinstellungen 78
Netzwerkeinstellungen 80
Registerkarte [Netzwerk] 80
Registerkarte [Dateiserver] 82
Registerkarte [NTP] 83
Anfängliche Benutzereinstellungen 84

Registerkarte [Qualität] 84
Registerkarte [Speichern] 85
Bearbeiten der Untersucherliste 86
Speichern von Untersucherinformationen 86
Registerkarte [Allgemein] 87
Registerkarte [Dateiserver] 88
Sortieren der Untersucherliste 89
Bearbeiten von Untersucherinformationen 89
Löschen von Untersuchernamen 90
Bearbeiten der Untersuchungsliste 91
Speichern von Kategorien 91
Sortieren der Kategorieliste 91
Bearbeiten von Kategorienamen 92
Löschen von Kategorien 92
Speichern von Untersuchungen 92
Sortieren der Untersuchungsliste 93
Bearbeiten von Untersuchungsnamen 94
Löschen von Untersuchungen 94
Einstellungen zum automatischen Löschen 95

Kapitel 6 Sonstiges

Fehlermeldungen 96
Fehlerbehebung 98
Wichtiger Hinweis zur Software 99
Lizenzen 99
EULA (TREND MICRO) 99
Technische Daten 100
Index 102

Warenzeichen

- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Marken der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Trend Micro und Trend Micro Safe Lock sind Marken oder eingetragene Marken von Trend Micro Kabushiki Kaisha oder Trend Micro Incorporated.
- Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- oder Systemnamen sind -Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.
  In den Textabschnitten werden die Symbole ® und ™ nicht verwendet.

- Die vollständige oder auszugsweise Reproduktion und Vervielfältigung der Software und des mit dem Recorder gelieferten Handbuchs ohne Zustimmung des Rechteinhabers ist urheberrechtlich verboten. Gleiches gilt für Vermietung und Verleih.
- Sony haftet nicht für Schäden, entgangene Gewinne oder andere Ansprüche Dritter, die sich aus der Verwendung des Recorders oder der mitgelieferten Software- ergeben.
- Die vollständigen Garantiebedingungen des Recorders befinden sich auf der beiliegenden Garantiekarte.
- Die im Lieferumfang enthaltene Software ist nicht für die Verwendung mit anderen Recordern geeignet.
- Es ist nicht möglich, andere als die von Sony mitgelieferte, speziell für den Gebrauch mit diesem Gerät vorgesehene Software im Gerät zu installieren.
- Die technischen Daten des Recorders und der mitgelieferten Software können aus Gründen des technischen Fortschritts jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Bitte zuerst lesen

Urheberrecht

Bei Verwendung dieses Geräts für Video- und/oder Tonaufnahmen oder für die Verteilung über das Netzwerk oder auf andere Weise kann in einigen Fällen die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte zu Video- oder Audioaufnahmen erforderlich sein. Bitte beachten Sie zur Wahrung des Urheberrechts bei der Verwendung des Geräts die folgenden Punkte.

- Beachten Sie beim Anschließen eines Aufnahmegeräts an dieses Gerät zu dem Zweck, Audio- oder Videoinformationen aufzuzeichnen und beim Aufzeichnen von Audio- und Videoinformationen die urheberrechtlichen Gesetze.
- Es ist gesetzlich verboten, ohne die Genehmigung des Inhabers des Urheberrechts urheberrechtlich geschütztes Audio- oder Videomaterial vorzuführen oder zu übertragen, es auf der Festplatte dieses Geräts zu speichern, Ordner freizugeben und Privatpersonen bzw. der Öffentlichkeit Zugriff darauf zu gewähren.
- Wird eine Software-Aktualisierung oder Erweiterung der Funktionalität mit dem Ziel durchgeführt, das Urheberrecht zu schützen, kann es zu einer unangekündigten Änderung der Spezifikationen der einspeisbaren Video- und Audiosignale kommen.
- Es ist urheberrechtlich vorgeschrieben, dass aufgezeichnete Audio- und Videoinformationen ohne Genehmigung des Urhebers nicht zu einem anderen Zweck als der privaten Unterhaltung verwendet werden dürfen. Beachten Sie, dass bei Live-Shows, Vorführungen und Ausstellungen die Aufzeichnung, auch für den ausschließlich privaten Zweck, möglicherweise verboten ist.

Haftungsausschluss bezüglich aufgenommener Inhalte

Sony Corporation lehnt jegliche Haftung für Konsequenzen ab, die aus nicht erfolgter Aufzeichung oder aus Beschädigung bzw. Löschung von Aufnahmen auf diesem Gerät gleich aus welchem Grund resultieren.- Dies umfasst auch Schadensersatzansprüche, die sich auf das aufgezeichnete Material beziehen sowie auf gleichzeitig einhergehende und Folgeschäden.- Sony Corporation leistet keine Wiederherstellung, Reparatur oder Vervielfältigung von aufgezeichneten Inhalten. Der Gebrauch des Produkts unterliegt diesen Bedingungen. Bei folgenden Vorgängen treten möglicherweise Schwierigkeiten auf:

- Verwendung einer Disc in diesem Gerät, die mit einem anderen DVD-Recorder oder dem DVD-Laufwerk eines Computers aufgenommen wurde. Zusätzliches Aufzeichnen auf DVDs, auf die mit anderen DVD-Recordern oder Computern aufgezeichnet wurde, wird nicht unterstützt.

Löschen von Daten bei der Entsorgung des Geräts

Bevor Sie das Gerät entsorgen, müssen Sie zunächst darin gespeicherte Patientendaten und andere vertrauliche Daten löschen.
Werden gespeicherte Daten nicht gelöscht, bevor das Gerät entsorgt wird, können Dritte möglicherweise auf vertrauliche Daten zugreifen. Bei Fragen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Auf Sicherheit

SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEGLICHER ART ÜBERNEHMEN.
Je nach Betriebsumgebung können unbefugte Dritte im Netzwerk unter Umständen auf dieses Gerät zugreifen. Achten Sie beim Verbinden des Geräts mit dem Netzwerk darauf, dass das Netzwerk gut abgesichert ist.

Hinweis zur Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Auf Verschleißteile

- Festplatte, Lüfter, Batterie und DVD-Laufwerk sind Verschleißteile, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 2 bis 3 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Lebensdauer des Netzteils und des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Sicherheitshinweise für Produkte mit eingebauter Festplatte

Dieses Gerät ist mit einer eingebauten Festplatte ausgestattet. Die Festplatte ist ein Präzisionsgerät. Wenn sie Stößen, Vibrationen, statischer Elektrizität, hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird, kann es zu Datenverlusten kommen. Beachten Sie beim Installieren und Verwenden des Geräts unbedingt folgende Sicherheitshinweise.

Schutz vor Stößen und Vibrationen

Wenn die Festplatte Stößen und Vibrationen ausgesetzt wird, kann sie beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

- Verwenden Sie zum Transport des Geräts das angegebene Verpackungsmaterial. Beim Transport auf einem fahrbaren Rollwagen oder ähnlichem dürfen keine übermäßigen Vibrationen auftreten. Bei starken Stößen und Erschütterungen kann die Festplatte beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät nie um, solange es eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie keine Abdeckungen oder äußeren Teile vom Gerät ab.
- Wenn Sie das Gerät auf den Boden oder eine andere Oberfläche stellen, vergewissern Sie sich, dass die zugehörigen Unterlagen angebracht sind, und setzen Sie das Gerät vorsichtig ab. Sind keine Unterlagen angebracht, montieren Sie zunächst die erforderlichen Unterlagen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe anderer Geräte, die Vibrationen verursachen könnten.

Warten Sie nach dem Ausschalten des Geräts 30 Sekunden lang

Nach dem Ausschalten des Geräts drehen sich die Platten im Festplattenlaufwerk eine kurze Weile weiter und die Köpfe befinden sich in einer instabilen Position. In dieser Zeit ist das Gerät bei Stößen und Vibrationen noch empfindlicher als im normalen Betrieb. Schützen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 30 Sekunden lang selbst vor äußerst geringen Erschütterungen. Danach befindet sich die Festplatte vollständig im Ruhezustand und das Gerät kann transportiert werden.

Sicherheitshinweise hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Verwenden und lagern Sie das Gerät nur an Orten, an denen die angegebenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte nicht über- oder unterschritten werden. (Ich folge den genauen Angabe dieses Gerätes und benutze es bitte.)

Bei defekter Festplatte

Beachten Sie bitte alle oben genannten Sicherheitshinweise, auch wenn die Festplatte bereits Fehlfunktionen aufweist. Damit lassen sich weitere Schäden verhindern, bis das Problem festgestellt und behoben werden kann.

Ersetzen der Festplatte und anderer Verbrauchsmaterialien

Festplatte, und Batterie sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen. Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle zwei bis drei Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Im AVCHD-Format aufgezeichnete DVDs

Verwenden Sie die im AVCHD-Format aufgezeichnete DVD nicht bei Geräten, die nicht mit AVCHD kompatibel sind. Diese Geräte funktionieren dann möglicherweise nicht richtig.
Außerdem unterstützen die nicht mit AVCHD kompatiblen Geräte nicht die Wiedergabe der im AVCHD-Format aufgezeichneten DVD.

Hinweise zu Speichermedien

Eine ordnungsgemäße Funktion kann nicht bei allen optischen Speichermedien oder USB-Medien garantiert werden. Lassen Sie sich von Ihrem Händler in Bezug auf die Art des Speichermediums, das Sie verwenden möchten, beraten.

HDMI/DVI-D-Eingänge

Wenn eingegebene HDMI/DVI-D-Bildsignale nicht angezeigt werden, schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie sicher, dass der Startvorgang abgeschlossen ist (d. h. auf dem Frontdisplay die Statusmeldung „READY“ steht), ehe Sie das an den Videoeingang angeschlossene Gerät einschalten.

Das Gerät ist zur Verwendung mit elektrochirurgischen Skalpellen und ähnlichen Geräten vorgesehen

Wenn dieses Gerät zusammen mit einem elektrochirurgischen Skalpell o. Ä. eingesetzt wird, kann das Bild aufgrund der starken Hochfrequenzwellen oder einer Störspannung vom anderen Gerät verrauscht, verformt oder anderweitig gestört sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
Wenn Sie dieses Gerät zusammen mit einem anderen Gerät verwenden, von dem starke Hochfrequenzwellen oder hohe Spannungen ausgehen, prüfen Sie die Auswirkungen vor dem Einsatz solcher Geräte und installieren Sie dieses Gerät so, dass die Interferenzen durch die Hochfrequenzwellen möglichst gering sind.

Hinweise zur Verwendung

Belüftung nicht behindern

Stellen Sie bei der Installation sicher, dass rund um das Gerät zwecks Lüftung und Wartung folgende Freiräume eingehalten werden.
– Rückseite: mindestens 10 cm
– Linke/rechte Seite: mindestens 10 cm
– Oberseite: mindestens 10 cm

Schützen Sie das Gerät vor Stößen

Der interne Mechanismus könnte beschädigt oder das Gehäuse verzogen werden.

Das Gerät während des Betriebs nicht abdecken

Eine Abdeckung des Geräts hat eine Erhöhung der Temperatur im Inneren des Geräts zur Folge. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

Nach dem Gebrauch

Drücken Sie den ⏻ (Ein/Standby)-Schalter, um in den Standby-Modus zu wechseln.
Wenn Sie nicht auf das Gerät für längere Zeit nicht verwenden möchten, ziehen Sie das Netzteil als auch.

Transport

- Nehmen Sie vor dem Transport die Disc heraus.
- Wird das Gerät in einem LKW, Schiff, Flugzeug oder sonstigen Transportmittel transportiert, packen Sie es wieder in seine Transportverpackung ein.

Pflege des Gerätes

Wischen Sie das Gehäuse, das Bedienfeld oder das Kamerakabel bei Bedarf vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
Verwenden Sie bei hartnäckigem Schmutz ein Tuch und ein mildes Reinigungsmittel und trocknen Sie das Gerät anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Alkohol, Verdünnungsmittel, Insektizide oder andere flüchtige Substanzen können die Oberfläche des Geräts beschädigen oder die Oberflächenbeschichtung ablösen.
Verwenden Sie zum Säubern des Geräts Isopropylalkohol mit einer Konzentration von 50% bis 70% (V/V) oder Ethanol mit einer Konzentration von 76,9% bis 81,4% (V/V).

Im Fall von Betriebsproblemen

Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Überblick

Kapitel 1

Funktionen

Der Sony HVO-500MD/550MD besitzt Video-Ein- und Ausgänge, sowie eine interne Festplatte. Videoeingangssignale können auf der internen Festplatte aufgezeichnet und über die Ausgänge wiedergegeben werden. Dieses System besitzt ein DVD-Laufwerk (*nur HVO-550MD), so dass der Benutzer die aufgezeichneten Daten auf DVD-R-Discs verschieben kann.

Erhöhte Effizienz bei und nach medizinischen Eingriffen

Videobildaufnahme

Sie können Videos von Geräten aufnehmen, z. B. von Ultraschallgeräten. HD/SD-Kompatibilität ermöglicht die Aufnahme und Wiedergabe in hoher Auflösung.

Gleichzeitiges Speichern auf externen Speichermedien

Daten werden etwa gleichzeitig mit der Beendigung der Untersuchung auf externen Speichermedien gespeichert.

Unterstützung für verschiedene externe Speichermedien

Zeichnen Sie gleichzeitig auf USB-kompatiblen externen Festplattenlaufwerken und USB-Speichergeräten über einfache Steuerungen auf, oder kopieren Sie die Daten zu einem späteren Zeitpunkt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf einem Computer bearbeiten möchten.

WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse an diesem Gerät sind nicht isoliert. Verwenden Sie stets USB-kompatible externe Festplatten und USB-Speichergeräte, die ausschließlich die Stromversorgung durch das Gerät nutzen.

Das Anschließen von Geräten, die über ein eigenes Netzteil betrieben werden, kann zu Leckströmen aus dem angeschlossenen Gerät führen, die wiederum beim Patienten oder Bediener einen Stromschlag verursachen können. Wenn die Verwendung derartiger Geräte nicht vermieden werden kann, muss ein Trenntransformator an die Stromversorgung des angeschlossenen Geräts angeschlossen oder ein Isolator zwischen die Anschlusskabel geschaltet werden, um die Stromversorgung zu isolieren. Überprüfen Sie weiterhin, ob die Gefahr eines elektrischen Schlags durch das System auf ein dem Standard IEC 60601-1 entsprechendes Niveau gesenkt wurde.

Bearbeiten aufgezeichneter Daten

Sie können Bilder auf externen Datenträgern aufnehmen und mit handelsüblicher Software auf einem Computer wiedergeben oder bearbeiten.

Netzwerkdateiübertragung

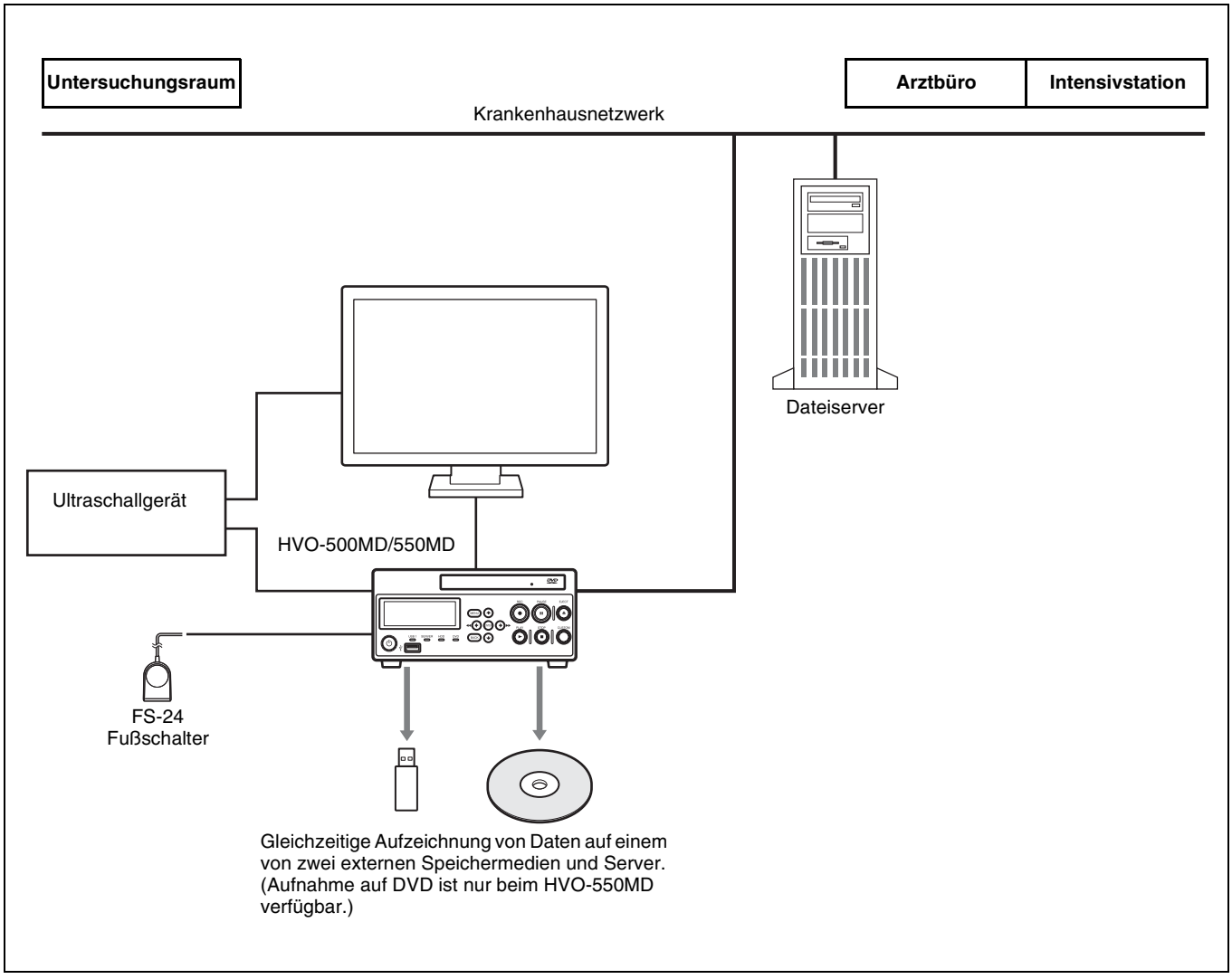
Übertragen Sie aufgezeichnete Daten vom Untersuchungsraum direkt auf Computer im Krankenhausnetzwerk.

WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse dieses Geräts sind nicht isoliert. Schließen Sie nur Geräte an, die der Norm IEC 60601-1 entsprechen.
Beim Anschluss eines Geräts zur Datenverarbeitung oder eines AV-Geräts, das Wechselstrom verwendet, können Patienten oder Bedienpersonal durch Leckstrom einen elektrischen Schlag bekommen.
Wenn die Verwendung eines solchen Gerätes unvermeidbar ist, isolieren Sie dessen Stromversorgung durch den Anschluss eines Trenntransformators oder durch einen Isolator zwischen den Verbindungskabeln. Stellen Sie danach sicher, dass das geringere Risiko jetzt der Norm IEC 60601-1 entspricht.

Beispiel für eine Systemkonfiguration



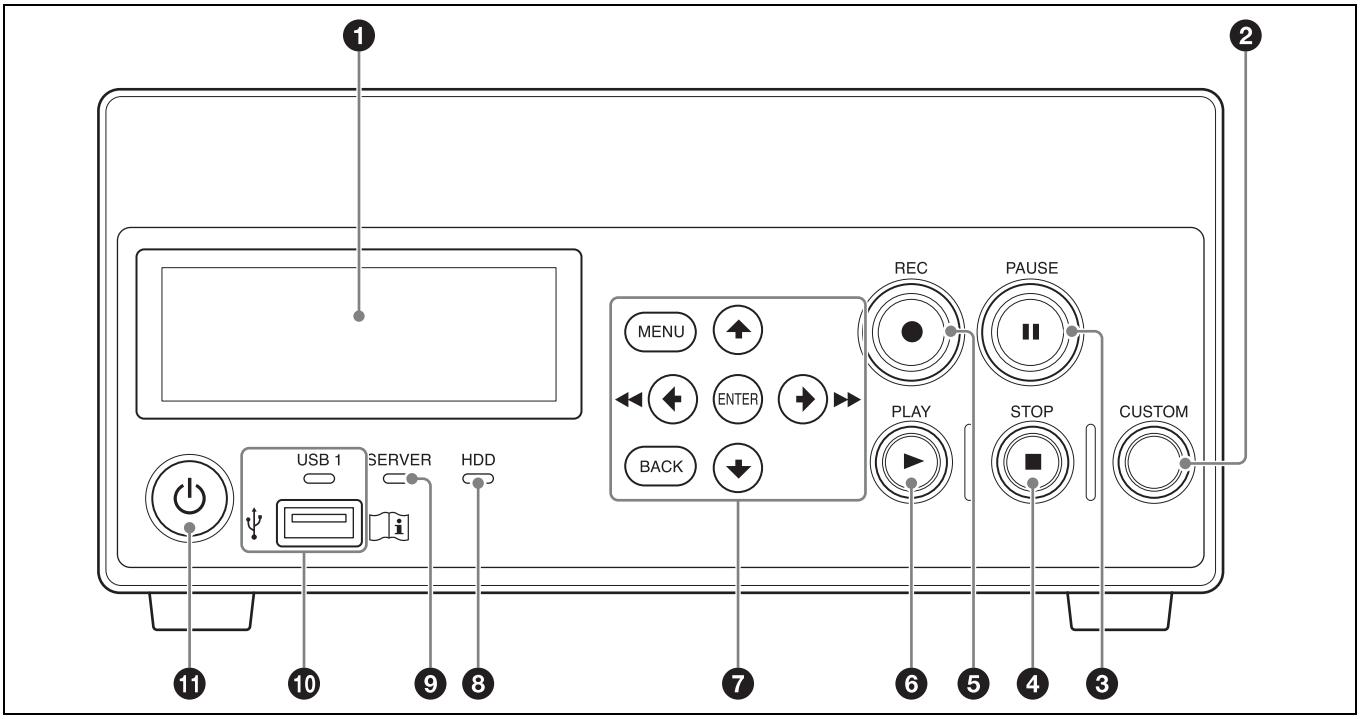
Vorsicht

Der FS-24 Fußschalter hat den IPSchutzgrad (Ingress Protection) IPX3. Verwenden Sie den Fußschalter daher nicht in Umgebungen, in denen er spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt ist (z. B. in OP-Räumen). Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen ein Gerät mit einem Schutzgrad von mindestens IPX6, wenn Sie das Gerät in solchen Umgebungen verwenden möchten.

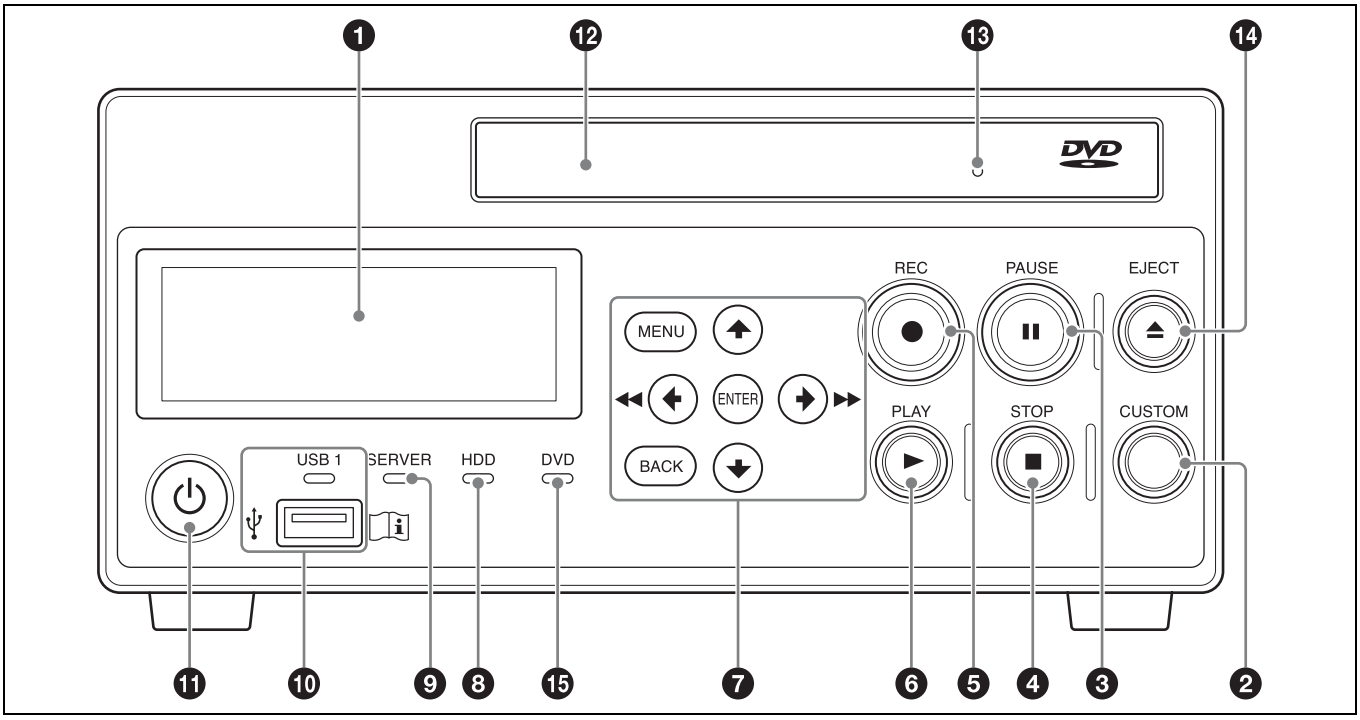
Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorderseite

HVO-500MD



HVO-550MD



Hinweis

(nur HVO-550MD)

Berühren Sie nicht den Lasersensor im DVD-Laufwerk

Bei der Berührung des Sensors kann es zu einer Entladung statischer Elektrizität kommen. Diese kann dazu führen, dass das Laufwerk abstürzt und keine Daten mehr schreiben kann. Schalten Sie in einem solchen Fall den Rekorder aus und wieder ein.

❶ **Frontdisplay**
Zeigt den aktuellen Status sowie Meldungen an.

❷ **CUSTOM-Taste**
Zum Ausführen der dieser Taste zugewiesenen Funktion.

Ausführliche Informationen zum Zuweisen von Funktionen finden Sie unter „[Benutzerdef. Tasten]“ im Abschnitt „Registerkarte [Allgemein 2]“ (Seite 67).

❸ **II PAUSE-Taste**
Mit dieser Taste können Sie während einer Aufnahme die Aufzeichnung unterbrechen. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Aufnahme fortzusetzen. An der Stelle, an der die Aufnahme unterbrochen wurde, wird ein Abschnittstrennzeichen erstellt.
Sie können mit dieser Taste auch eine Wiedergabe unterbrechen.
Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut oder drücken die Taste ► PLAY.
Während der Unterbrechung wird „PAUSE“ auf dem Frontdisplay eingeblendet.

❹ **■STOP-Taste**
Mit dieser Taste halten Sie die Wiedergabe oder Aufnahme an.
An der Stelle, an der die Aufnahme angehalten wurde, wird ein Trennzeichen für aufgenommene Daten erstellt.

❺ **●REC-Taste**
Verwenden Sie diese Taste zur manuellen Video-/Tonaufnahme.
Während einer Aufnahme wird „REC“ auf dem Frontdisplay zusätzlich zur Aufnahmezeit angezeigt.

Ausführliche Informationen zur Verwendung finden Sie unter „Manuelle Aufnahme“ (Seite 40).

❻ **►PLAY-Taste**
- Diese Taste dient zur Wiedergabe der zuletzt aufgezeichneten und auf der internen Festplatte gespeicherten Daten.
- Drücken Sie diese Taste, während die Wiedergabe unterbrochen wurde, um die Wiedergabe fortzusetzen.

❼ **Menütasten**
Über diese Tasten greifen Sie auf die Menüs zu.

Taste MENU
Zum Ein- oder Ausblenden des Menüs.

Taste ↑
Verwenden Sie diese Taste, um den Cursor nach oben zu verschieben oder ein Element über dem aktuellen Element auszuwählen.

Taste ← / ◄◄
Verwenden Sie diese Taste, um den Cursor nach links zu verschieben oder ein Element links vom aktuellen Element auszuwählen.
Mit dieser Taste können Sie auch während der Wiedergabe aufgezeichneter Daten den Schnellrücklauf starten.

Taste ↓
Verwenden Sie diese Taste, um den Cursor nach oben zu verschieben oder ein Element über dem aktuellen Element auszuwählen.
Sie können mit dieser Taste auch eine Wiedergabe anhalten (d. h. Standbild EIN).

Taste → / ►►
Verwenden Sie diese Taste, um den Cursor nach rechts zu verschieben oder ein Element rechts vom aktuellen Element auszuwählen.
Mit dieser Taste können Sie auch während der Wiedergabe aufgezeichneter Daten den Schnellvorlauf starten.

ENTER-Taste
Verwenden Sie diese Taste zum Bestätigen eines aktuell ausgewählten Menüs oder Elements und zum Ausführen von Bedienvorgängen. Wenn Sie diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, während nichts aufgezeichnet oder wiedergegeben wird, wird das Eingabesignal bei jedem langen Drücken wie folgt gewechselt: DVI-D ⟶ HDMI ⟶ VIDEO ⟶ S VIDEO

BACK-Taste
Damit können Sie zum vorherigen Bildschirm wechseln, wenn ein Menü oder Funktionsbildschirm angezeigt wird.

❽ **HDD-Anzeige**
Zeigt den Status der internen Festplatte an.

Anzeige	Status
Blinkt grün	Auf die interne Festplatte wird zugegriffen.
Leuchtet grün	Der Aufnahmebereich der internen Festplatte ist voll. Löschen Sie alle überflüssigen aufgezeichneten Daten.

Anzeige	Status
Leuchtet orange	Ein Fehler ist aufgetreten.

❾ SERVER-Anzeige
Zeigt den Serverzugriffstatus an.

Anzeige	Status
Blinkt grün	Auf den Server wird zugegriffen.
Leuchtet grün	Der Aufnahmebereich des Servers ist voll.
Leuchtet orange	Ein Fehler ist aufgetreten.

❿ USB 1-Anschluss/Anzeige
Hier schließen Sie USB-Speichergeräte, externe Festplatten und andere USB-Datenträger an. Außerdem wird hier der Status des USB-Datenträgerzugriffs angezeigt.

Anzeige	Status
Blinkt grün	Daten werden auf die USB-Datenträger geschrieben.
Leuchtet grün	Der Aufnahmebereich des USB-Datenträgers ist voll. Nicht benötigte Daten löschen oder anderes Medium einlegen.
Leuchtet orange	Ein Fehler ist aufgetreten.

Hinweis

Entfernen Sie den USB-Datenträger nicht, wenn diese Anzeige grün blinkt.

Tipp

Verwenden Sie USB-Medien, die mit FAT32 oder NTFS formatiert sind.

WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse an diesem Gerät sind nicht isoliert. Verwenden Sie stets USB-kompatible externe Festplatten und USB-Speichergeräte, die ausschließlich die Stromversorgung durch das Gerät nutzen.
Das Anschließen von Geräten, die über ein eigenes Netzteil betrieben werden, kann zu Leckströmen aus dem angeschlossenen Gerät führen, die wiederum beim Patienten oder Bediener einen Stromschlag verursachen können.
Wenn die Verwendung derartiger Geräte nicht vermieden werden kann, muss ein Trenntransformator an die Stromversorgung des angeschlossenen Geräts angeschlossen oder ein Isolator zwischen die Anschlusskabel geschaltet werden, um die Stromversorgung zu isolieren. Überprüfen Sie weiterhin, ob die Gefahr eines elektrischen Schlags durch das System auf ein dem Standard IEC 60601-1 entsprechendes Niveau gesenkt wurde.

⓫ ⏻ (Ein/Standby)-Schalter
Verwenden Sie diese Taste zum Einschalten des Geräts und Frontdisplays.

Tipp

Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, ziehen Sie das Netzkabel des Netzteils ab.

⓬ Datenträgerfach (nur HVO-550MD)
Hier legen Sie die Disc ein.

⓭ Notauswurföffnung (nur HVO-550MD)
Wenn das Datenträgerfach durch Drücken der Taste ⏏ EJECT nicht geöffnet werden kann, schieben Sie ein langes, dünnes Objekt, wie zum Beispiel eine gerade gebogene Büroklammer, in diese Öffnung, um das Datenträgerfach zu öffnen.

⓮ ⏏ Taste EJECT (nur HVO-550MD)
Verwenden Sie diese Taste zum Öffnen des Datenträgerfaches.

⓯ DVD-Anzeige (nur HVO-550MD)
Zeigt den Status des DVD-Laufwerks an.

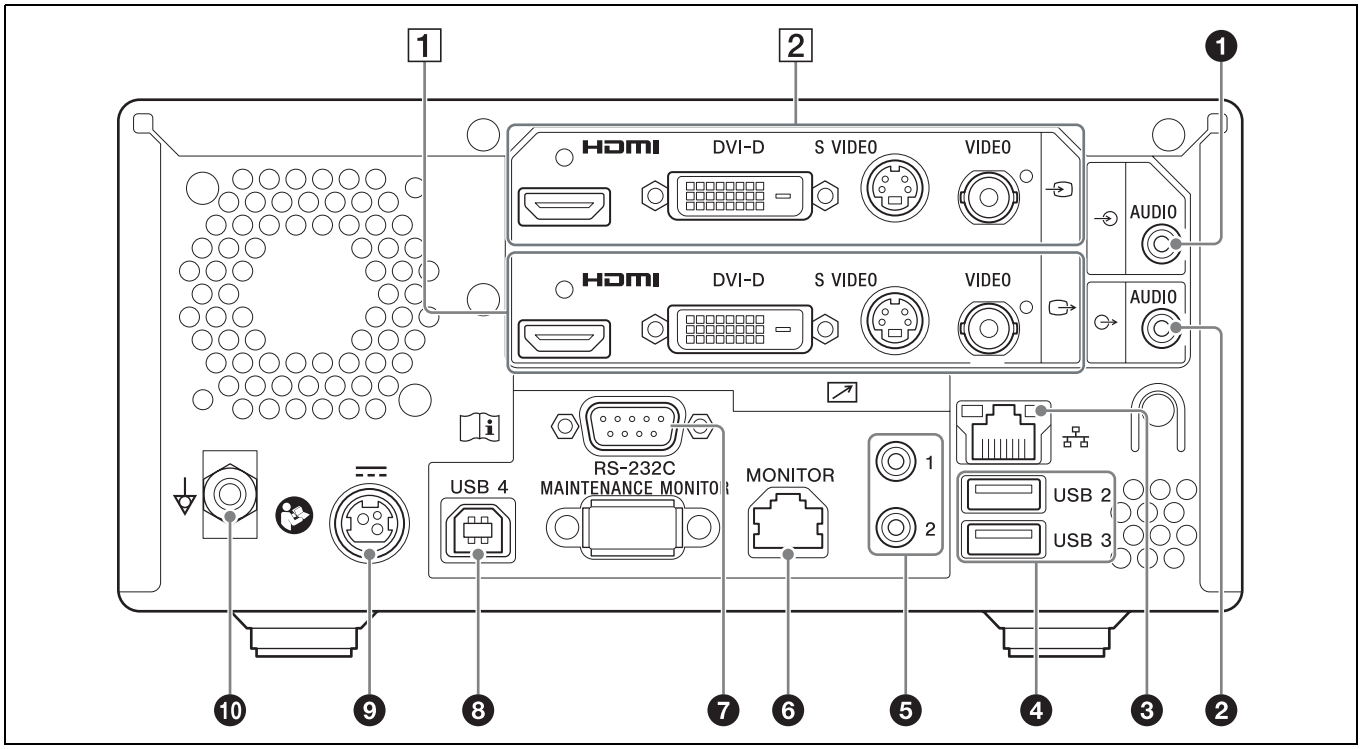
Anzeige	Status
Blinkt grün	Daten werden auf die DVD geschrieben.
Leuchtet grün	Der Aufnahmebereich der DVD ist voll. Eine andere Disc einlegen.
Leuchtet orange	Ein Fehler ist aufgetreten.

Hinweis

Sie können das Medium nicht entnehmen, wenn diese LED grün blinkt.

Rückseite

HVO-500MD/550MD



WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse dieses Geräts sind nicht isoliert.
Schließen Sie nur Geräte an, die der Norm IEC 60601-1 entsprechen.
Beim Anschluss eines Geräts zur Datenverarbeitung oder eines AV-Geräts, das Wechselstrom verwendet, können Patienten oder Bedienpersonal durch Leckstrom einen elektrischen Schlag bekommen.
Wenn die Verwendung eines solchen Gerätes unvermeidbar ist, isolieren Sie dessen Stromversorgung durch den Anschluss eines Trenntransformators oder durch einen Isolator zwischen den Verbindungskabeln. Stellen Sie danach sicher, dass das geringere Risiko jetzt der Norm IEC 60601-1 entspricht.

Vorsicht

Berühren Sie die Anschlüsse an der Rückwand und Patienten nicht gleichzeitig.
Andernfalls kann es bei einer Fehlfunktion des Geräts zu einer Spannungserzeugung kommen, die Patienten verletzen könnte.

Trennen Sie immer das Netzkabel, bevor Sie Anschlüsse trennen und anschließen.

❶ **AUDIO (analoges Audiosignal)-Eingang (Stereo-Minibuchse)**
Zur Eingabe analoger Tonsignale.

❷ **AUDIO (analoges Audiosignal)-Ausgang (Stereo-Minibuchse)**
Zur Ausgabe analoger Tonsignale.

❸ **Netzwerkanschluss (RJ-45)**
Hier können Sie ein 1000 Base-T- oder 100 Base-TX-Netzwerkkabel anschließen.

Vorsicht

Aus Sicherheitsgründen nicht mit Peripheriegeräten verbinden, die zu hohe Spannung aufweisen könnten. Folgen Sie der Gebrauchsanweisung für diese Buchse.

❹ **USB 2- und 3- Anschlüsse**
Schließen Sie USB-Geräte hier an.

Tipp

Unterstützte USB-Geräte
- Die Anschlüsse unterstützen nicht alle USB-Geräte.
- USB-Hubs und Geräte mit integrierten Hubs werden nicht unterstützt.

WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse an diesem Gerät sind nicht isoliert. Verwenden Sie stets USB-kompatible externe Festplatten und USB-Speichergeräte, die ausschließlich die Stromversorgung durch das Gerät nutzen.

Das Anschließen von Geräten, die über ein eigenes Netzteil betrieben werden, kann zu Leckströmen aus dem angeschlossenen Gerät führen, die wiederum beim Patienten oder Bediener einen Stromschlag verursachen können.

Wenn die Verwendung derartiger Geräte nicht vermieden werden kann, muss ein Trenntransformator an die Stromversorgung des angeschlossenen Geräts angeschlossen oder ein Isolator zwischen die Anschlusskabel geschaltet werden, um die Stromversorgung zu isolieren. Überprüfen Sie weiterhin, ob die Gefahr eines elektrischen Schlags durch das System auf ein dem Standard IEC 60601-1 entsprechendes Niveau gesenkt wurde.

❺ **REMOTE-Kontaktschalterbuchsen 1 bis 2 (Stereo-Minibuchse)**

Verwenden Sie diese Buchsen zum Steuern des Geräts über Kontaktschalter.

Ausführliche Informationen zu Kontaktschaltern finden Sie unter „Registerkarte [Kontaktsch.]“ (Seite 75).

❻ **REMOTE MONITOR-Anschluss (RJ-45)**

Dient zur Steuerung des Monitors.

Ausführliche Informationen zur Monitorsteuerung finden Sie unter „Registerkarte [Kontaktsch.]“ (Seite 75).

❼ **REMOTE RS-232C-Anschluss (9-polig, D-sub)**

Verwenden Sie diesen Anschluss, um diesen Videorecorder oder externe Geräte über eine serielle Schnittstelle zu steuern.

❽ **USB 4-Anschluss**

Schließen Sie USB-Geräte hier an. Auf einem angeschlossenen USB-Gerät können Sie dieselben Steuerungen wie bei einem RS-232C-Gerät ausführen.

❾ **⎓ DC IN-Anschluss**

Schließen Sie hier das Gleichspannungskabel des mitgelieferten Netzteils an.

Vorsicht

Verbinden Sie zuerst den Gleichstromstecker mit dem Gerät und schließen Sie dann das Netzkabel des Netzteils an.

Wenn Sie den Gleichstromstecker trennen wollen, lösen Sie zuerst das Netzkabel des Netzteils und dann den Gleichstromstecker.

Berühren Sie nicht gleichzeitig den Patienten und den Stift des Gleichstromsteckers.

Am Stift des Gleichstromsteckers liegt eine Spannung von 24 V an, die dem Patienten schaden könnte.

Nur HVO-500MD

Warnung bezüglich Stromversorgungsgeräten

Verwenden Sie zur Gleichstromversorgung nur das mitgelieferte Wechselstromnetzteil oder ein empfohlenes oder ein Gerät, das der Norm IEC 60601-1 entspricht und doppelt oder verstärkt isoliert ist.

Verwenden Sie ein Gleichstromversorgungskabel, das höchstens 3 m lang ist.

Verwenden Sie ein Stromversorgungsgerät, das eine Spannung von 12 V bis 24 V und mindestens einen Strom von 3,2 A (bei 12 V) bis 1,6 A (bei 24 V) liefert. Das Gerät sollte jedoch nicht 240 VA für mehr als 60 Sekunden liefern können (20 A oder weniger bei 12 V, 10 A oder weniger bei 24 V).

Die Verwendung von anderen als den oben aufgeführten Stromversorgungsgeräten kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Geräte der Klasse I dürfen nur an eine ordnungsgemäß mit Schutzleiter versehene Steckdose angeschlossen werden, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden.

Wie die Hauptstromversorgung zu unterbrechen ist, entnehmen Sie der zum Stromversorgungsgerät mitgelieferten Gebrauchsanweisung.

Falls diese Informationen nicht verfügbar sind, beachten Sie die folgenden Hinweise.

- Zum Trennen des Gerätes vom Stromnetz ist der Netzstecker zu ziehen.
- Beim Einbau des Geräts ist im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Steckdose verbunden werden.
- Das medizinisch-elektrische Gerät darf nicht in einer Lage installiert werden, in der es schwierig ist, den Netzstecker zu ziehen.

• Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist die Stromversorgung zu unterbrechen, indem der Unterbrecher betätigt bzw. der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird.

Nur HVO-550MD

Warnung bezüglich Stromversorgungsgeräten

Verwenden Sie zur Gleichstromversorgung nur das mitgelieferte Wechselstromnetzteil oder ein empfohlenes oder ein Gerät, das der Norm IEC 60601-1 entspricht und doppelt oder verstärkt isoliert ist.
Verwenden Sie ein Gleichstromversorgungskabel, das höchstens 3 m lang ist.
Verwenden Sie ein Stromversorgungsgerät, das eine Spannung von 12 V bis 24 V und mindestens einen Strom von 3,5 A (bei 12 V) bis 1,8 A (bei 24 V) liefert. Das Gerät sollte jedoch nicht 240 VA für mehr als 60 Sekunden liefern können (20 A oder weniger bei 12 V, 10 A oder weniger bei 24 V).
Die Verwendung von anderen als den oben aufgeführten Stromversorgungsgeräten kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

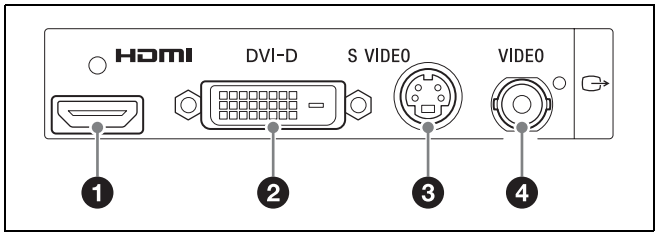
Geräte der Klasse I dürfen nur an eine ordnungsgemäß mit Schutzleiter versehene Steckdose angeschlossen werden, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden.

Wie die Hauptstromversorgung zu unterbrechen ist, entnehmen Sie der zum Stromversorgungsgerät mitgelieferten Gebrauchsanweisung.
Falls diese Informationen nicht verfügbar sind, beachten Sie die folgenden Hinweise.
- Zum Trennen des Gerätes vom Stromnetz ist der Netzstecker zu ziehen.
- Beim Einbau des Geräts ist im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Steckdose verbunden werden.
- Das medizinisch-elektrische Gerät darf nicht in einer Lage installiert werden, in der es schwierig ist, den Netzstecker zu ziehen.
- Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist die Stromversorgung zu unterbrechen, indem der Unterbrecher betätigt bzw. der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird.

Die Länge des Gleichstromversorgungskabels sollte weniger als 3 m betragen.
Bei Kabellängen über 3 m ist ein Betrieb gemäß dem EMC-Standard nicht gewährleistet.

❿ **Potenzialausgleichsklemme**
Dieser Anschluss dient zum Potenzialausgleich.

1 Videoausgabeblock



❶ **HDMI-Ausgangsbuchse (Typ A)**
Zur Ausgabe von HDMI-Signalen.

Hinweis

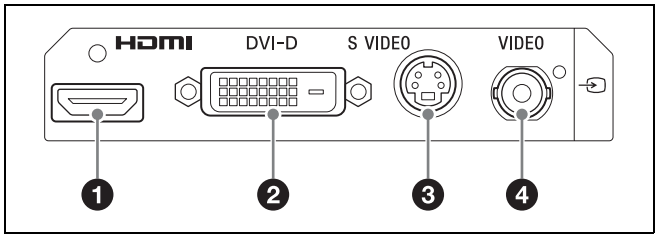
Es wird empfohlen, ein HDMI-Kabel von Sony zu verwenden (nicht mitgeliefert).

❷ **DVI-D-Ausgang (19-polig, DVI)**
Zur Ausgabe von DVI-D-Signalen.

❸ **S VIDEO-Ausgang (4-polig, Mini-DIN)**
Zur Ausgabe analoger S-Video-Signale.

❹ **VIDEO-Ausgang (BNC-Typ)**
Zur Ausgabe analoger Composite-Video-Signale.

2 Videoeingabeblock



❶ **HDMI-Eingangsbuchse (Typ A)**
Zur Eingabe von HDMI-Signalen.

Hinweis

Es wird empfohlen, ein HDMI-Kabel von Sony zu verwenden (nicht mitgeliefert).

❷ **DVI-D-Eingang (19-polig, DVI)**
Zur Eingabe von DVI-D-Signalen.

❸ **S VIDEO-Eingang (4-polig, Mini-DIN)**
Zur Eingabe analoger S-Video-Signale.

❹ **VIDEO-Eingang (BNC-Typ)**
Zur Eingabe analoger Composite-Video-Signale.

Tipp

Wenn eingegebene HDMI/DVI-D-Bildsignale nicht angezeigt werden, schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie sicher, dass der Startvorgang abgeschlossen ist (d. h. auf dem Frontdisplay die Statusmeldung „READY“ steht), ehe Sie das an den Videoeingang angeschlossene Gerät einschalten.

Vorbereitung

Kapitel 2

Verbindungen

1 Schließen Sie das Gleichspannungskabel des mitgelieferten Netzteils an den Anschluss DC IN auf der Rückseite des Geräts an.

2 Schließen Sie das Ausgangssignalkabel des medizinischen Geräts an eine Videoeingangsbuchse auf der Rückseite des Videorecorders an.

Schließen Sie das Kabel je nach Signaltyp an der entsprechenden Buchse an (HDMI, DVI-D, S-Video, Composite Video).

Tipp

DVI-D ist die Standardeinstellung beim erstmaligen Starten des Geräts. Wenn der Monitor eine DVI-D-Eingabe nicht unterstützt, halten Sie die ENTER-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um das Eingangssignal zu wechseln, während Sie Auswahlelemente am Frontdisplay prüfen.

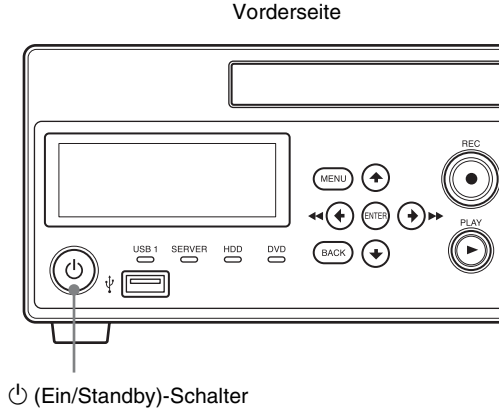
3 Schließen Sie das Wechselstrom-Netzkabel des Netzteils an eine Wechselstromquelle an.

4 Schalten Sie das medizinische Gerät ein, das als Signalquelle dienen wird.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

Drücken Sie die ⏻ (Ein/Standby)-Schalter auf der Vorderseite des Geräts.



Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet das Frontdisplay und „WELCOME“ (Willkommen) wird eingeblendet.
Wenn am Frontdisplay statt „BOOTING...“ die Meldung „READY“ angezeigt wird, können Sie die folgenden Bedienvorgänge ausführen.

Ein-/Ausschalten des Geräts oder Aktivieren des Standby-Modus im Normalbetrieb

Verwenden Sie die ⏻ (Ein/Standby)-Schalter, um das Gerät ein- oder in den Standby-Modus zu schalten.
Wenn Sie das Gerät ausschalten, wird „FINISHING“ auf dem Frontdisplay eingeblendet, während der Abschaltvorgang ausgeführt wird. „GOODBYE“ wird eingeblendet und nach Beendigung des Abschaltvorgangs sind Display und Gerät ausgeschaltet.

Tipp

Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, ziehen Sie das Netzkabel des Netzteils ab.

Konfigurieren von Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen müssen vor dem Einsatz des Geräts konfiguriert werden. Die Systemeinstellungen sollten durch den Systemverwalter konfiguriert werden.

Ausführliche Informationen zu den Systemeinstellungen finden Sie unter „Systemverwaltereinstellungen“ (Seite 61).

Konfigurieren der Aufnahmeeinstellungen (Benutzereinstellungen)

Im Bildschirm [Benutzereinstellungen] wählen Sie Bildeingaben aus und konfigurieren Bildqualitätseinstellungen.
Sie können mit den Navigationstasten auf der Vorderseite des Geräts Menüs anwählen.

Tipp

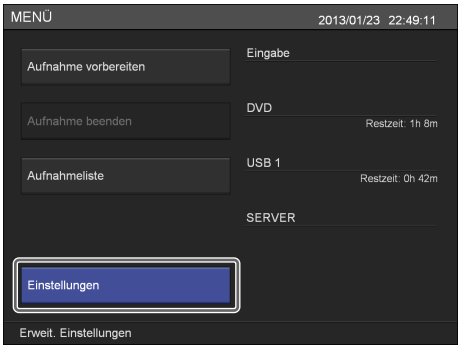
Nach dem Ausschalten des Geräts werden alle Einstellungen, die im Bildschirm [Benutzereinstellungen] konfiguriert wurden (mit Ausnahme derjenigen auf der Registerkarte [Eingang sel.]), auf die Werte zurückgesetzt, die unter [Systemeinstellungen] konfiguriert wurden.

Anzeigen des Bildschirms [Benutzereinstellungen]

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

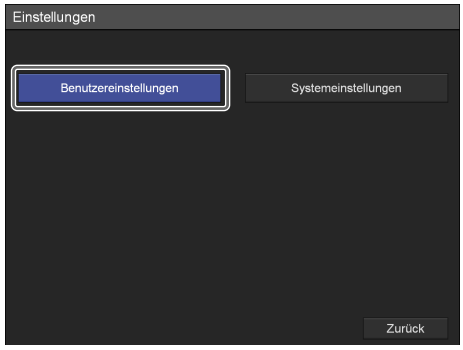
Der Bildschirm [MENÜ] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Einstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



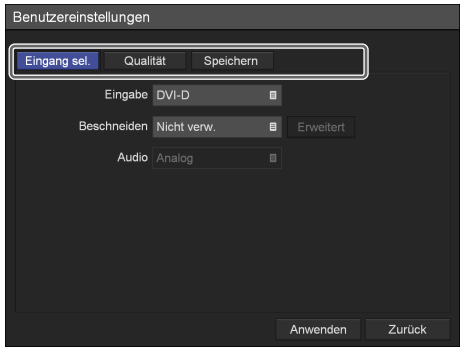
Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Benutzereinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Benutzereinstellungen] wird angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen einer Registerkarte, und drücken Sie die ENTER-Taste.



5 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf den einzelnen Registerkarten, soweit erforderlich.

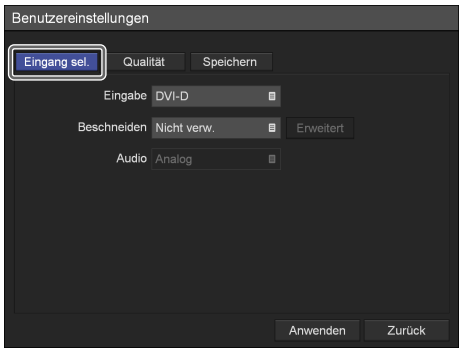
6 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Einstellungen] wird wieder angezeigt.

Konfigurieren von Eingabesignaleinstellungen

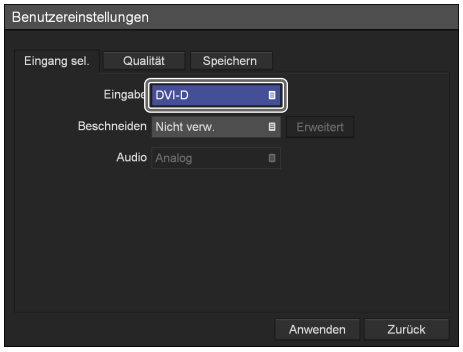
Wählen Sie Video- und Audioeingabesignale aus, und konfigurieren Sie Beschneide-Einstellungen für das Eingabevideo.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Eingang sel.] auszuwählen.



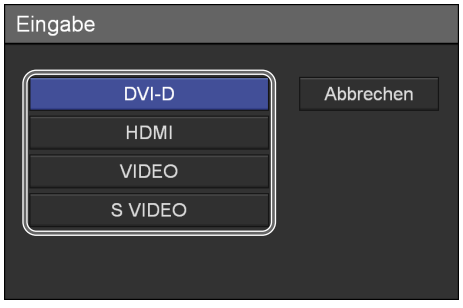
2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑, ↓, ← und → aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Eingabe]

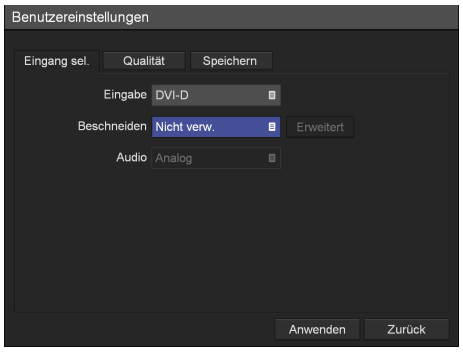
Wählen Sie ein Videoeingabesignal im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Ausführliche Informationen zu den Auflösungen, die bei den einzelnen Eingangssignaltypen unterstützt werden, erhalten Sie von Ihrem örtlichen Sony-Vertreter.

[Beschneiden]

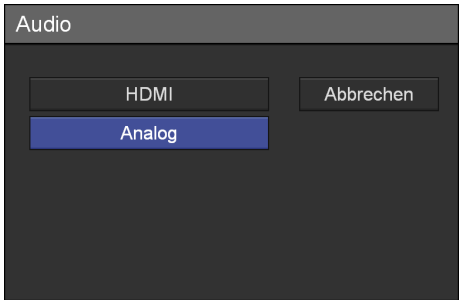
Wählen Sie aus, ob das Eingabevideo beschnitten werden soll. Das Eingabevideo wird je nach der festgelegten Beschneidegröße in erweiterter oder verkleinerter Form aufgezeichnet.
[Erweitert] wird eingeblendet, wenn Sie [Verwenden] auswählen.



Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Konfigurieren erweiterter Beschneideeinstellungen“ (Seite 28).

[Audio]

Wenn das Eingabesignal auf [HDMI] eingestellt ist, wählen Sie das aufzunehmende Audioeingabesignal im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [HDMI].



3 Um die Einstellungen der Bildqualität zu konfigurieren, gehen Sie zum Abschnitt *„Konfigurieren der Bildqualitätseinstellungen“ (Seite 29).*

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

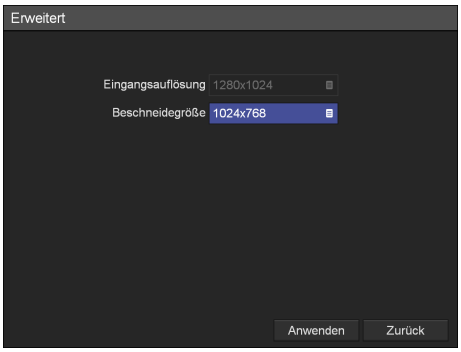
Konfigurieren erweiterter Beschneideeinstellungen

Konfigurieren Sie die Beschneidegröße. Eingabeauflösungen werden im Einstellungsbildschirm [Erweitert] angezeigt.

1 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

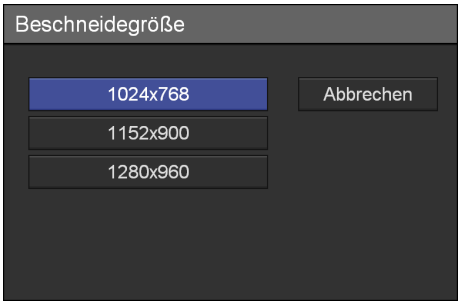
Der Bildschirm [Erweitert] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Taste ↓ zum Auswählen von [Beschneidegröße], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm zum Einstellen der Beschneidegröße wird eingeblendet.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen einer Beschneidegröße, und drücken Sie die ENTER-Taste.



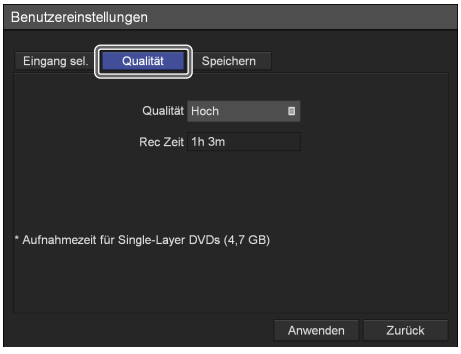
Tipp

Wenn die Beschneidegröße nicht der Aufnahmeauflösung entspricht, werden im Bild oben, unten, links und rechts schwarze Balken angezeigt.

Konfigurieren der Bildqualitätseinstellungen

Konfigurieren Sie Bildqualitätseinstellungen für Videos.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Qualität] auszuwählen.

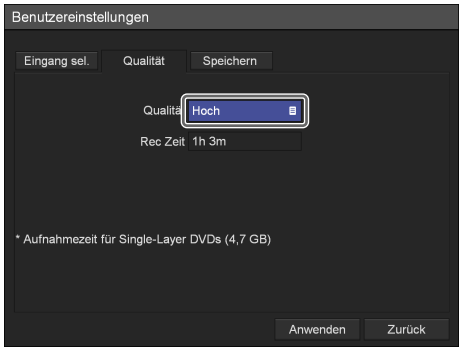


Tipp

[Rec Zeit] zeigt die folgenden Informationen an:
- Für den HVO-500MD: Geschätzte verfügbare Aufnahmezeit für USB-Medien (500 GB).
- Für den HVO-550MD: Geschätzte verfügbare Aufnahmezeit für Single-Layer-DVD-R1-Discs (4,7 GB).

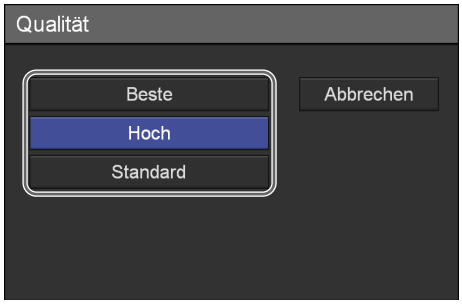
2 Konfigurieren Sie die Videoeinstellungen.

① Verwenden Sie die Taste ↓ zum Auswählen des Felds [Qualität], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Qualität] wird angezeigt.

② Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen der Bildqualität, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Qualität] wird geschlossen, und die Registerkarte [Qualität] wird wieder eingeblendet.

Tipp

Die hier festgelegte Einstellung wird als Anfangswert für die Einstellung [Videoqualität] im Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] verwendet.

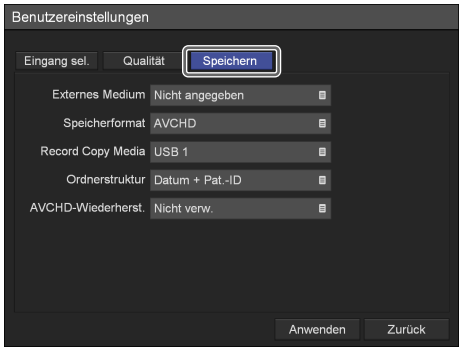
3 Um Speichereinstellungen zu konfigurieren, gehen Sie zum Abschnitt *„Festlegen von Speichereinstellungen“ (Seite 30)*.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Festlegen von Speichereinstellungen

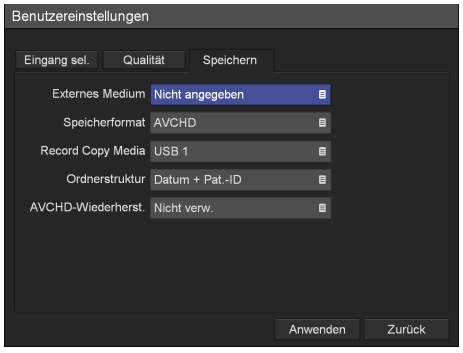
Legen Sie Einstellungen für externe Datenträger fest, die zum Speichern aufgezeichneter Daten verwendet werden, und geben Sie an, ob Metadaten ausgegeben werden sollen.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Speichern] auszuwählen.



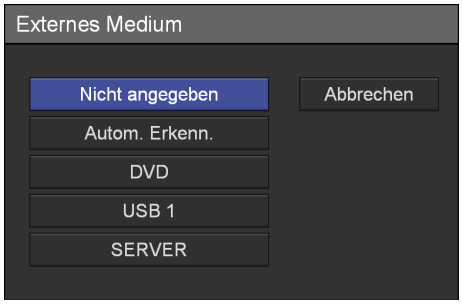
2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



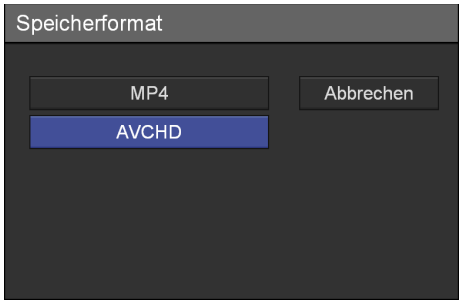
[Externes Medium]

Wählen Sie die externen Speicherziele in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



[Speicherformat]

Wählen Sie das Speicherformat im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



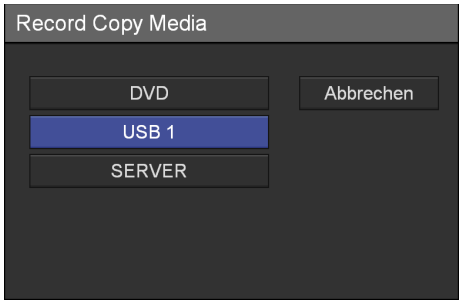
Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf USB-Medien speichern, verwenden Sie mit FAT32 formatierte USB-Medien.

Hinweis

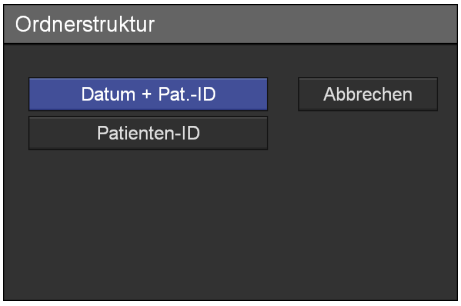
Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

[Record Copy Media]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm die externen Speichermedien aus, auf die die Aufnahmeliste kopiert werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.

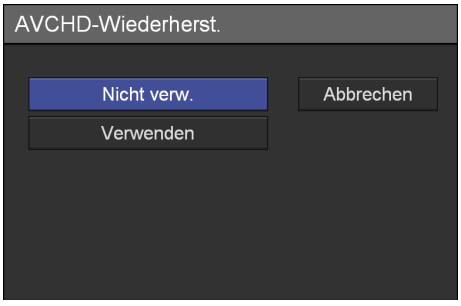


[Ordnerstruktur]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm die Verzeichnisstruktur aus, die beim Schreiben auf externe Datenträger verwendet wird, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Datum + Pat.-ID].



Wenn Daten mit derselben Patienten-ID aufgezeichnet werden, wird ein neuer Ordner für das Aufnahmedatum unter dem Patienten-ID-Ordner erstellt, und die aufgezeichneten Daten werden in dem neuen Ordner gespeichert.

[AVCHD-Wiederherst.]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob eine Wiederherstellung ausgeführt werden soll, wenn AVCHD-Dateien beschädigt sind oder zusätzliche Aufnahmen nicht mehr möglich sind, und drücken Sie die ENTER-Taste. Die Zieldateien für die Wiederherstellung werden in einen Sicherungsordner verschoben, und die zusätzliche Aufnahme wird fortgesetzt.



3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ←, → und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Einstellungen] wird wieder angezeigt.

Vorbereiten von USB-Medien für die Verwendung

Um aufgezeichnete Daten auf einem USB-kompatiblen externen Festplattenlaufwerk oder USB-Speichergerät zu speichern, bereiten Sie USB-Medien vor, die von diesem Gerät unterstützt werden.

Unterstützte USB-Medien

USB-kompatible externe Festplatte
Kapazität: 2 TB oder weniger
Dateisystem: FAT32, NTFS

USB-Speichergerät
Kapazität: 32 GB oder weniger
Dateisystem: FAT32, NTFS

Wenn Sie von diesem Gerät unterstützte USB-Medien mit einem USB-Anschluss verbinden, wird der verbleibende Speicherplatz auf dem Bildschirm [MENÜ] angezeigt.

USB-Medien, die mit diesem Gerät formatiert werden können

Sie können in den folgenden Fällen auch USB-Medien verwenden, die von diesem Gerät nicht unterstützt werden, sofern Sie diese mit dem Gerät formatieren.

USB-kompatible externe Festplatte
Kapazität beträgt 2 TB oder weniger und wird als Gerät erkannt.

USB-Speichergerät
Kapazität beträgt 32 GB oder weniger und wird als Gerät erkannt.

Tipp

Bei USB-Speichergeräten muss die Partition im MBR-Format erstellt werden.

Formatieren von USB-Medien

Eine externe Festplatte wird im NTFS-Format formatiert. Ein USB-Speichergerät wird im FAT32-Format formatiert.

Hinweise

- Diese Funktion gewährleistet nicht, dass alle USB-Medien verwendet werden können.
- Bei der Formatierung werden sämtliche auf dem USB-Medium gespeicherten Daten gelöscht.

- USB-Medien, die von diesem Gerät unterstützt werden, können nicht formatiert werden.

1 Verbinden Sie im Standby-Zustand (wenn der Bildschirm [MENÜ] nicht angezeigt wird) das USB-Medium mit dem Anschluss USB 1.

Sie werden durch die abwechselnd am Frontdisplay angezeigten Meldungen „TO FORMAT USB1 MEDIA," und „PRESS UP BUTTON FOR 5 SEC" dazu aufgefordert, die Formatierung durchzuführen.

Tipp

Wenn der Bildschirm [MENÜ] angezeigt wird, so wird beim Anschließen des USB-Mediums die Aufforderung zum Formatieren nicht am Frontdisplay angezeigt.

2 Halten Sie die Taste ↑ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

Es werden abwechselnd die Meldungen „PRESS ENTER TO FORMAT" und „REMOVE USB1 MEDIA TO CANCEL" angezeigt.

Tipp

Wenn Sie die Formatierung abbrechen, entfernen Sie das USB-Medium.

3 Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Die Formatierung beginnt. Bei externen Festplatten kann die Formatierung etwa eine Minute dauern. Ist die Formatierung erfolgreich, werden abwechselnd die Meldungen „FORMATTING SUCCESSFUL" und „REMOVE USB1 MEDIA" angezeigt.

4 Entfernen Sie das USB-Medium.

Hinweis

Wenn Sie das USB-Medium nach dem Formatieren nicht entfernen, wird es nicht erkannt.

5 Schließen Sie das USB-Medium wieder an und prüfen Sie, ob der verbleibende Speicherplatz auf dem Bildschirm [MENÜ] angezeigt wird.

Wenn eine externe Festplatte formatiert wird

Zum Speichern von aufgezeichneten Daten auf einer externen Festplatte müssen Sie [Speicherformat] auf [MP4] einstellen, da die externe Festplatte im NTFS-Format formatiert wird.

Einzelheiten zu dieser Einstellung siehe „Festlegen von Speichereinstellungen" (Seite 30).

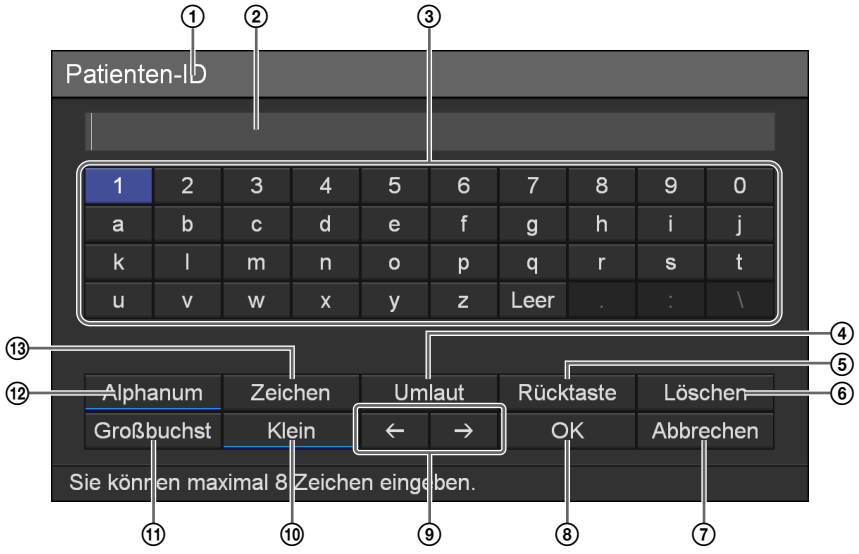
Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm (Texteingabe)

Wenn Text eingegeben werden muss, wird eine Tastatur auf dem Bildschirm eingeblendet.

Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile (Tastatur auf dem Bildschirm)

Sie können alphanumerische Zeichen, Symbole oder Umlaute auf der Tastatur auf dem Bildschirm anzeigen.
Die Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile der Tastatur werden im Folgenden beschrieben.

Beispiel: Tastatur auf dem Bildschirm bei Anzeige der alphanumerischen Zeichen



① Titelleiste
Der Name des Einstellungselements, für das die Tastatur auf dem Bildschirm geöffnet wurde, wird hier angezeigt.

② Eingabefeld
Auf der Tastatur ausgewählte Zeichen werden hier eingegeben.

Tipp

Auch auf einer echten Tastatur eingegebene Zeichen werden hier angezeigt.

③ Tastatur
Wenn Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← und → ein Zeichen zum Eingeben auswählen und dann die ENTER-Taste drücken, wird dieses Zeichen im Eingabefeld ② eingegeben.

④ [Umlaut]
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Tastatur auf die Anzeige von Umlauten umzuschalten.

⑤ [Rücktaste]
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Zeichen direkt vor dem Cursor zu löschen.

⑥ [Löschen]
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Zeichen direkt nach dem Cursor zu löschen.

⑦ [Abbrechen]
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Texteingabe abzubrechen und die Tastatur auf dem Bildschirm auszublenden.

⑧ **[OK]**
Wenn Sie diese Option auswählen und die ENTER-Taste drücken, wird der im Eingabefeld eingeblendete Text angewendet und in den Einstellungenbildschirm eingegeben.

⑨ **← / →**
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Cursor eine Stelle nach links oder rechts zu verschieben.

⑩ **[Klein]**
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Tastatur auf die Anzeige von Kleinbuchstaben umzuschalten.

⑪ **[Großbuchst]**
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Tastatur auf die Anzeige von Großbuchstaben umzuschalten.

⑫ **[Alphanum]**
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Tastatur auf die Anzeige von alphanumerischen Zeichen umzuschalten.

⑬ **[Zeichen]**
Wählen Sie diese Option aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Tastatur auf die Anzeige von Symbolen umzuschalten.

Handhabung von Discs

Kompatible Discs

Dieses Gerät unterstützt den folgenden DVD-Typ:
- DVD-R (Single-Layer)

Hinweis

Wenn Sie eine DVD, auf der mit diesem Gerät Daten aufgezeichnet wurden, auf einem Computer unter Windows XP wiedergeben, können andere Aufnahmen auf dieser DVD gelöscht werden.

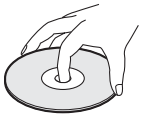
Formatieren von Discs

Dieses Gerät formatiert neue und unbenutzte Discs automatisch.

Hinweise zur Handhabung

Handhabung

- Berühren Sie nicht die Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Oberfläche der Disc. Halten Sie die Disc am Rand.



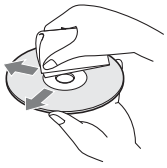
- Verwenden Sie nicht die folgenden Disc-Typen, andernfalls können Fehlfunktionen des Geräts auftreten.
  – Mit einem Papieretikett oder Stempel versehene Discs
  – Discs, auf denen Klebstoffreste bzw. Reste von Klebeband oder Aufklebern vorhanden sind
  – Zerbrochene Discs
  – Zerbrochene Discs, die mit Klebstoff (oder ähnlichem Hilfsmittel) repariert wurden

Aufbewahrung

- Bewahren Sie Discs nicht an Stellen auf, wo sie direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Bewahren Sie Discs in den entsprechenden Hüllen auf.
- Fingerabdrücke und Staubansammlungen auf der Disc beeinträchtigen die Bildqualität. Halten Sie die Disc frei von Verunreinigungen.

Reinigung

- Reinigen Sie die Disc von der Mitte ausgehend mit einem weichen Tuch. Wischen Sie die Disc bei hartnäckigen Staubansammlungen mit einem mit Wasser getränkten weichen Tuch ab und trocknen Sie sie dann mit einem trockenen Tuch.

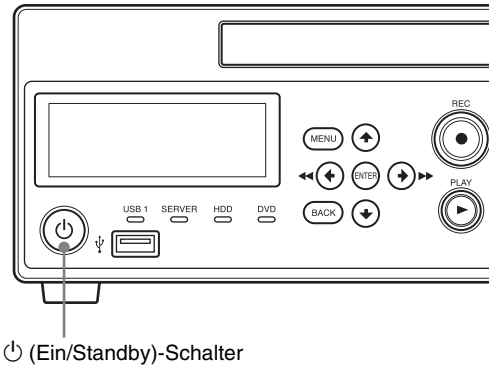


- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzol, Verdünner, handelsübliche Schallplattenreiniger oder antistatische Sprays. Diese Produkte können die Discs beschädigen.

Einlegen und Herausnehmen von Discs

Einlegen einer Disc

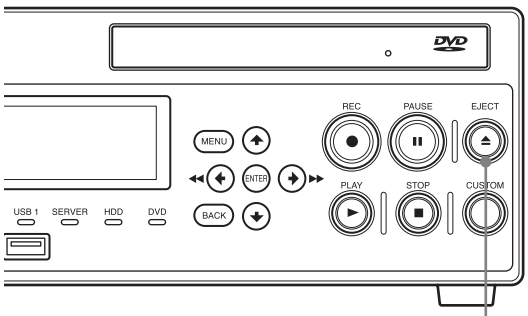
1 Drücken Sie die ⏻ (Ein/Standby)-Schalter, um den Standby-Modus zu beenden.



⏻ (Ein/Standby)-Schalter

Die Meldung „WELCOME“ (Willkommen) wird auf dem Frontdisplay eingeblendet.
Wenn die Meldung „READY“ (Bereit) eingeblendet wird, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

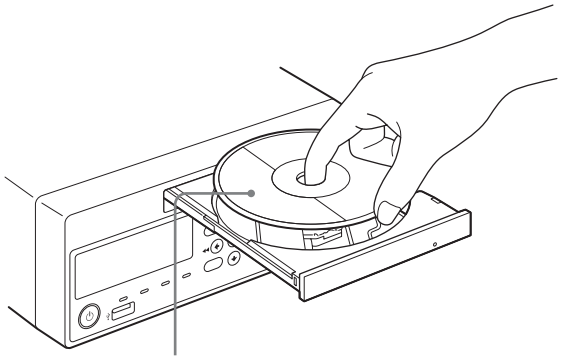
2 Drücken Sie die Taste ⏏ EJECT.



⏏ EJECT-Taste

Das Datenträgerfach wird geöffnet.

3 Legen Sie die Disc in das Datenträgerfach.



Datenseite zeigt nach unten

4 Drücken Sie behutsam auf das Datenträgerfach.

Das Datenträgerfach wird geschlossen.

Wenn eine inkompatible Disc eingelegt wird

Die DVD-Anzeige leuchtet orange und auf dem Menübildschirm wird in einer Meldung auf den inkompatiblen Datenträger hingewiesen. Nehmen Sie die Disc heraus und legen Sie eine kompatible Disc ein.

Herausnehmen einer Disc

1 Drücken Sie die Taste ⏏ EJECT, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Das Datenträgerfach wird geöffnet.

2 Nehmen Sie die Disc heraus.

3 Drücken Sie behutsam auf das Datenträgerfach, um es zu schließen.

Tipps

- Das Datenträgerfach wird eventuell erst nach einiger Zeit geöffnet, wenn eine Finalisierung ausgeführt wird. Warten Sie einen Moment, bis die Finalisierung abgeschlossen ist.
- Das Datenträgerfach wird eventuell erst nach einiger Zeit geöffnet, wenn eine Finalisierung ausgeführt wird. Warten Sie einen Moment, bis die Finalisierung abgeschlossen ist.

Grundlegende Bedienvorgänge beim Videorecorder

Kapitel 3

Beschreibung der einzelnen Schritte

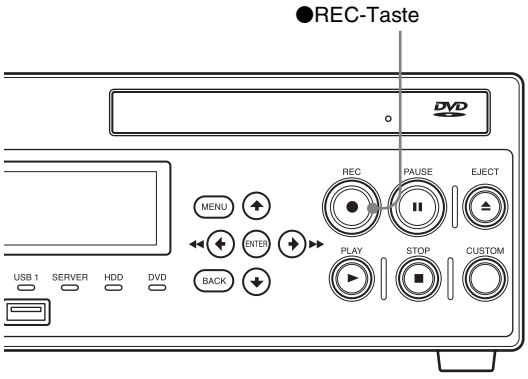
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Videos aufnehmen und schnell wiedergeben und dabei nur die Tasten auf der Vorderseite sowie das Display auf der Vorderseite des Geräts verwenden.

Schritt 1 Aufnahme	Verwenden Sie für manuelle Aufnahmen die Tasten auf der Vorderseite des Geräts.
⬇	
Schritt 2 Schnelle Wiedergabe	Geben Sie aktuell aufgezeichnete Daten wieder.
⬇	
Schritt 3 Aufnahme beenden	Beenden Sie die Aufnahme.

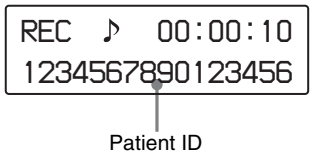
Ausführliche Informationen zu den Bedienvorgängen bei Anzeige des Bildschirms [MENÜ] finden Sie unter „Kapitel 4 Aufnahme und Wiedergabe“ (Seite 40).

Schritt 1 – Aufnahme

1 Drücken Sie die ● REC-Taste.



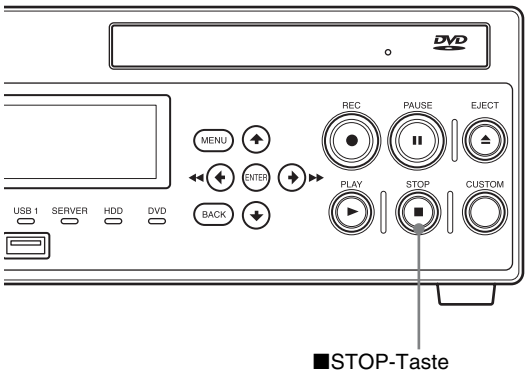
Die Aufnahme wird gestartet.
Während einer Aufnahme wird „REC“ eingeblendet.



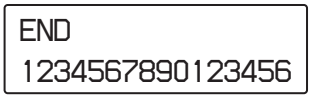
Tipp

Wenn Bilder aufgezeichnet werden, aber keine Patienteninformationen im Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] eingegeben wurden, werden Patientenkennungen nacheinander automatisch zugewiesen. Am Anfang einer automatisch zugewiesenen Patientenkennung wird der Buchstabe „U“ angezeigt.

2 Drücken Sie die ■ STOP-Taste, um die Aufnahme zu beenden.



Die Aufnahme wird beendet und die folgende Meldung wird eingeblendet:



Tipp

Wenn Sie die ● REC-Taste erneut drücken, beginnt die Aufnahme wieder als neue aufgezeichnete Dateneingabe.

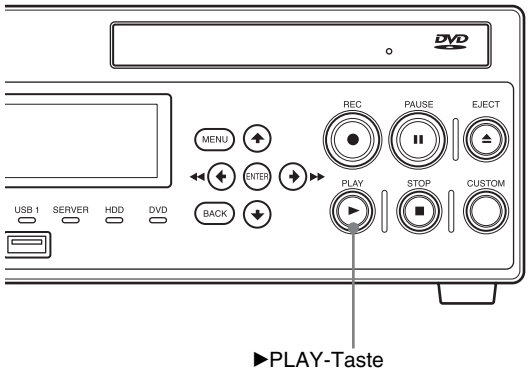
Schritt 2 – Schnelle Wiedergabe

Geben Sie in Schritt 1 aufgezeichnete Daten wieder.

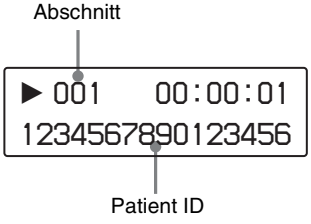
Was ist schnelle Wiedergabe?

„Schnelle Wiedergabe“ ist eine Funktion, die die Wiedergabe der zuletzt auf der internen Festplatte aufgezeichneten Daten durch einfaches Drücken der ▶ PLAY-Taste ermöglicht.

Drücken Sie die ▶ PLAY-Taste.



Die zuletzt aufgezeichneten Daten werden wiedergegeben. Während der Wiedergabe werden die folgenden Daten angezeigt.



Während der Wiedergabe können Sie auch folgende Bedienvorgänge ausführen.

Schnellvorlauf bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ▶▶ FF-Taste.

Tipp

Je nach der Struktur der Daten ist ein Schnellvorlauf bei der Wiedergabe eventuell für die ganze Aufnahme nicht möglich.

Rücklauf bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ◀◀ REW-Taste.

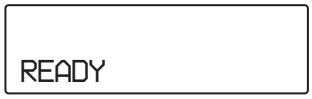
Wiedergabe unterbrechen

Drücken Sie die ❚❚ PAUSE-Taste.
Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die ❚❚ PAUSE-Taste erneut oder drücken die Taste ▶ PLAY.

Wiedergabe beenden

Drücken Sie die ■ STOP-Taste.

Nach Beenden der Wiedergabe wird die folgende Information eingeblendet:

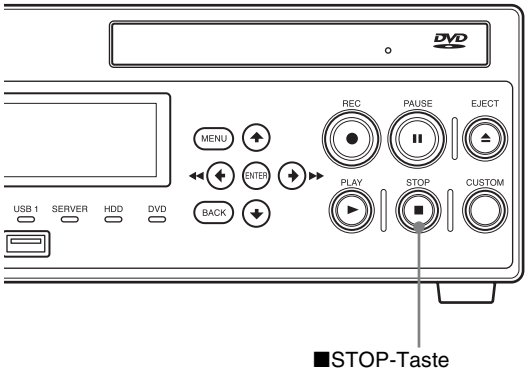


Tipps

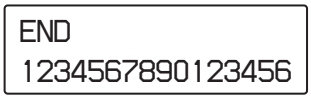
- Wenn Sie die MENU-Taste während der Wiedergabe drücken, wird der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] angezeigt.
- Wenn in den Systemverwaltereinstellungen NTSC als Videoformat gewählt ist, können im PAL-Format aufgezeichnete Daten nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Wenn umgekehrt PAL gewählt ist, können im NTSC-Format aufgezeichnete Daten nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

Schritt 3 – Aufnahme beenden

Drücken Sie die ■ STOP-Taste.



Die Aufnahme wird beendet und die folgende Meldung wird eingeblendet:



Tipp

Das Beenden der Aufnahme dauert länger, wenn Daten nicht nur auf der internen Festplatte, sondern auch auf externen Medien gespeichert werden. Warten Sie einen Moment, bis der Speichervorgang abgeschlossen ist.

Aufnahme und Wiedergabe

Kapitel 4

Aufnahme

Bilder können manuell oder über einen Kontaktschalter aufgenommen werden. In diesem Abschnitt wird die manuelle Aufnahme beschrieben.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Patientinformationen und Speicherzielen für aufgezeichnete Daten im Voraus finden Sie unter „Vorbereiten einer Aufnahme“ (Seite 45).

Tipp

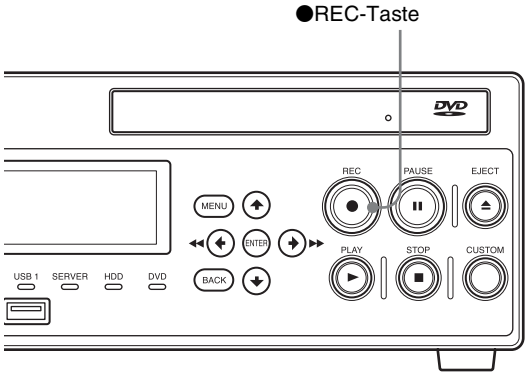
Ausführliche Informationen zum Aufnehmen über einen Kontaktschalter erhalten Sie von Ihrem örtlichen Sony-Vertreter.

Hinweis zur automatischen Löschfunktion für aufgezeichnete Daten

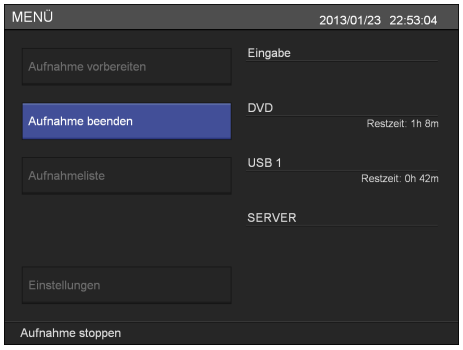
Wenn die Funktion zum automatischen Löschen in den [Systemeinstellungen] auf [Verwenden] gesetzt ist und die Restkapazität auf der internen Festplatte des Geräts zu klein wird, werden aufgezeichnete Daten automatisch gelöscht. Dabei werden die Daten auf externen Datenträgern mit dem ältesten Aufnahmedatum zuerst gelöscht. Diese Löschung erfolgt, um auf der internen Festplatte des Geräts immer freien Platz zu haben.

Manuelle Aufnahme

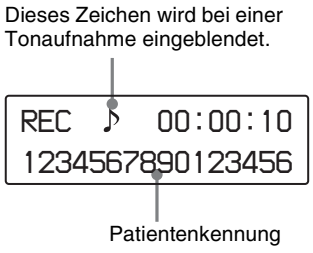
1 Drücken Sie die Taste ● REC.



Die Aufnahme wird gestartet.
Wenn Sie während einer Aufnahme die MENU-Taste drücken, wird der folgende Bildschirm eingeblendet.

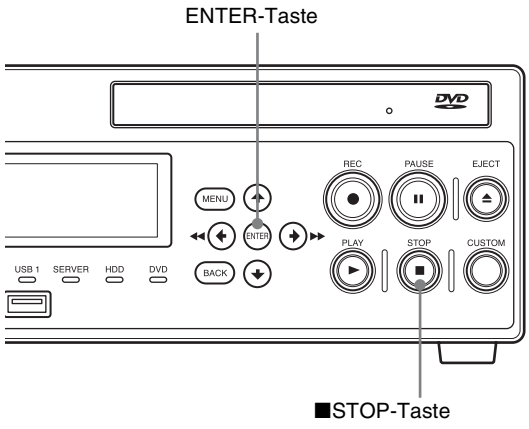


Außerdem wird während einer Aufnahme „REC“ auf dem Frontdisplay eingeblendet.

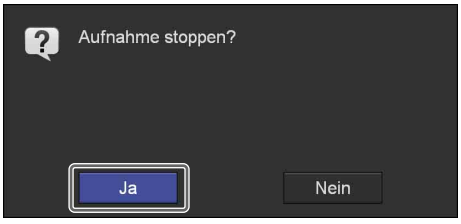


2 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die ■ STOP-Taste.

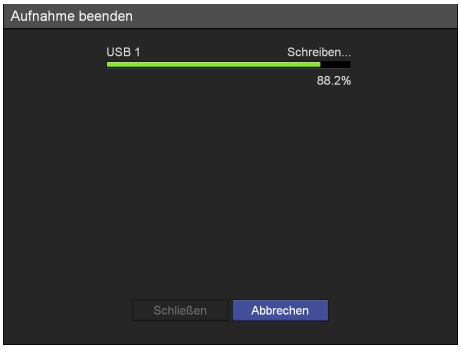
Wenn der [MENÜ]-Bildschirm angezeigt wird, können Sie auch die ENTER-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden. Fahren Sie in diesem Fall wie folgt fort.



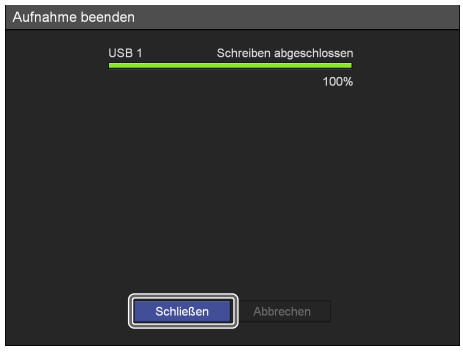
3 Wenn der [MENÜ]-Bildschirm angezeigt wird, wird eine Bestätigungsnachricht eingeblendet. Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Ja] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Aufnahme wird beendet.
Beim Beenden einer Aufnahme wird ein Trennzeichen für aufgezeichnete Daten erstellt.
Wenn zusätzlich zum Speichern auf der internen Festplatte des Geräts das gleichzeitige Speichern auf einem externen Datenträger aktiviert ist, wird der folgende Bildschirm eingeblendet. Warten Sie einen Moment, bis die Datenübertragung abgeschlossen ist.



4 Nach Abschluss der Datenübertragung Wählen Sie [Schließen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [MENÜ] wird wieder angezeigt.

Tipp

Sie können bis zu 24 Stunden (einschließlich Aufnahmevorbereitungszeit) kontinuierlich in einer einzigen Sitzung aufnehmen. Nach 24 Stunden wird die Aufnahme automatisch beendet.

Verzeichnis der aufgezeichneten Daten

Videodaten werden je nach den Systemverwaltereinstellungen in einem der folgenden Verzeichnisse gespeichert.

Videodatenverzeichnis

<oberster Ordner des externen Datenträgers>/<Aufnahmestartdatum (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde)_Patienten-ID>/MOVIE/
oder
<oberster Ordner des externen Datenträgers>/<Patienten-ID>/<Aufnahmestartdatum (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde)>/MOVIE/

Voraufzeichnungsfunktion

Mit der Voraufzeichnungsfunktion wird eine Videoaufzeichnung 5 Sekunden vor der eigentlichen Aufnahmestartzeit begonnen, um sicherzustellen, dass eine wichtige Videoaufnahme nicht verpasst wird.
Setzen Sie zum Verwenden der Voraufzeichnungsfunktion im Bildschirm [Systemeinstellungen] im Fenster [Funktionseinstellungen] auf der Registerkarte [Video 2] die Option [Voraufz.] auf [Verwenden].

Tipps

- Die Reihenfolge von Jahr, Monat und Tag des im Speicherverzeichnis verwendeten Aufnahmedatums hängt vom Datumsformat der Systemeinstellungen ab.
- Wenn das Netzkabel herausgezogen wird, bevor die Daten vollständig geschrieben wurden, kann die Gültigkeit der geschriebenen Daten nicht garantiert werden.

- Beim Aufzeichnen auf externen Medien kann das Medium bis zu dreimal für ein einzelnes Stück aufgezeichneter Daten gewechselt werden. Wenn dieser Höchstwert überschritten wird, wird die Meldung „Media Limitüberschreitung“ auf dem Bildschirm [Aufnahme beenden] eingeblendet.

Beenden einer Aufzeichnung auf einem externen Datenträger

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine laufende Aufzeichnung auf einem externen Datenträger zu beenden.

1 Wenn Sie den Bildschirm [MENÜ] anzeigen möchten, drücken Sie die MENU-Taste.

2 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Meldung zur Bestätigung der Beendigung der Aufzeichnung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Meldung „CANCEL YES/NO“ wird auf dem Frontdisplay eingeblendet.

3 Wählen Sie [Ja] auf dem Bildschirm oder [YES] auf dem Frontdisplay aus.

Die Aufzeichnung auf dem externen Datenträger wird beendet.

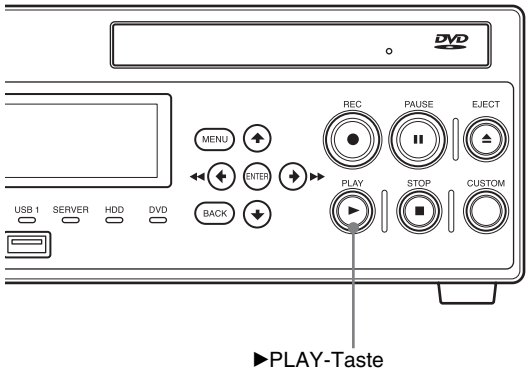
Wiedergabe

Sie können die zuletzt aufgezeichneten und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherten Daten mit einfachen Bedienvorgängen wiedergeben.

Sie können außerdem aufgezeichnete Daten mithilfe von Suchergebnissen wiedergeben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).

Wiedergabe der zuletzt aufgezeichneten Daten (Schnelle Wiedergabe)

Wenn Sie die ► PLAY-Taste drücken, werden die zuletzt aufgezeichneten und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherten Daten wiedergegeben.



Verschiedene Bedienvorgänge bei der Wiedergabe

Sie können mit den Tasten auf der Vorderseite des Geräts die folgenden Funktionen bei der Wiedergabe ausführen.

Schnellvorlauf bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ►► FF-Taste.

Tipp

Je nach der Struktur der Daten ist ein Schnellvorlauf bei der Wiedergabe eventuell für die ganze Aufnahme nicht möglich.

Rücklauf bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ◄◄ REW-Taste.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die ❚❚ PAUSE-Taste.
Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die ❚❚ PAUSE-Taste erneut oder drücken die Taste ► PLAY.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die ■ STOP-Taste.

Tipps

- Wenn Sie die MENU-Taste während der Wiedergabe drücken, wird der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] angezeigt.
- Wenn in den Systemverwaltereinstellungen NTSC als Videoformat gewählt ist, können im PAL-Format aufgezeichnete Daten nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Wenn umgekehrt PAL gewählt ist, können im NTSC-Format aufgezeichnete Daten nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.
- Das Wiedergabevideo wird an dem Anschluss ausgegeben, der dem bei der Aufnahme verwendeten Eingang entspricht. Wenn der für die Aufnahme verwendete Eingang vor dem Starten der Wiedergabe gewechselt wurde, wird kein Wiedergabevideo angezeigt.

Funktion zur Wiedergabewiederholung

Sie können die Wiedergabe von Abschnitten aufgezeichneter Daten, die Sie prüfen möchten, wiederholen. Die folgenden Arten von Wiedergabewiederholungen sind möglich:

- Wiedergabewiederholung zwischen zwei beliebigen Punkten (A bis B wiederholen) (Seite 43)
- Wiedergabewiederholung von Abschnitten (Seite 44)
- Wiedergabewiederholung von Titeln (Seite 44)

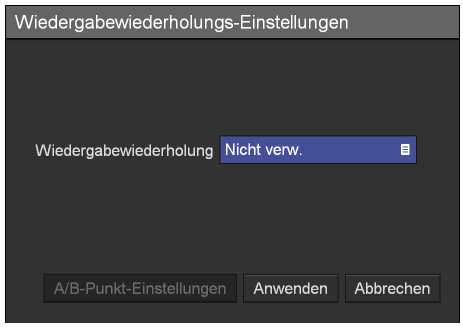
Wiedergabewiederholung zwischen zwei beliebigen Punkten (A bis B wiederholen)

Geben Sie zwei beliebige Punkte (A und B) in den wiedergegebenen aufgezeichneten Daten an, und wiederholen Sie die Wiedergabe des Abschnitts zwischen den Punkten.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Vorderseite während der Wiedergabe.

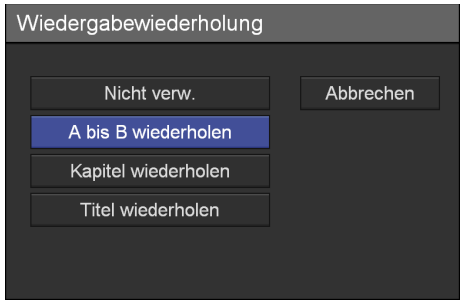
Der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Wiedergabewiederholung], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Wiedergabewiederholung] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [A bis B wiederholen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



4 Geben Sie die Punkte A und B an.

① Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [A/B-Punkt-Einstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.
Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und das Gerät wechselt in den Modus zum Einstellen des Punkts A.

② Drücken Sie die ENTER-Taste an der Stelle, die Sie als Punkt A festlegen möchten.
Das Gerät wechselt in den Einstellmodus für Punkt B.

③ Drücken Sie die ENTER-Taste an der Stelle, die Sie als Punkt B festlegen möchten.
Die Wiedergabewiederholung des festgelegten Abschnitts zwischen den Punkten A und B wird gestartet.

Anhalten der Wiedergabewiederholung zwischen A und B

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Vorderseite während der Wiedergabe.

Der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Wiedergabewiederholung], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Wiedergabewiederholung] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Nicht verw.], und drücken Sie die ENTER-Taste.

4 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Wiedergabewiederholung des Abschnitts zwischen den Punkten A und B wird beendet.

Tipps

- Wenn Sie die Wiedergabe anhalten, ohne den Punkt B festzulegen, wird der festgelegte Punkt A verworfen.
- Die Punkte A und B können nicht während einer Wiedergabewiederholung festgelegt werden.
- Wenn Sie den Titel löschen, der die Punkte A und B enthält, oder eine Suche oder Sortierung ausführen, werden die festgelegten Punkte A und B verworfen.

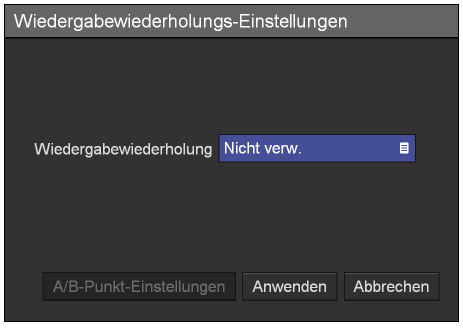
Wiedergabewiederholung von Abschnitten

Sie können eine Wiedergabewiederholung für den Abschnitt ausführen, der gerade wiedergegeben wird.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Vorderseite während der Wiedergabe.

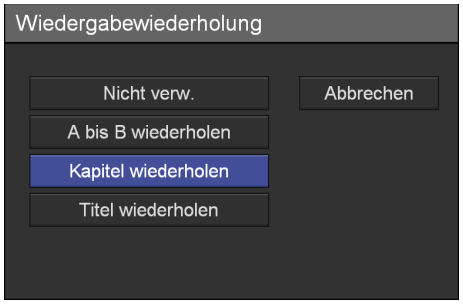
Der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Wiedergabewiederholung], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Wiedergabewiederholung] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Kapitel wiederholen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



4 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Wiedergabewiederholung des aktuellen Abschnitts wird gestartet.

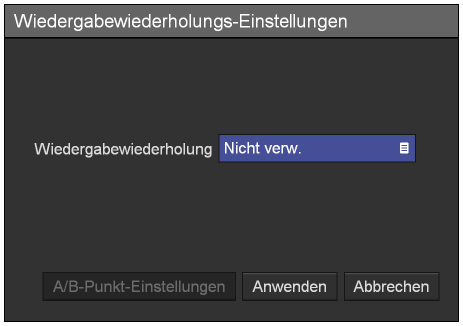
Wiedergabewiederholung von Titeln

Sie können eine Wiedergabewiederholung für den Titel ausführen, der gerade wiedergegeben wird.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Vorderseite während der Wiedergabe.

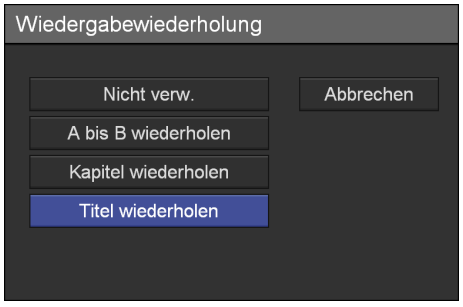
Der Bildschirm [Wiedergabewiederholungs-Einstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Wiedergabewiederholung], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Wiedergabewiederholung] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Titel wiederholen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



4 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Wiedergabewiederholung des aktuellen Titels wird gestartet.

Vorbereiten einer Aufnahme

Geben Sie vor Beginn einer Aufnahme Informationen zu dem Patienten der Untersuchung ein, legen Sie das Speicherziel und die Qualitätseinstellungen für aufgezeichnete Daten fest und führen Sie dann eine Testaufnahme aus.
Sie können die Vorbereitung für die Aufnahme und die Testaufnahme mit dem Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] ausführen.

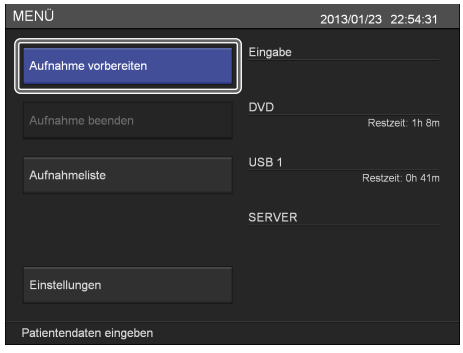
Patientendaten und Datenspeichereinstellungen

Geben Sie Informationen zu dem Patienten der Untersuchung ein und legen Sie das Speicherziel sowie die Qualitätseinstellungen für aufgezeichnete Daten fest.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Der Bildschirm [MENÜ] wird angezeigt.

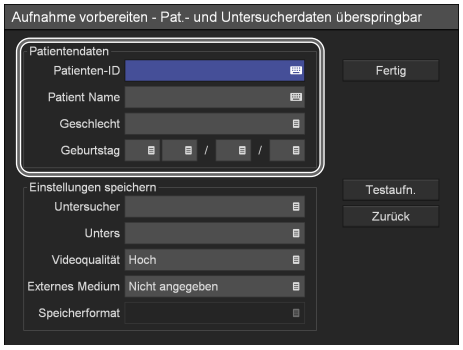
2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Aufnahme vorbereiten] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] wird angezeigt.

3 Geben Sie Patientendaten ein.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑, ↓, ← und → aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.
Im Abschnitt [Patientendaten] braucht nicht unbedingt etwas eingegeben zu werden.



[Patienten-ID]

Geben Sie eine Kennnummer für den Patienten mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

Tipp

Bestimmte Symbole (\ / : ? * " < > | .) können nicht für die Patienten-ID verwendet werden. Auf dem Frontdisplay werden außerdem nur die ASCII-Zeichen 0x20 bis 0x7D für die Anzeige verwendet.

[Patient Name]

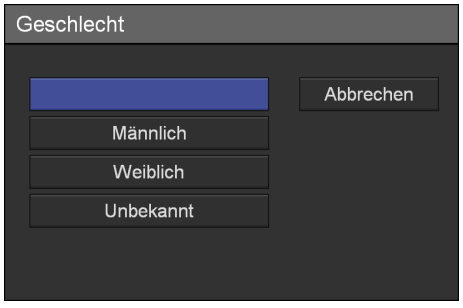
In jedes Feld des Patientennamens können Sie mit der Tastatur auf dem Bildschirm bis zu 20 Zeichen (1 Zeichen für den 2. Vornamen) eingeben.

Ausführliche Informationen zu den Eingabefeldern für den Patientennamen finden Sie unter „[Feld f. Patientennamen]“ (Seite 67).

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

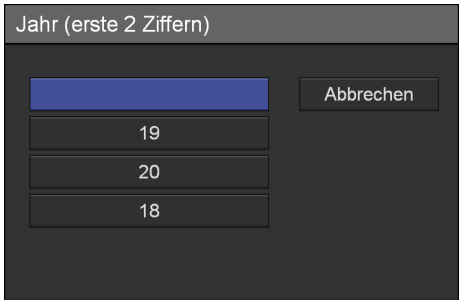
[Geschlecht]

Wählen Sie das Geschlecht des Patienten im eingeblendeten Bildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



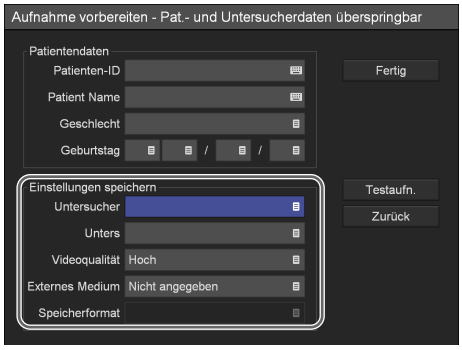
[Geburtstag]

Wählen Sie das Jahr, den Monat und den Tag in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



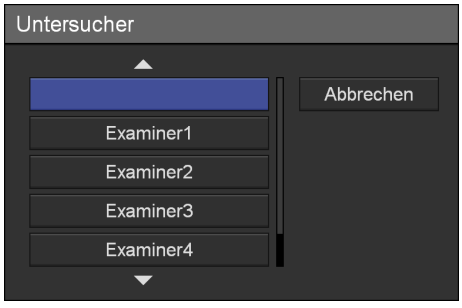
4 Konfigurieren Sie Speichereinstellungen für aufgezeichnete Daten.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Untersucher]

Wählen Sie den Untersucher im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Dieser Bildschirm kann übersprungen werden.

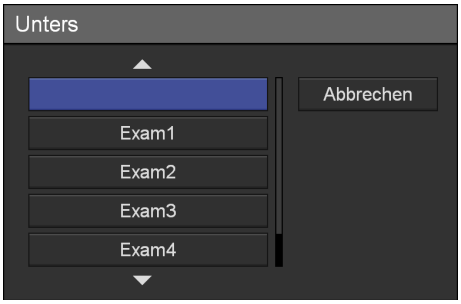


Tipp

Sie können Untersucher im Bildschirm [Systemeinstellungen] – [Untersucherliste bearbeiten] eingeben.

Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Bearbeiten der Untersucherliste“ (Seite 86).

[Unters]
Wählen Sie die entsprechende Untersuchung im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

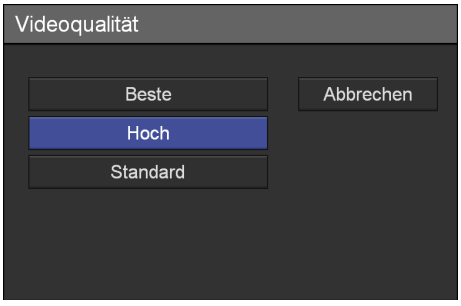


Tipp

Die Untersuchungen müssen im Voraus eingegeben werden.

Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Speichern von Untersuchungen“ (Seite 92).

[Videoqualität]
Wählen Sie die Videobildqualität im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

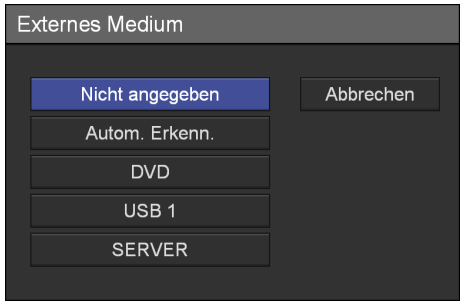


Tipp

Sie können eine Standardeinstellung für dieses Element im Bildschirm [Benutzereinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] festlegen.

Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Konfigurieren der Bildqualitätseinstellungen“ (Seite 29).

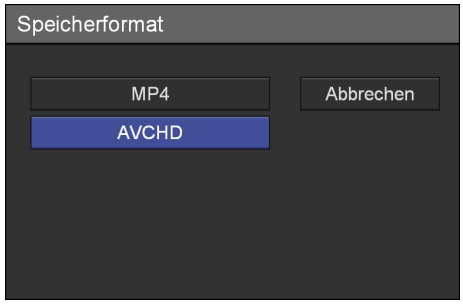
[Externes Medium]
Wenn Sie Daten gleichzeitig auf einem externen Datenträger und auf der internen Festplatte des Geräts speichern möchten, legen Sie mit diesen Einstellungen das Speicherziel für aufgezeichnete Daten fest.
Wählen Sie das Speicherziel in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wenn Sie nicht gleichzeitig auf einem externen Datenträger aufnehmen möchten, wählen Sie [Nicht angegeben] aus.
Wenn das Gerät das eingesetzte Speichermedium automatisch erkennen soll, wählen Sie [Autom. Erkenn.] aus.



Tipps

- Wenn der externe Datenträger eingelegt ist und erkannt wird, wird die verbleibende Aufnahmezeit angezeigt.
- Server werden nicht automatisch erkannt.
- Wenn [Autom. Erkenn.] aktiviert wird und mehrere Speichermedien eingesetzt werden, werden Daten in der folgenden Reihenfolge auf den Speichermedien aufgezeichnet: USB1 → DVD.
- Sie können das Speichermedium während einer Aufnahme nicht wechseln, wenn [Autom. Erkenn.] aktiviert ist.

[Speicherformat]
Wählen Sie das Speicherformat im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf USB-Medien speichern, verwenden Sie mit FAT32 formatierte USB-Medien.

Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

Tipp

Wenn Sie beim HVO-550MD auf eine DVD aufnehmen, sind zusätzliche Aufnahmen nur möglich, wenn identische Formate verwendet werden. Eine zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich, wenn Sie das Speicherformat während der Aufnahme ändern. Wenn Sie zum Beispiel auf eine DVD im AVCHD-Format speichern, können Sie nicht das Format auf MP4 ändern und zusätzliche Aufnahmen ausführen.

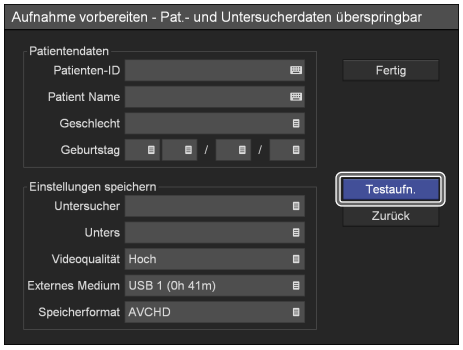
5 Um eine Testaufnahme auszuführen, gehen Sie zum Abschnitt *„Testaufnahme“ (Seite 48)*.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Fertig] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Testaufnahme

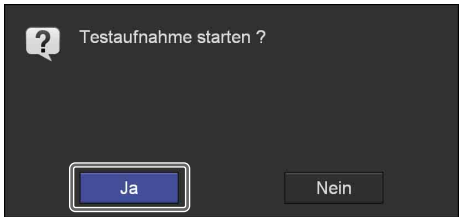
Prüfen Sie, ob die Bilder korrekt aufgenommen werden. Bei einer Testaufnahme werden fünf Sekunden lang Bilder aufgenommen und dann automatisch wiedergegeben.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Testaufn.], und drücken Sie die ENTER-Taste.

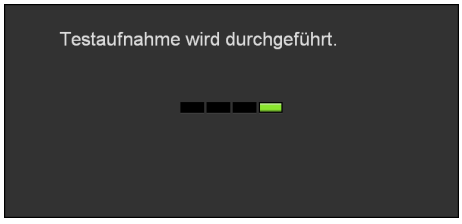


Die folgende Meldung wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Ja], und drücken Sie die ENTER-Taste.

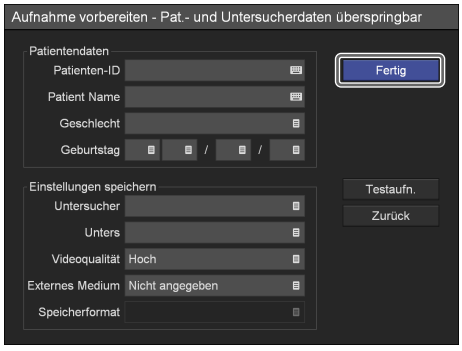


Die Aufnahme wird gestartet, und der folgende Bildschirm wird während der Testaufnahme eingeblendet.



Nachdem fünf Sekunden lang Bilder aufgenommen wurden, wird die Wiedergabe automatisch gestartet. Nach Beendigung der Testaufnahme wird der Bildschirm [Aufnahme vorbereiten] wieder angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Fertig], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [MENÜ] wird wieder angezeigt.

Bildsuche

Sie können nach aufgezeichneten und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherten Daten suchen.

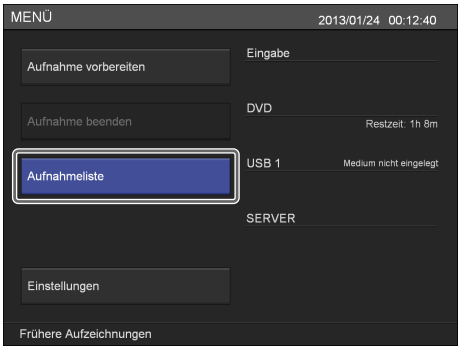
Angabe der Suchbedingungen

Suchen Sie nach aufgezeichneten Daten durch die Angabe von Bedingungen wie Patientenkennung und Aufnahmedatum.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

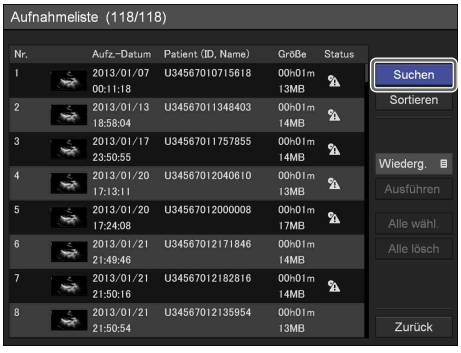
Der Bildschirm [MENÜ] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Aufnahmeliste] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird angezeigt.

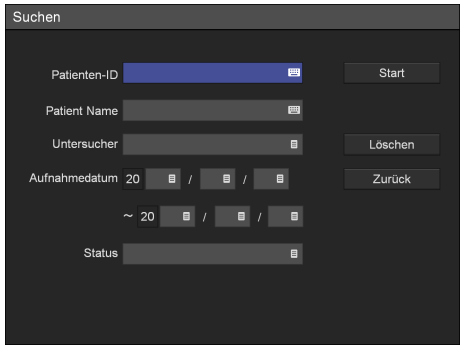
3 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Suchen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Suchen] wird angezeigt.

4 Legen Sie die Suchbedingungen fest.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑, ↓, ← und → aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Texteingabebildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Patienten-ID]

Geben Sie eine Kennnummer für den Patienten mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

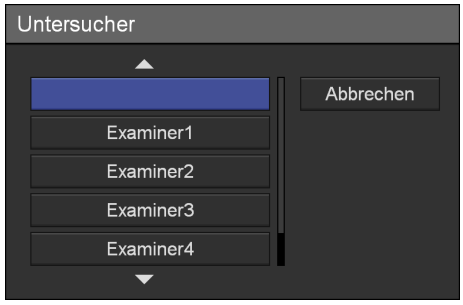
[Patient Name]

Geben Sie den Namen des Patienten mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

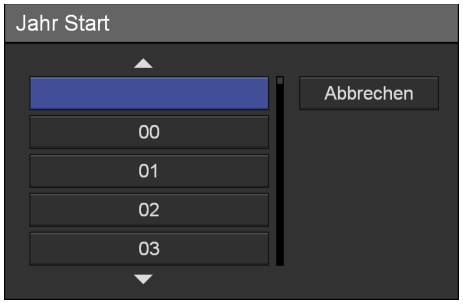
[Untersucher]

Wählen Sie den Namen des Untersuchers, der die Untersuchung ausführt, im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

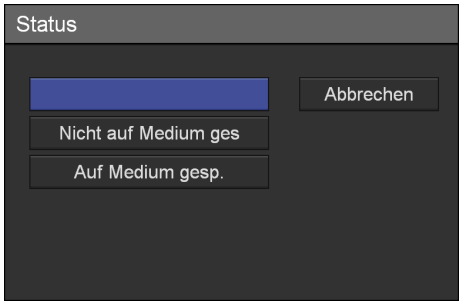


[Aufnahmedatum]

Wählen Sie das Jahr, den Monat und den Tag der Aufnahme der Bilder in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



[Status]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob die aufgezeichneten Daten auf externen Datenträgern gespeichert wurden, und drücken Sie die ENTER-Taste.

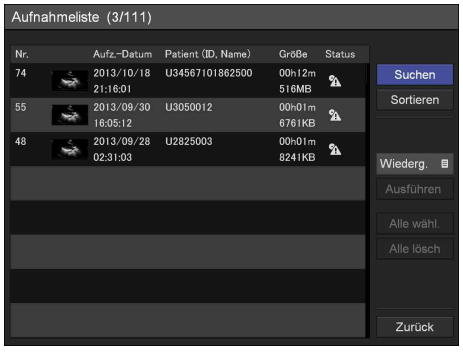


Tipp

Wählen Sie [Löschen] aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um alle angegebenen Suchbedingungen zu löschen.

5 Verwenden Sie nach Angabe der Suchbedingungen die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Start], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dann wird nach aufgezeichneten Daten gesucht, die die angegebenen Bedingungen erfüllen, und die Ergebnisse werden angezeigt.



Status der aufgezeichneten Daten

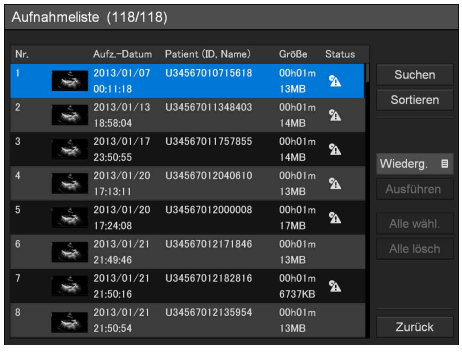
Je nach dem Status der aufgezeichneten Daten werden die folgenden Symbole angezeigt.

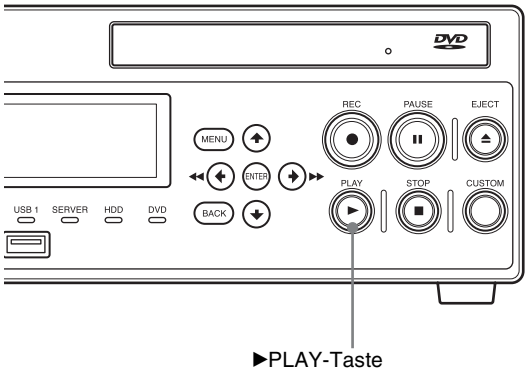
Status	Beschreibung	Symbol
Nicht auf externen Datenträgern gespeichert	Die aufgezeichneten Daten wurden nicht auf externen Datenträgern gespeichert. Nach Abschluss der Speicherung wird das Symbol ausgeblendet.	
Geschützt	Die aufgezeichneten Daten sind geschützt und können nicht gelöscht werden. Nach Aufheben des Löschschutzes wird das Symbol ausgeblendet.	

Wiedergabe mithilfe der Suchergebnisliste

1 Wählen Sie [Wiederg.] im Funktionsfeld aus.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓, um die aufgezeichneten Daten, die Sie wiedergeben möchten, im Bildschirm [Aufnahmeliste] (Suchergebnisliste) auszuwählen, und drücken Sie die ▶ PLAY-Taste oder die ENTER-Taste auf der Vorderseite des Geräts.

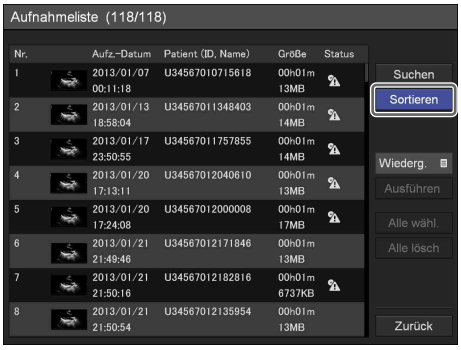




Sortieren der Liste aufgezeichneter Daten

Sie können die Liste aufgezeichneter Daten nach Aufnahmedatum, Patientenkennung, Patientennamen, Größe oder Speicherstatus sortieren.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Aufnahmeliste] die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Sortieren], und drücken Sie die ENTER-Taste.

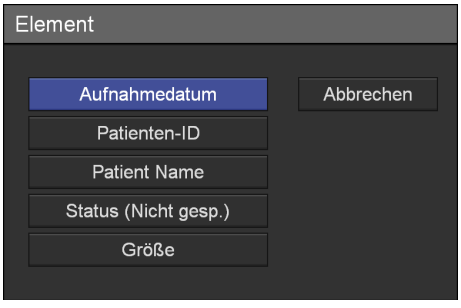


Der Bildschirm [Sortieren] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen des Feldes [Element], und drücken Sie die ENTER-Taste.

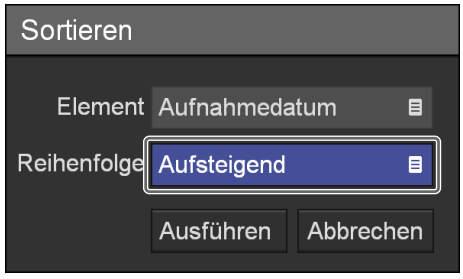
Der Bildschirm [Element] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen einer Kategorie, und drücken Sie die ENTER-Taste.



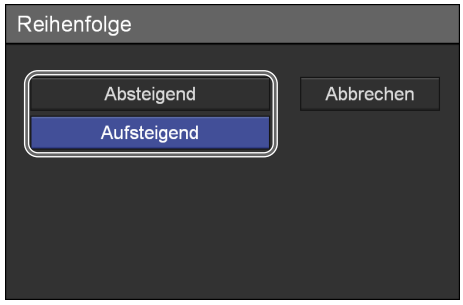
Der Bildschirm [Sortieren] wird wieder angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen des Feldes [Reihenfolge], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Reihenfolge] wird angezeigt.

5 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen von [Absteigend] oder [Aufsteigend] und drücken Sie die ENTER-Taste.

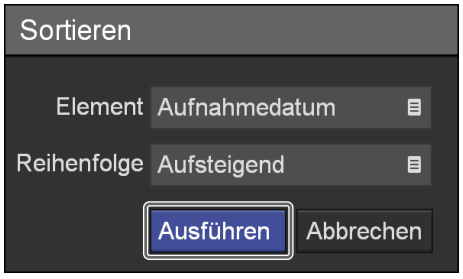


Je nach der ausgewählten Kategorie haben „Absteigend“ und „Aufsteigend“ folgende Bedeutung.

Kategorie	Absteigend	Aufsteigend
[Aufnah-medatum]	Neuestes Datum zuerst	Ältestes Datum zuerst
[Patienten-ID]	Alphabetische Reihenfolge→ numerische Reihenfolge	Umgekehrte numerische Reihenfolge→ umgekehrte alphabetische Reihenfolge
[Patient Name]	Alphabetische Reihenfolge→ numerische Reihenfolge	Umgekehrte numerische Reihenfolge→ umgekehrte alphabetische Reihenfolge
[Status]	Beginn mit nicht auf externen Datenträgern gespeicherten Daten	Beginn mit auf externen Datenträgern gespeicherten Daten
[Größe]	Größte Datei zuerst	Kleinste Datei zuerst

Der Bildschirm [Sortieren] wird wieder angezeigt.

6 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die aufgezeichneten Daten werden gemäß der festgelegten Reihenfolge sortiert.

Verarbeitung aufgezeichneter Daten

Sie können aufgezeichnete und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherte Daten auf folgende Weise verarbeiten:

- Kopieren auf externe Datenträger *(Seite 52)*
- Bearbeiten von Patientendaten *(Seite 55)*
- Schützen aufgezeichneter Daten *(Seite 56)*
- Löschen aufgezeichneter Daten *(Seite 57)*
- Anzeigen von Informationen zu aufgezeichneten Daten *(Seite 59)*

Kopieren auf externe Datenträger

Sie können aufgezeichnete und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherte Daten auf eine DVD, ein USB-Speichergerät oder einen Server kopieren.
Aufgezeichnete Daten können über den Bildschirm [Aufnahmeliste] kopiert werden.

Tipp

Nur beim HVO-550MD können Daten auf DVDs kopiert werden.

Auswählen von Daten zum Kopieren im Bildschirm [Aufnahmeliste]

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie aufgezeichnete Daten im Bildschirm [Aufnahmeliste] zum Kopieren auf externe Datenträger auswählen.

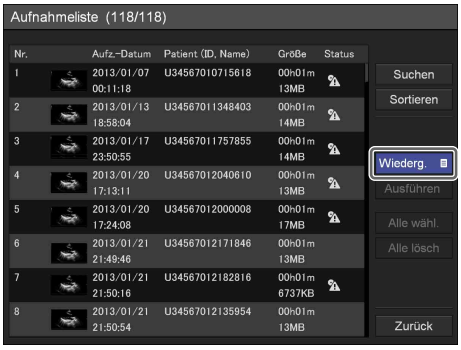
Tipps

- Wenn das Netzkabel herausgezogen wird, bevor die Daten vollständig geschrieben wurden, kann die Gültigkeit der geschriebenen Daten nicht garantiert werden.
- Beim Aufzeichnen auf externen Medien kann das Medium bis zu dreimal für ein einzelnes Stück aufgezeichneter Daten gewechselt werden. Wenn dieser Höchstwert überschritten wird, wird die Meldung „Media Limitüberschreitung“ auf dem Bildschirm [Kopieren] eingeblendet.

1 Wenn Sie auf eine DVD oder ein USB-Speichergerät kopieren, legen/stecken Sie den Datenträger in das Gerät ein.

2 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Bildschirms [Aufnahmeliste] finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).



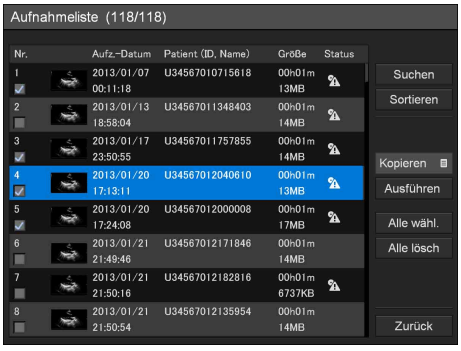
Der folgende Bildschirm wird eingeblendet.

3 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen von [Kopieren], und drücken Sie die ENTER-Taste.

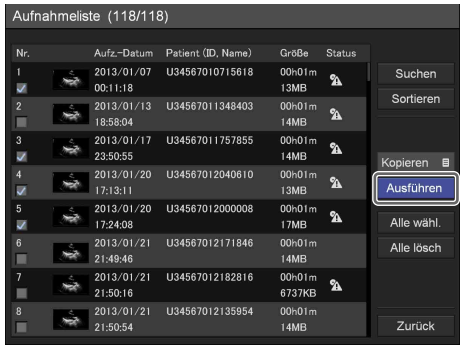
Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

4 Wählen Sie die Kontrollkästchen für die aufgezeichneten Daten, die Sie kopieren möchten, aus.

Wählen Sie aufgezeichnete Daten mithilfe der Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



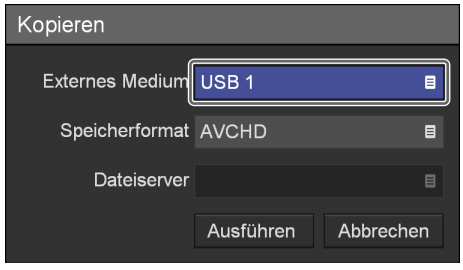
5 Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



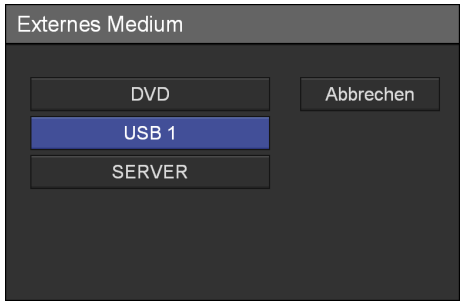
Der Bildschirm [Kopieren] wird angezeigt.

6 Konfigurieren Sie Speichereinstellungen für die aufgezeichneten Daten.

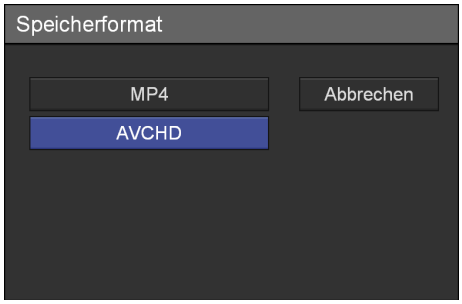
Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Externes Medium]
Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



[Speicherformat]
Wählen Sie das zu verwendende Speicherformat beim Kopieren auf externe Datenträger aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf USB-Medien speichern, verwenden Sie mit FAT32 formatierte USB-Medien.

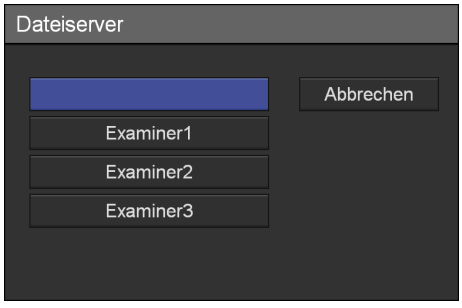
Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

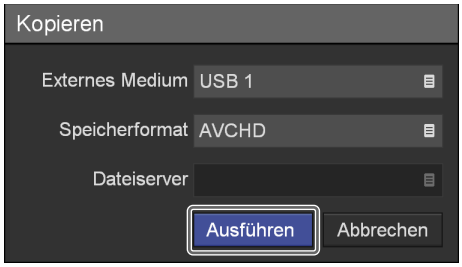
Tipp

Wenn Sie beim HVO-550MD auf eine DVD aufnehmen, sind zusätzliche Aufnahmen nur möglich, wenn identische Formate verwendet werden. Eine zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich, wenn Sie das Speicherformat während der Aufnahme ändern. Wenn Sie zum Beispiel auf eine DVD im AVCHD-Format speichern, können Sie nicht das Format auf MP4 ändern und zusätzliche Aufnahmen ausführen.

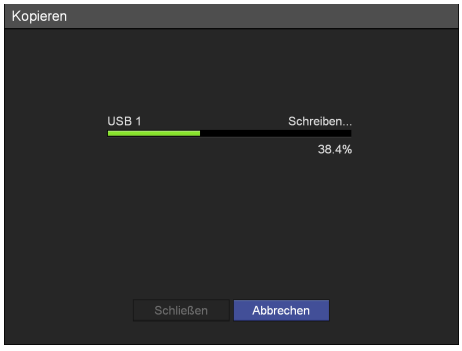
[Dateiserver]
Wenn [SERVER] als externes Speicherziel ausgewählt ist, wählen Sie einen Dateiserver aus (den in den Systemeinstellungen konfigurierten Server oder den für jeden einzelnen Untersucher konfigurierten Server), und drücken Sie die Taste ENTER.



7 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Vorgang des Kopierens aufgezeichneter Daten wird gestartet.



Tipp

Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen] aus und drücken die ENTER-Taste.

8 Wählen Sie [Schließen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

AVCHD-Menüs
Wenn Daten im AVCHD-Format auf externe Medien kopiert werden, wird ein Menü zum Prüfen der aufgezeichneten Daten auf dem Gerät, auf dem die Dateien des externen Mediums wiedergegeben werden, automatisch erstellt und zum externen Medium gesendet. Eine Liste der kopierten Titel wird im Menü angezeigt.

Wiederherstellung der AVCHD-Datei

Wenn [AVCHD-Wiederherst.] im Bildschirm [Systemeinstellungen] - [Basis Benutzereinstellungen] auf [Verwenden] gesetzt ist und aufgezeichnete AVCHD-Daten beschädigt sind oder die Dateien nicht kopiert werden können, werden die Dateien am Beginn des Kopiervorgangs wiederhergestellt. Die Zieldateien für die Wiederherstellung werden in einen Sicherungsordner verschoben, und die zusätzliche Aufnahme wird fortgesetzt. Während der Wiederherstellung wird eine Nachricht zur laufenden Wiederherstellung eingeblendet. Warten Sie in solchen Fällen einen Moment, bis die Wiederherstellung abgeschlossen ist.

Tipp

Die AVCHD-Wiederherstellung wird nur beim Kopieren auf USB-Medien oder auf einen Server ausgeführt. Darüber hinaus kann eine bestimmte Datei nur maximal 20 Mal wiederhergestellt werden.

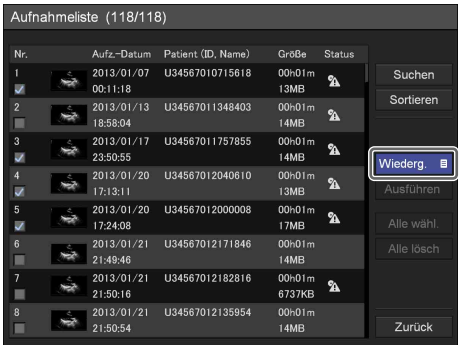
Bearbeiten von Patientendaten

Sie können die Kennung, den Namen und andere Patientendaten bearbeiten, die aufgezeichneten Daten hinzugefügt, aber noch nicht konfiguriert wurden.

Hinweis

Wenn im Bildschirm [Systemeinstellungen] - [Funktionseinstellungen] auf der Registerkarte [Allgemein 1] [Patientendaten ändern] auf [Nicht verw.] gesetzt wird, können Sie nur Patientendaten bearbeiten, die noch nicht eingegeben wurden. Von einem Benutzer eingegebene Patientendaten können nicht bearbeitet werden.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.



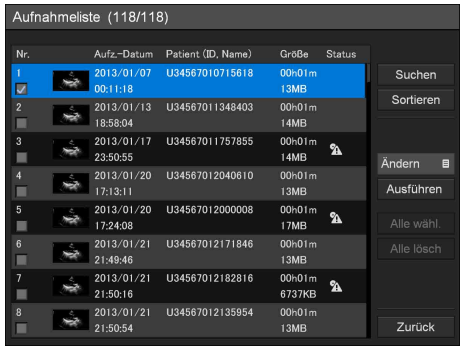
Der Bildschirm [Funktion] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Ändern], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie das Kontrollkästchen der aufgezeichneten Daten, für die Sie Patientendaten bearbeiten möchten, aus.

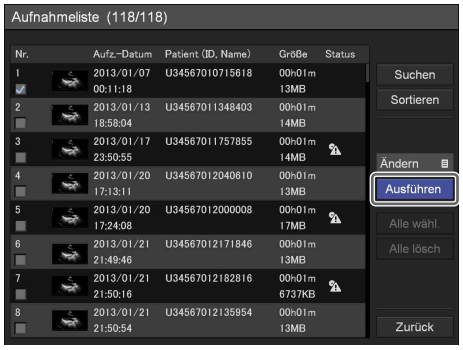
Wählen Sie aufgezeichnete Daten mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Tipp

Sie können nur Patientendaten für jeweils einen Satz aufgezeichneter Daten bearbeiten. Wenn mehrere Sätze aufgezeichneter Daten ausgewählt werden, wird die Bearbeitung von Patientendaten deaktiviert.

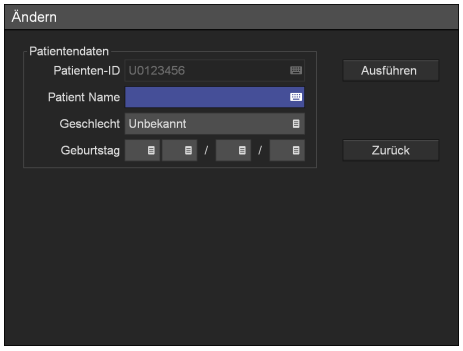
4 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Ändern] wird angezeigt.

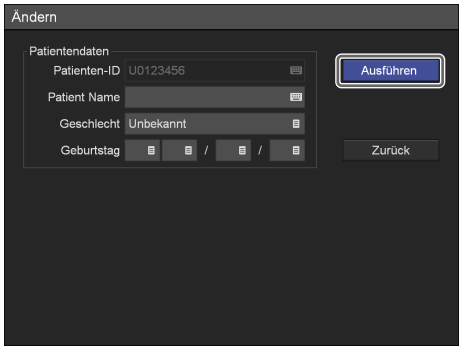
5 Bearbeiten Sie die einzelnen Elemente, sofern notwendig.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑, ↓, ← und → aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Elementen finden Sie unter „Patientendaten und Datenspeichereinstellungen“ (Seite 45).

6 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Patientendaten werden geändert und der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

Schützen aufgezeichneter Daten

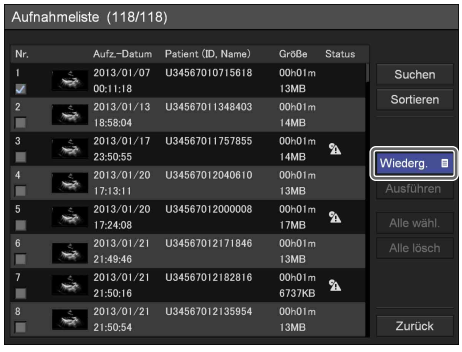
Sie können Daten vor versehentlichem Löschen schützen. Im Bildschirm [Aufnahmeliste] können Sie aufgezeichnete Daten schützen oder den Schutz von geschützten Daten entfernen.

Auswählen von Daten zum Schützen im Bildschirm [Aufnahmeliste]

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie aufgezeichnete Daten im Bildschirm [Aufnahmeliste] (Aufnahmeliste) zum Schützen auswählen.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Bildschirms [Aufnahmeliste] finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).



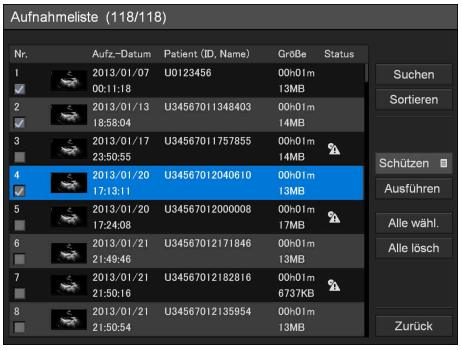
Der folgende Bildschirm wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Schützen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

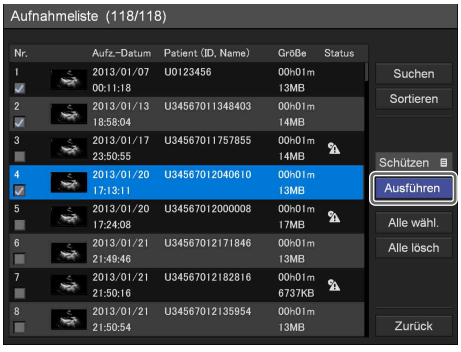
Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie die Kontrollkästchen für die aufgezeichneten Daten, die Sie schützen möchten, aus.

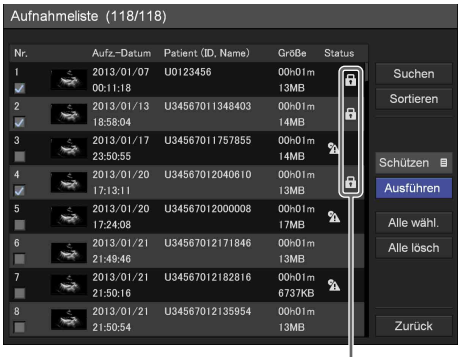
Wählen Sie aufgezeichnete Daten mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



4 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die aufgezeichneten Daten sind geschützt, und das Symbol wird eingeblendet.



Das Symbol wird für aufgezeichnete Daten angezeigt, die geschützt sind.

Entfernen des Schutzes

Wählen Sie [Freigeben] in Schritt 2 des vorherigen Verfahrens aus und drücken Sie die ENTER-Taste. Führen Sie die restlichen Arbeitsschritte wie beschrieben aus.

Löschen aufgezeichneter Daten

Sie können für bestimmte Untersuchungen aufgezeichnete und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherte Daten löschen.
Aufgezeichnete Daten können im Bildschirm [Aufnahmeliste] gelöscht werden.

Hinweis

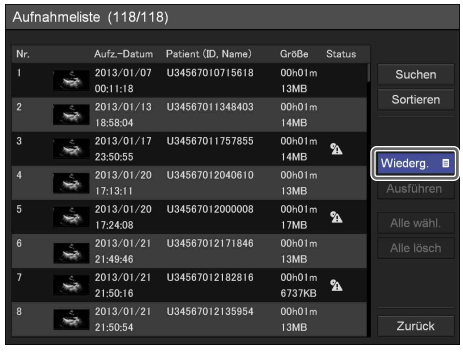
Aufgezeichnete Daten, die gelöscht werden, können nicht wiederhergestellt werden.

Auswählen von Daten zum Löschen im Bildschirm [Aufnahmeliste]

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie aufgezeichnete Daten im Bildschirm [Aufnahmeliste] zum Löschen auswählen.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Bildschirms [Aufnahmeliste] finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).



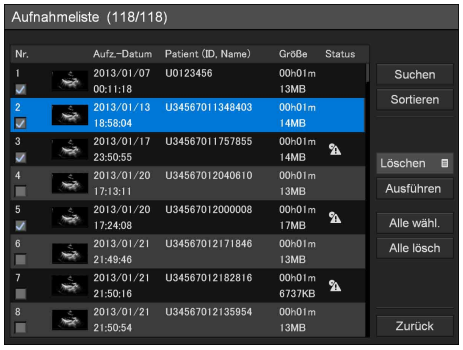
Der folgende Bildschirm wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Löschen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

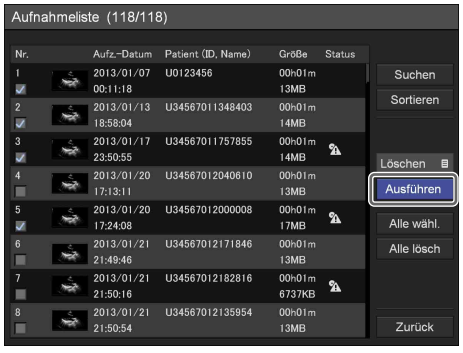
Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie die Kontrollkästchen für die aufgezeichneten Daten, die Sie löschen möchten, aus.

Wählen Sie aufgezeichnete Daten mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

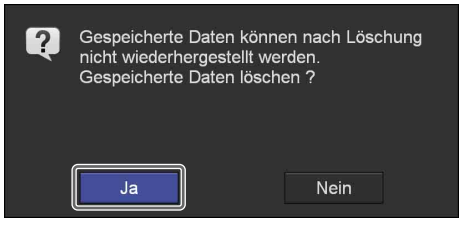


4 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ausführen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Eine Bestätigungsnachricht wird eingeblendet.

5 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Ja] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Nach der vollständigen Löschung der aufgezeichneten Daten wird eine Benachrichtigung angezeigt.
Um zum Bildschirm [Aufnahmeliste] zurückzukehren, drücken Sie die ENTER-Taste.

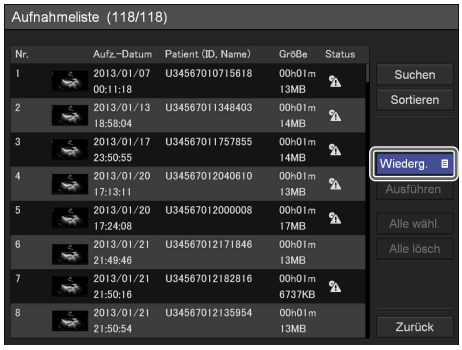
Finalisierung von DVDs (nur HVO-550MD)

Sie können DVDs, die noch nicht finalisiert wurden, jederzeit manuell finalisieren. Sie können DVDs über den Bildschirm [Aufnahmeliste] finalisieren.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Daten über den Bildschirm [Aufnahmeliste] finalisieren.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Bildschirms [Aufnahmeliste] finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).



Der folgende Bildschirm wird eingeblendet.

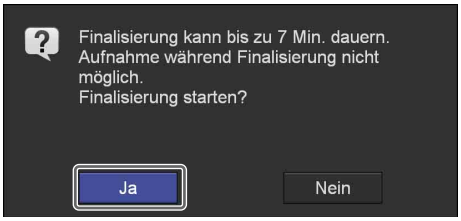
2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Finalis.], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← und → die Option [Ausführen] aus und drücken Sie die Taste ENTER.

Eine Bestätigungsnachricht wird eingeblendet.

4 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Ja] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Finalisierung beginnt.
Nach Abschluss der Finalisierung wird eine Benachrichtigung angezeigt.

5 Drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Aufnahmeliste] wird wieder angezeigt.

Tipp

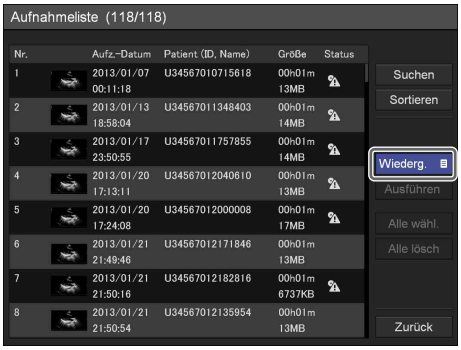
Die Finalisierung kann nach dem Starten nicht abgebrochen werden. Eine zusätzliche Aufnahme ist auf einer finalisierten DVD ebenfalls nicht möglich.

Anzeigen von Informationen zu aufgezeichneten Daten

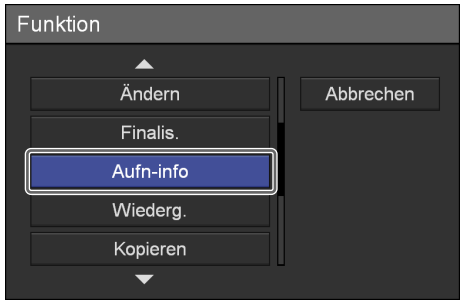
Sie können Informationen zu aufgezeichneten und auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherten Daten anzeigen.

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Aufnahmeliste] an, verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Operationsfeldes, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Bildschirms [Aufnahmeliste] finden Sie unter „Bildsuche“ (Seite 49).

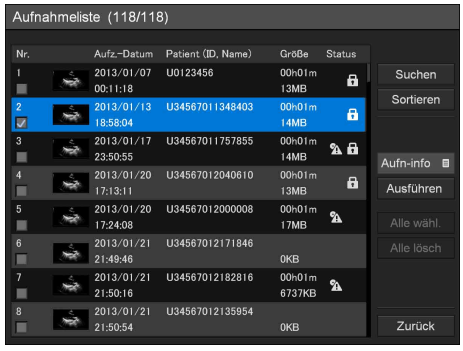


2 Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option [Aufn-info] aus und drücken Sie die Taste ENTER.

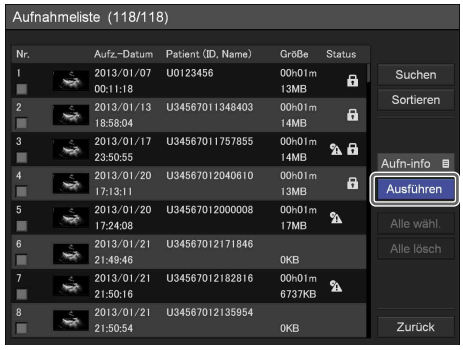


3 Wählen Sie das Kontrollkästchen der aufgezeichneten Daten, für die Sie Patientendaten anzeigen möchten, aus.

Wählen Sie aufgezeichnete Daten mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus und drücken Sie die Taste ENTER, um das Kontrollkästchen zu aktivieren oder zu deaktivieren.



4 Wählen Sie mit den Tasten ↑, ↓, ← und → die Option [Ausführen] aus und drücken Sie die Taste ENTER.



Tipp

Sie können nur Patientendaten für jeweils einen Satz aufgezeichneter Daten anzeigen. Wenn mehrere Sätze aufgezeichneter Daten ausgewählt werden, wird die Anzeige der Informationen deaktiviert.

Aufn-info
Patienten-ID
U34567011757855
Patient Name
Geschlecht
Unbekannt
Geburtstag
Untersucher
Unters
Aufnahmedatum
2013/01/17 23:50:55
Status
Nicht auf Medium ges
Größe
14MB, 00h01m
Titel
2013/01/17 23:50:55
Zurück

Systemverwaltereinstellungen

Kapitel 5

Überblick

Sie können die anfänglichen Konfigurationen für verschiedene Einstellungen im Bildschirm [Systemeinstellungen] festlegen.
Konfigurationen im Bildschirm [Systemeinstellungen] müssen vom Systemverwalter ausgeführt werden.

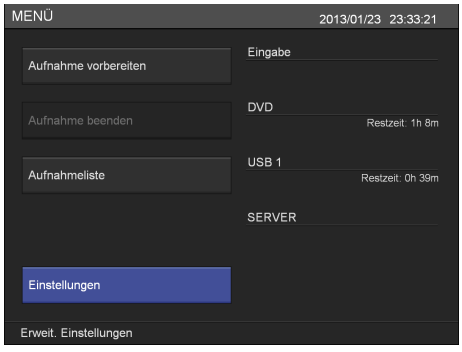
- Spracheinstellungen *(Seite 62)*
  Stellen Sie die Anzeigesprache und das Datumsformat ein.
- Datums- und Uhrzeiteinstellungen *(Seite 63)*
  Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
- Funktionseinstellungen *(Seite 66)*
  Legen Sie die Anfangseinstellungen in Bezug auf Aufnahmen fest.
- Geräteinstellungen *(Seite 73)*
  Legen Sie die Anfangseinstellungen für externe Geräte fest.
- Passworteinstellungen *(Seite 78)*
  Speichern oder bearbeiten Sie das Passwort für die Systemeinstellungen.
- Netzwerkeinstellungen *(Seite 80)*
  Legen Sie die Anfangseinstellungen in Bezug auf das Netzwerk und den Server fest.
- Anfängliche Benutzereinstellungen *(Seite 84)*
  Legen Sie die Anfangseinstellungen in Bezug auf die Aufnahmequalität und Speichermedien fest.
- Bearbeiten der Untersucherliste *(Seite 86)*
  Geben Sie Informationen zu den Untersuchern, die die Untersuchungen ausführen, ein und bearbeiten Sie sie.
- Bearbeiten der Untersuchungsliste *(Seite 91)*
  Speichern oder bearbeiten Sie Einträge für Untersuchungen.
- Einstellungen zum automatischen Löschen *(Seite 95)*
  Konfigurieren Sie Einstellungen in Bezug auf die Funktion zum automatischen Löschen.

Anzeigen des Bildschirms [Systemeinstellungen]

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

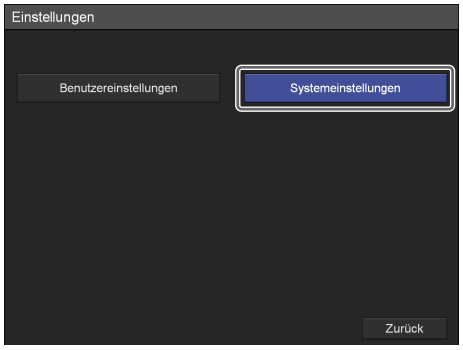
Der Bildschirm [MENÜ] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Einstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



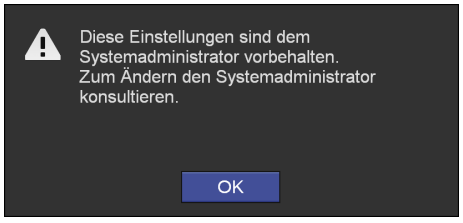
Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Systemeinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



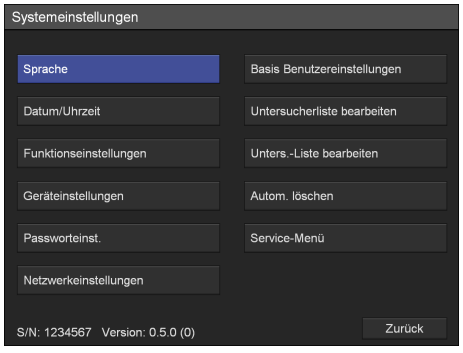
Eine Bestätigungsnachricht wird eingeblendet.

4 Drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird angezeigt.

5 Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen der Einstellungen, die Sie festlegen möchten, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird eingeblendet.
Die Seriennummer des Geräts und die aktuelle Softwareversion werden links unten eingeblendet.

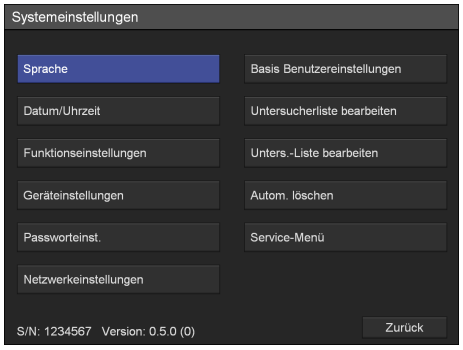
Informationen zur Option [Service-Menü]

Die Option [Service-Menü] ist dem Kundendienstpersonal vorbehalten.
Sie kann nicht von anderen Benutzern verwendet werden.

Spracheinstellungen

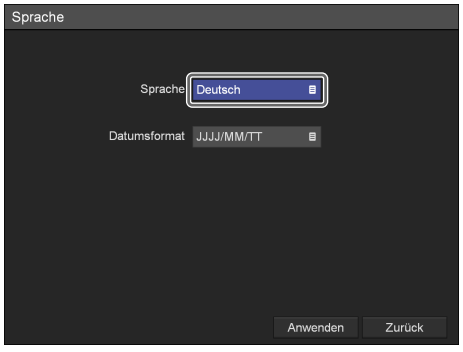
Stellen Sie die Anzeigesprache und das Datumsformat ein.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Sprache], und drücken Sie die ENTER-Taste.



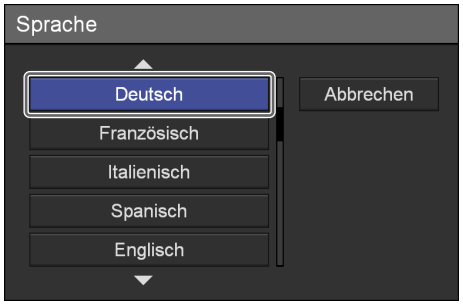
Der Bildschirm [Sprache] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen des Feldes [Sprache], und drücken Sie die ENTER-Taste.



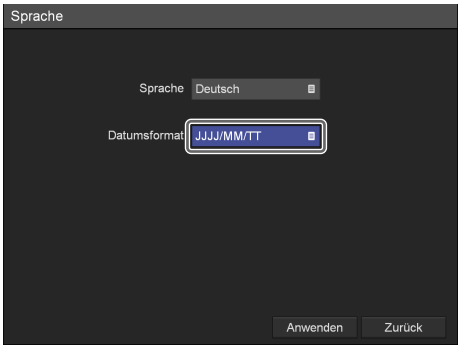
Der Bildschirm [Sprache] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen der Anzeigesprache, und drücken Sie die ENTER-Taste.



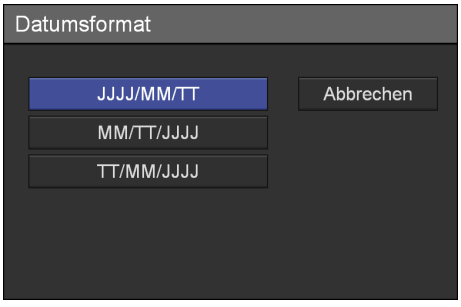
Der Bildschirm [Sprache] wird wieder angezeigt.

4 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Feldes [Datumsformat], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Datumsformat] wird angezeigt.

5 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Datumsformats, und drücken Sie die ENTER-Taste.



[JJJJ/MM/TT]
Anzeige des Datums in Jahr/Monat/Tag.

[MM/TT/JJJJ]
Anzeige des Datums in Monat/Tag/Jahr.

[TT/MM/JJJJ]
Anzeige des Datums in Tag/Monat/Jahr.

Der Bildschirm [Sprache] wird wieder angezeigt.

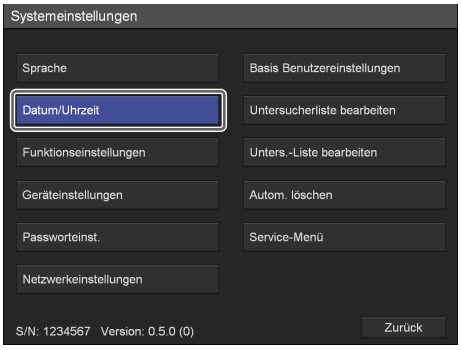
6 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Datum/Uhrzeit], und drücken Sie die ENTER-Taste.



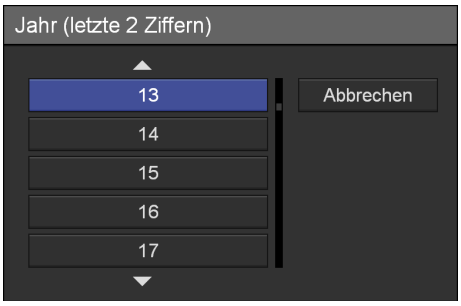
Der Bildschirm [Datum/Uhrzeit] wird angezeigt.

2 Stellen Sie das Datum ein.

① Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen des Feldes für das Jahr (die letzten 2 Ziffern), und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Jahr (letzte 2 Ziffern)] wird eingeblendet.

② Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen der letzten 2 Ziffern des Jahres, und drücken Sie die ENTER-Taste.



③ Stellen Sie den Monat und den Tag auf die gleiche Weise ein.

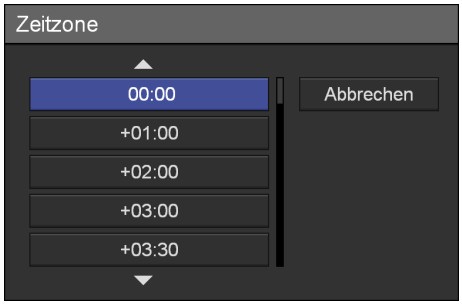
3 Stellen Sie die Uhrzeit auf die gleiche Weise ein.

4 Legen Sie die Zeitzone und Sommerzeiteinstellungen fest.

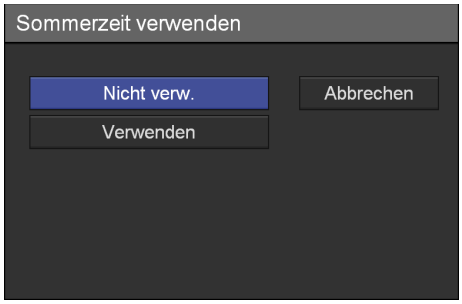
Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.

[Zeitzone]
Wählen Sie eine Zeitzone im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Für die einzelnen Zeitzonen wird nur der Unterschied zur westeuropäischen Zeit (GMT – Greenwich Mean Time) angezeigt. Ausführliche Informationen zu Zeitzonen finden Sie unter „Liste der Zeitzonen“ (Seite 64).



[Sommerzeit verwenden]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob die Sommerzeit (DST – Daylight Saving Time) verwendet werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.



5 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Liste der Zeitzonen

Zeitzone		DST
GMT-12:00	Internationale Datumslinie – West	
GMT-11:00	Midway-Inseln	
GMT-10:00	Hawaii	
GMT-09:00	Alaska	○
GMT-08:00	Tijuana, Niederkalifornien (Mexiko)	○
GMT-08:00	Pazifik (USA, Kanada)	○
GMT-07:00	Arizona	
GMT-07:00	Chihuahua, La Paz, Mazatlan – alt	○
GMT-07:00	Chihuahua, La Paz, Mazatlan – neu	○
GMT-07:00	Mountain (USA, Kanada)	○
GMT-06:00	Guadalajara, Mexiko Stadt, Monterrey – alt	○
GMT-06:00	Guadalajara, Mexiko Stadt, Monterrey – neu	○
GMT-06:00	Saskatchewan	
GMT-06:00	Mittelamerika	
GMT-06:00	Central (USA, Kanada)	○
GMT-05:00	Indiana (Ost)	
GMT-05:00	Bogota, Lima, Quito, Rio Branco	
GMT-05:00	Eastern (USA, Kanada)	○
GMT-04:30	Caracas	
GMT-04:00	Santiago	○
GMT-04:00	Manaos	○
GMT-04:00	La Paz	
GMT-04:00	Atlantik (Kanada)	○
GMT-03:30	Neufundland und Labrador	○
GMT-03:00	Grönland	○
GMT-03:00	Georgetown	
GMT-03:00	Buenos Aires	○

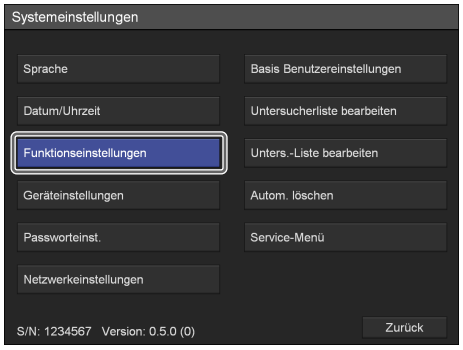
Zeitzone		DST
GMT-03:00	Brasilia	○
GMT-03:00	Montevideo	○
GMT-02:00	Mittelatlantik	○
GMT-01:00	Azoren	○
GMT-01:00	Kapverdische Inseln	
GMT	Casablanca	
GMT	Greenwich Mean Time (westeuropäische Zeit): Dublin, Edinburgh, Lissabon, London	○
GMT	Monrovia, Reykjavik	
GMT+01:00	Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien	○
GMT+01:00	Sarajevo, Skopje, Warschau, Zagreb	○
GMT+01:00	Brüssel, Kopenhagen, Madrid, Paris	○
GMT+01:00	Belgrad, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Prag	○
GMT+01:00	West-Zentralafrika	
GMT+02:00	Athen, Bukarest, Istanbul	○
GMT+02:00	Amman	○
GMT+02:00	Windhuk	○
GMT+02:00	Jerusalem	○
GMT+02:00	Kairo	○
GMT+02:00	Harare, Pretoria	
GMT+02:00	Beirut	○
GMT+02:00	Helsinki, Kiew, Riga, Skopje, Sofia, Tallinn, Vilnius	○
GMT+02:00	Minsk	○
GMT+03:00	Kuwait, Riad	
GMT+03:00	Tiflis	
GMT+03:00	Nairobi	
GMT+03:00	Bagdad	
GMT+03:00	Moskau, St. Petersburg, Wolgograd	○
GMT+03:30	Teheran	○
GMT+04:00	Abu Dhabi, Muscat	
GMT+04:00	Eriwan	○
GMT+04:00	Kaukasus Standardzeit	
GMT+04:00	Baku	○
GMT+04:00	Port Louis	○
GMT+04:30	Kabul	
GMT+05:00	Islamabad, Karatschi	○
GMT+05:00	Jekaterinburg	
GMT+05:00	Taschkent	
GMT+05:30	Sri Jayawardenepura	
GMT+05:30	Chennai, Kolkata, Mumbai, Neu-Delhi	
GMT+05:45	Kathmandu	
GMT+06:00	Astana, Dhaka	

Zeitzone		DST
GMT+06:00	Almaty, Nowosibirsk	○
GMT+06:30	Yangon (Rangun)	
GMT+07:00	Krasnojarsk	○
GMT+07:00	Bangkok, Hanoi, Jakarta	
GMT+08:00	Irkutsk, Ulan Bator	○
GMT+08:00	Kuala Lumpur, Singapur	
GMT+08:00	Perth	○
GMT+08:00	Taipeh	
GMT+08:00	Peking, Chongqing, Hongkong SAR, Urumqi	
GMT+09:00	Seoul	
GMT+09:00	Jakutsk	○
GMT+09:00	Osaka, Sapporo, Tokio	
GMT+09:30	Adelaide	○
GMT+09:30	Darwin	
GMT+10:00	Wladiwostok	○
GMT+10:00	Canberra, Melbourne, Sydney	○
GMT+10:00	Guam, Port Moresby	
GMT+10:00	Brisbane	
GMT+10:00	Hobart	○
GMT+11:00	Magadan, Solomon-Inseln, Neukaledonien	
GMT+12:00	Auckland, Wellington	○
GMT+12:00	Fidschiinseln, Kamtschatka, Marshallinseln	
GMT+13:00	Nuku'alofa, Samoa	

Funktionseinstellungen

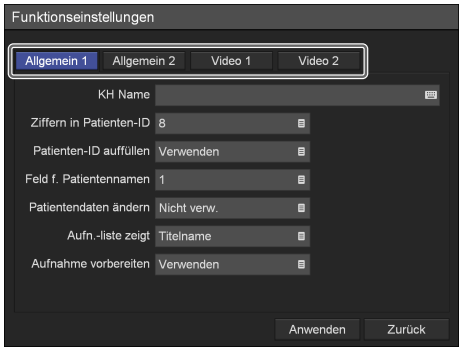
Legen Sie die Anfangseinstellungen für Aufnahmen und externe Geräte fest.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Funktionseinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Funktionseinstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen einer Registerkarte, und konfigurieren Sie die Einstellungen, soweit erforderlich.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Allgemein 1]“ (Seite 66)

„Registerkarte [Allgemein 2]“ (Seite 67)

„Registerkarte [Video 1]“ (Seite 71)

„Registerkarte [Video 2]“ (Seite 72)

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

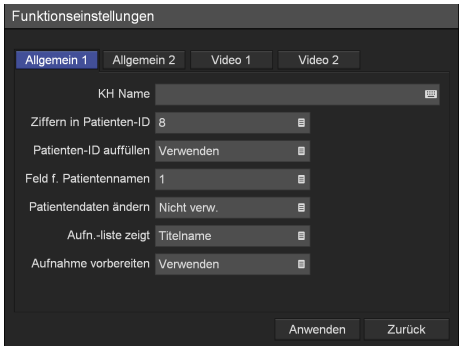
Registerkarte [Allgemein 1]

Konfigurieren Sie die anfänglichen Systemeinstellungen.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Allgemein 1] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[KH Name]

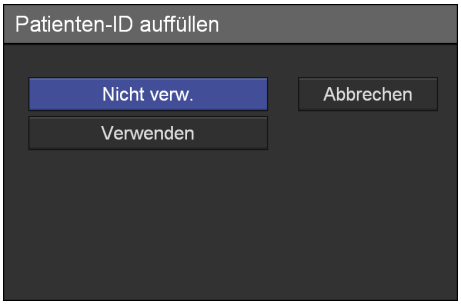
Geben Sie den Namen der Einrichtung (bis zu 32 Zeichen) mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Ziffern in Patienten-ID]

Wählen Sie die Anzahl der Ziffern für Patientenkennungen im eingeblendeten Bildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [8]. Es können zwischen 4 und 16 Ziffern verwendet werden.

[Patienten-ID auffüllen]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob an Patientenkennungen, die weniger Ziffern haben, als festgelegt wurde, Nullen angefügt werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].



[Feld f. Patientennamen]
Wählen Sie die Anzahl der Anzeigefelder für den Patientennamen im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wenn Sie [2] oder [3] auswählen, wird das Feld für Patientennamen in Felder für den Vornamen, den 2. Vornamen und den Nachnamen geteilt.
Die Standardeinstellung ist [1].

[Patientendaten ändern]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob Änderungen bei den Patientendaten jederzeit zulässig sein sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

[Aufn.-liste zeigt]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob im Bildschirm [Aufn.-liste zeigt] Titel oder Patientendaten angezeigt werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Titelname]. Wenn Sie Patientendaten auswählen, werden Patienten-IDs und Patientennamen angezeigt.

[Aufnahme vorbereiten]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob die Funktion [Aufnahme vorbereiten] verwendet werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].
Wenn Sie [Nicht verw.] wählen, wird die Option [Aufnahme vorbereiten] abgeblendet und im Bildschirm [MENÜ] deaktiviert.

3 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Funktionseinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

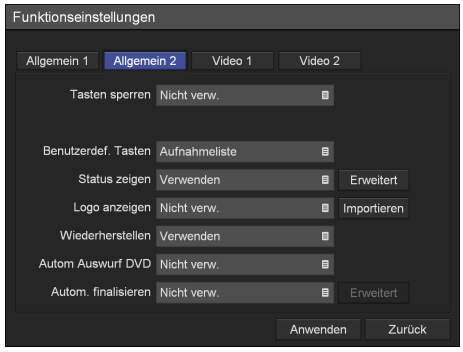
Registerkarte [Allgemein 2]

Konfigurieren Sie die anfänglichen Systemeinstellungen.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Allgemein 2] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

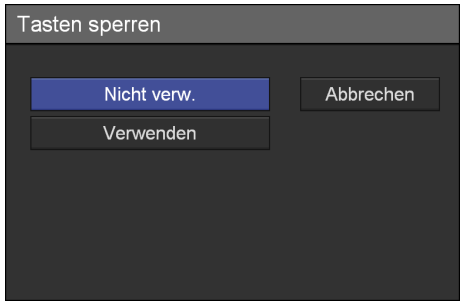
Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



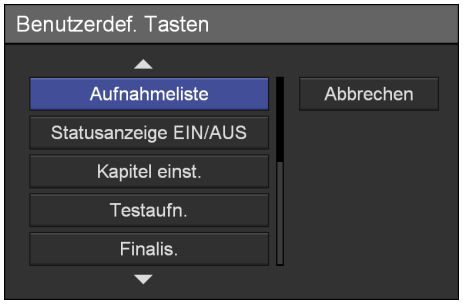
[Tasten sperren]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob eine Bedienung des Geräts über die Tasten an der Vorderseite verhindert werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

Tipp

Die Tastensperrfunktion gilt nicht für die Tasten MENU, ↑, ↓, ←, →, BACK und ENTER sowie den ⏻ (Ein/Standby)-Schalter.



[Benutzerdef. Tasten]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm die Funktion aus, die der Taste CUSTOM zugeordnet werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Aufnahmeliste].

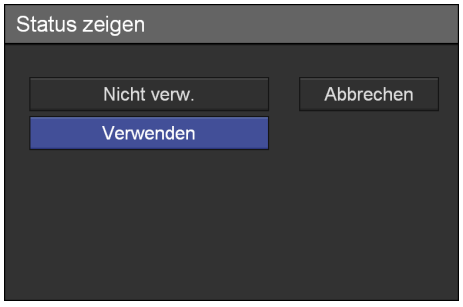


Folgende Funktionen können zugewiesen werden:

Zuweisbare Funktion	Beschreibung
Nicht verw	Der Taste ist keine Funktion zugewiesen.
Standbild EIN	Die Videowiedergabe wird an einer beliebigen Stelle angehalten.
Eingangssignalwahl	Eingangssignal wechseln. Mit jedem Drücken wird das Eingangssignal wie folgt gewechselt: HDMI → DVI-D → VIDEO → S VIDEO.
Vorbereiten einer Aufnahme	Anzeige des Bildschirms [Aufnahme vorbereiten].
Aufnahmeliste	Anzeige des Bildschirms [Aufnahmeliste].
Statusanzeige EIN/AUS	Zum Ein- oder Ausblenden der Statusanzeige.
Kapitel einst.	Zum Einstellen eines Kapitels.
Testaufn.	Zum Ausführen einer Testaufnahme.
Finalis. (nur HVO-550MD)	Zum Finalisieren.

[Status zeigen]

Wählen Sie aus, ob verschiedene Statusinformationen angezeigt werden sollen.

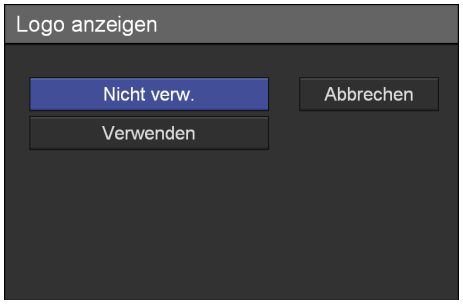


[Erweitert]-Taste wird eingeblendet, wenn Sie [Verwenden] auswählen.

Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Konfigurieren erweiterter Statusanzeigeeinstellungen“ (Seite 69).

[Logo anzeigen]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob ein Logo im Bildschirm [MENÜ] angezeigt werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

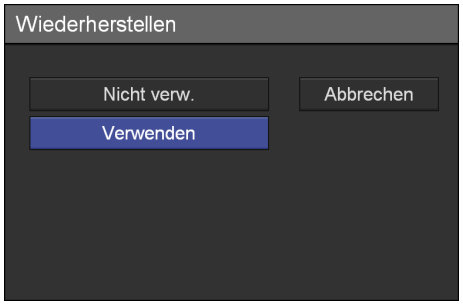


Wenn Sie [Verwenden] auswählen, achten Sie darauf, das Logo zu importieren.

Ausführliche Informationen zum Importieren finden Sie unter „Importieren eines Logos“ (Seite 70).

[Wiederherstellen]

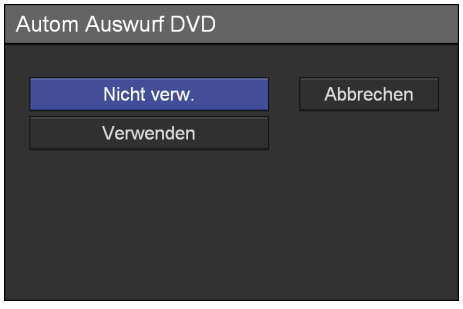
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob Sie zu der Aktion zurückkehren möchten, die vor dem Ausführen einer Wiederherstellung ausgeführt wurde, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].



Wiederherstellung aufgezeichneter Daten ist die einzige Aktion, die ausgeführt wird, wenn [Nicht verw.] ausgewählt ist.

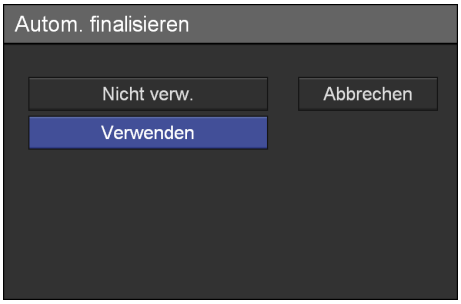
[Autom Auswurf DVD] (nur HVO-550MD)

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob volle DVDs automatisch ausgeworfen werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].



[Autom. finalisieren] (nur HVO-550MD)

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob eine DVD finalisiert werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.



[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Verwenden] ausgewählt ist.

Ausführliche Informationen zu dieser Einstellung finden Sie unter „Konfigurieren erweiterter Finalisierungseinstellungen (nur HVO-550MD)“ (Seite 70).

3 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

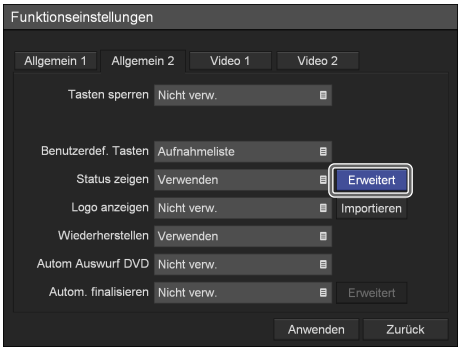
Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Funktionseinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Konfigurieren erweiterter Statusanzeigeeinstellungen

Wählen Sie individuell aus, ob die einzelnen Status angezeigt werden sollen.

1 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

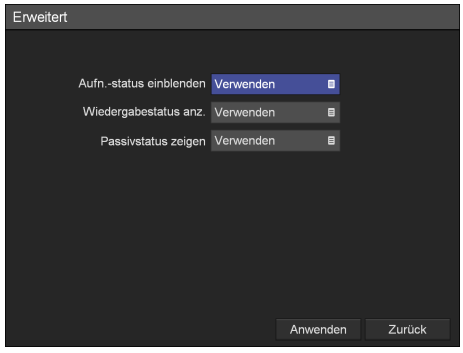
[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Status zeigen] auf [Verwenden] gesetzt ist.



Der Bildschirm [Erweitert] wird angezeigt.

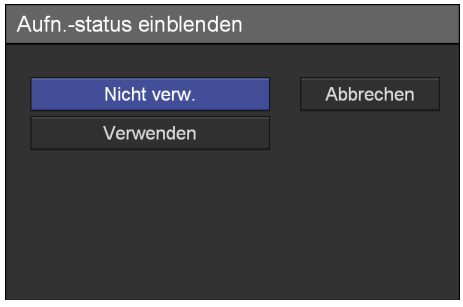
2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



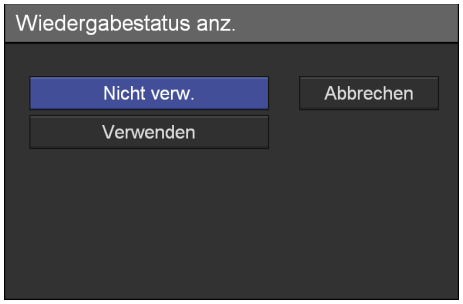
[Aufn.-status einblenden]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob Statusinformationen bei der Aufnahme angezeigt werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wenn Sie [Verwenden] auswählen, werden der Aufzeichnungsstatus, der Status der Datenübertragung zum Datenträger und andere Statusinformationen auf den Aufzeichnungsvideos angezeigt, die Sie ausgeben. Wenn der Datenträgerstatus grün ist, werden Daten geschrieben. Wenn er orange ist, ist ein Fehler aufgetreten.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

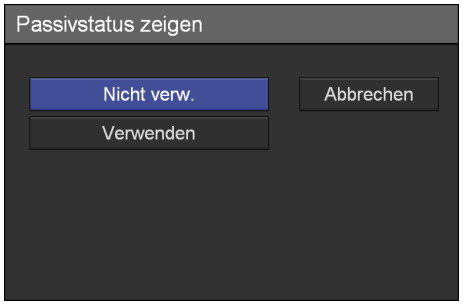


[Wiedergabestatus anz.]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob Statusinformationen bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wenn Sie [Verwenden] auswählen, werden Patientendaten und andere Informationen auf den Wiedergabebildern von Videoausgaben angezeigt.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].



[Passivstatus zeigen]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob Passivstatusinformationen angezeigt werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wenn Sie [Verwenden] auswählen, werden Patientendaten, Informationen zum Voraufzeichnungsbetriebsstatus und andere Betriebsstatusinformationen angezeigt, während das Gerät inaktiv ist (d. h., wenn die Aufnahme oder Wiedergabe beendet ist).
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].



Tipp

Wenn [Aufn.-status einblenden] oder [Passivstatus zeigen] auf [Verwenden] und [E/A-Timing] auf [Durchgang] eingestellt ist, werden die Statusinformationen nicht angezeigt.

Importieren eines Logos

Importieren Sie die Logodatei, die Sie anzeigen möchten.

Ausführliche Informationen zum Erstellen einer Logodatei finden Sie unter „Erstellen einer Logodatei“ (Seite 70).

1 Kopieren Sie die Logodatei auf ein USB-Speichergerät und stecken Sie das Gerät in einen USB1-Anschluss auf der Vorderseite des Geräts.

2 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Importieren] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die folgende Meldung wird eingeblendet.

3 Wählen Sie [OK] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Nach dem Import der Logodatei wird eine Benachrichtigung angezeigt.

Erstellen einer Logodatei

Erstellen Sie zum Anzeigen eines Logos eine Logvodatei, die in das Gerät importiert werden kann, und kopieren Sie sie auf ein USB-Speichergerät.

1 Erstellen Sie die Logodatei.

Die Logodatei muss die folgenden Bedingungen erfüllen:
Dateiformat: 24-Bit-Bitmap
Dateiname: MenuLogo.bmp
Größe: 43 (Höhe) × 400 (Breite) Pixel
Hintergrund: RGB (102, 102, 102) grau

2 Kopieren Sie die Logodatei auf ein USB-Speichergerät.

Erstellen Sie im obersten Verzeichnis des USB-Speichergeräts einen Ordner mit dem folgenden Namen, und kopieren Sie die Logodatei.
Name des Ordners: DisplayLogo

Konfigurieren erweiterter Finalisierungseinstellungen (nur HVO-550MD)

Konfigurieren Sie diese Einstellungen zum automatischen Ausführen der Finalisierung.

1 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Autom. finalisieren] auf [Verwenden] gesetzt ist.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.

[Speicher voll]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob volle DVDs automatisch finalisiert werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].

[Gleichzeitige Übertragung fertig]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob DVDs automatisch finalisiert werden sollen, wenn die gleichzeitige Speicherung auf der DVD abgeschlossen ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

[Auswurf]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob DVDs vor dem Auswerfen automatisch finalisiert werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

Tipp

Eine Finalisierung kann bis zu 7 Minuten dauern.

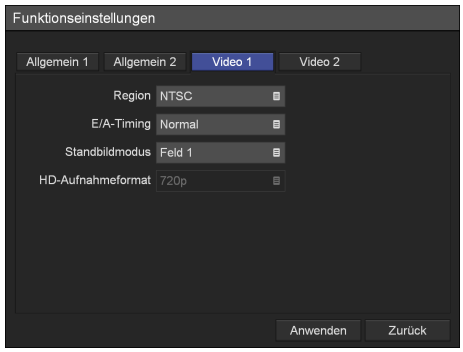
Registerkarte [Video 1]

Konfigurieren Sie Aufnahmeeinstellungen.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Video 1] auszuwählen.

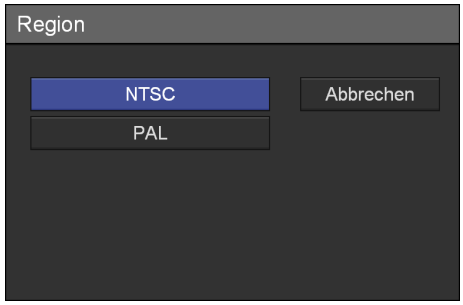
2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



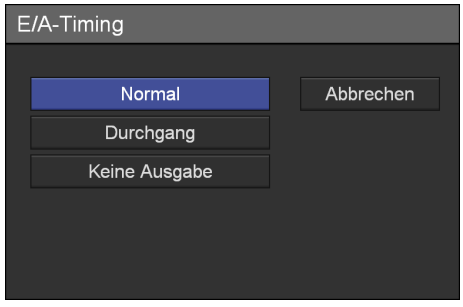
[Region]

Wählen Sie [NTSC] oder [PAL] im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [NTSC].



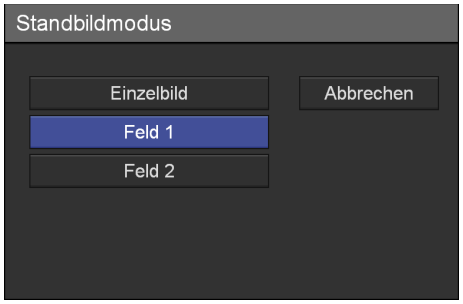
[E/A-Timing]

Wählen Sie die Eingabe- und Ausgabezeit im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Wählen Sie [Normal], wenn die Signalverarbeitung gewöhnlich unter normalen Umständen ausgeführt werden soll. Bei Auswahl von [Normal] ist die Signalausgabe leicht verzögert. Wählen Sie [Durchgang] für gleichzeitige Eingabe und Ausgabe ohne Signalverarbeitung.
Um die Signalausgabe zu deaktivieren, wählen Sie [Keine Ausgabe].
Die Standardeinstellung lautet [Normal].



[Standbildmodus]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm das erste Bild aus, das bei Verwendung der Funktion [Standbild EIN] angezeigt werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Einzelbild].



[HD-Aufnahmeformat]
Zeigt das während der Aufnahme verwendete HD-Format an.
Diese Einstellung ist unveränderlich auf [720p] eingestellt.

3 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Funktionseinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

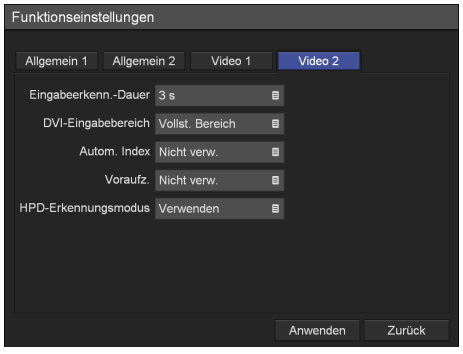
Registerkarte [Video 2]

Konfigurieren Sie Aufnahmeeinstellungen.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Video 2] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Eingabeerkenn.-Dauer]
Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 3 Sekunden für den Zeitraum der Erkennung von Eingangssignalen aus.
Die Standardeinstellung ist [3 s].

Tipp

Das Bild kann verzerrt sein, wenn eine Dauer von 2 Sekunden oder weniger ausgewählt wird.

[DVI-Eingabebereich]
Wählen Sie zwischen begrenztem und vollständigem Bereich für den Bereichsmodus während einer DVI-Eingabe aus.
Der Tonwertbereich für [Beschr. Bereich] reicht von 16 bis 235, und der Tonwertbereich für [Vollst. Bereich] von 0 bis 255.
Die Standardeinstellung lautet [Vollst. Bereich].

[Autom. Index]
Wählen Sie aus, ob Indexmarkierungen beim Aufnehmen automatisch eingefügt werden sollen.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].
Indexmarkierungen werden alle 5 Minuten eingefügt, wenn [Verwenden] ausgewählt ist.

[Voraufz.]
Wählen Sie aus, ob eine Voraufzeichnung ausgeführt werden soll.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

[HPD-Erkennungsmodus]
Wählen Sie aus, ob der HPD-Kontakt (Hot Plug Detect) des mit dem Anschluss HDMI IN verbundenen Geräts mit dem Quellgerät verbunden werden soll.
Die Standardeinstellung lautet [Verwenden].

Hinweis

Falls das Zielgerät während der Aufnahme getrennt oder ausgeschaltet wird, so wird die Aufnahme ggf. entsprechend unterbrochen.

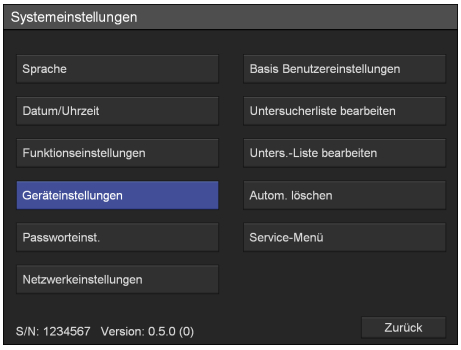
3 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Funktionseinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Geräteinstellungen

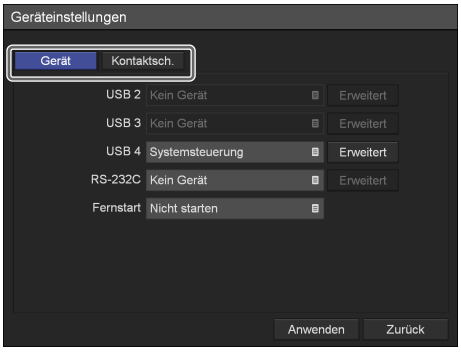
Legen Sie die Einstellungen für externe Geräte fest.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Geräteinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Geräteinstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen einer Registerkarte, und konfigurieren Sie die Einstellungen, soweit erforderlich.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Gerät]“ (Seite 73)

„Registerkarte [Kontaktsch.]“ (Seite 75)

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Registerkarte [Gerät]

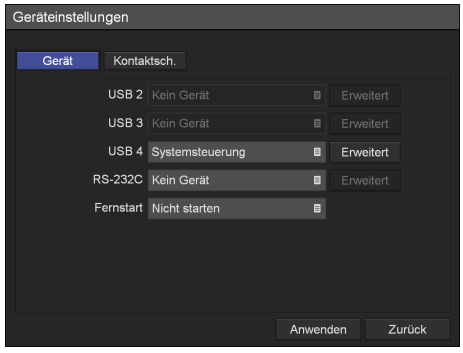
Legen Sie Einstellungen für mit dem Videorecorder verbundene Peripheriegeräte fest.

Ausführliche Informationen zu Geräten, die an den HVO-500MD/550MD angeschlossen werden können, erhalten Sie von Ihrem örtlichen Sony-Vertreter.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Gerät] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[USB 2], [USB 3]

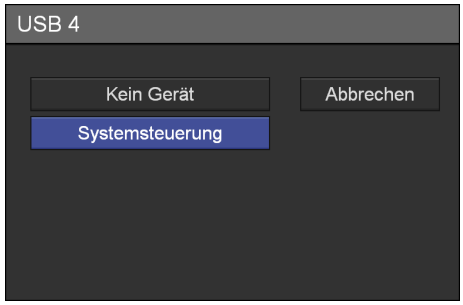
[Kein Gerät] wird angezeigt, da kein Gerät konfiguriert werden muss.

Tipp

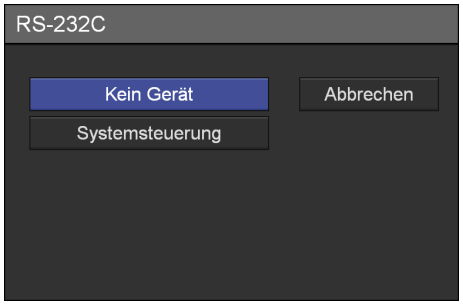
Physische Tastaturen können durch einfaches Anschließen verwendet werden. Eine Konfiguration ist nicht erforderlich.

[USB 4]

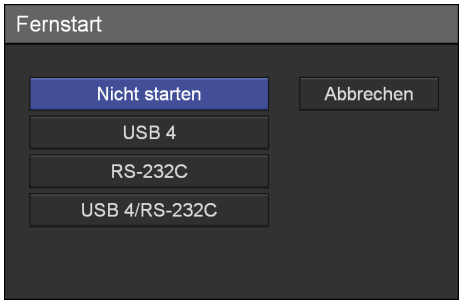
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob am USB 4-Anschluss auf der Rückseite des Videorecorders ein Gerät angeschlossen werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Kein Gerät].
[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Systemsteuerung] ausgewählt ist.



[RS-232C]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob am Anschluss RS-232C auf der Rückseite des Videorecorders ein Gerät angeschlossen werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Kein Gerät].
[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Systemsteuerung] ausgewählt ist.



[Fernstart]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob die Ein-/Ausschaltvorgänge von externen Systemen über den USB-Anschluss 4 und den Anschluss RS-232C verknüpft werden sollen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht starten].



Wenn [USB 4] oder [RS-232C] ausgewählt ist, wird der Ein-/Ausschaltvorgang des externen Systems über den ausgewählten Anschluss mit demjenigen des Geräts verknüpft.

3 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

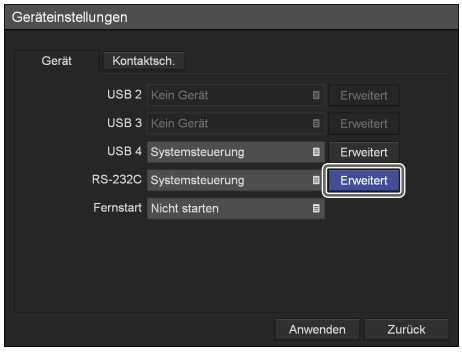
Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Geräteinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Konfigurieren der Systemsteuerungseinstellungen

Wenn [Systemsteuerung] ausgewählt ist, konfigurieren Sie die Übertragungsrate und die Funktion des STOP-Befehlsprotokolls. Geben Sie an, ob den Patienten-IDs Titel hinzugefügt werden sollen.

1 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.

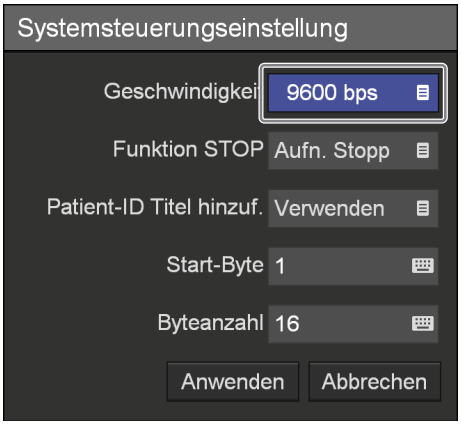
[Erweitert] wird eingeblendet, wenn [Systemsteuerung] ausgewählt ist.



Der Bildschirm [Systemsteuerungseinstellung] wird angezeigt.

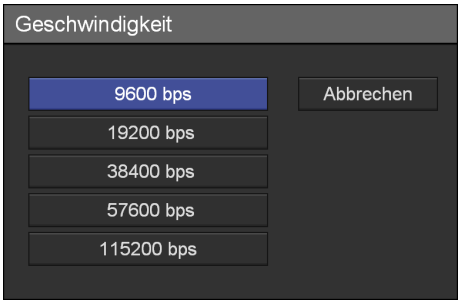
2 Wählen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit aus.

① Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Felds [Geschwindigkeit], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Geschwindigkeit] wird angezeigt.

② Wählen Sie eine Übertragungsgeschwindigkeit aus, und drücken Sie die Taste ENTER.
Die Standardeinstellung ist [9600 Bit/s].



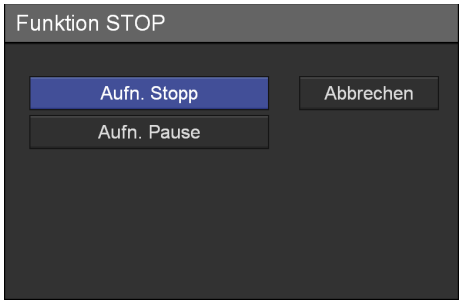
Tipp

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann nur für die RS-232C-Systemsteuerung konfiguriert werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit für USB 4 ist immer 115200 Bit/s.

3 Konfigurieren Sie die Funktion des STOP-Befehls.

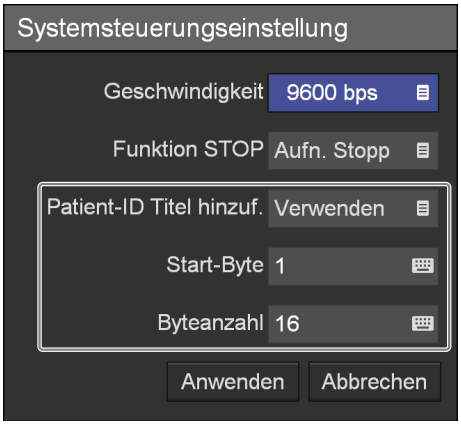
① Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Felds [Funktion STOP], und drücken Sie die ENTER-Taste.
Der Bildschirm [Funktion STOP] wird angezeigt.

② Wählen Sie eine Funktion aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Aufn. Stopp].



4 Geben Sie an, ob den Patienten-IDs Titel hinzugefügt werden sollen.

Konfigurieren Sie die folgenden Felder.
Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen eines Felds, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Feld anzuzeigen.



[Patient-ID Titel hinzuf.]
Wählen Sie [Verwenden] aus, um die vom SET TITLE NAME-Befehlsprotokoll gesendeten Titel den Patienten-IDs hinzuzufügen, oder wählen Sie [Nicht verw.], um keine Titel hinzuzufügen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Wenn Sie [Verwenden] auswählen, werden die Einstellungen [Start-Byte] und [Byteanzahl] aktiviert. Die Voreinstellung lautet [Nicht verw.].

[Start-Byte]
Geben Sie den Startpunkt des hinzuzufügenden Titelteils an, indem Sie mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm die Position des Startzeichens in der empfangenen Zeichenfolge eingeben.
Die Voreinstellung lautet [1].

Einzelheiten zur Tastatur auf dem Bildschirm siehe „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm (Texteingabe)“ (Seite 33).

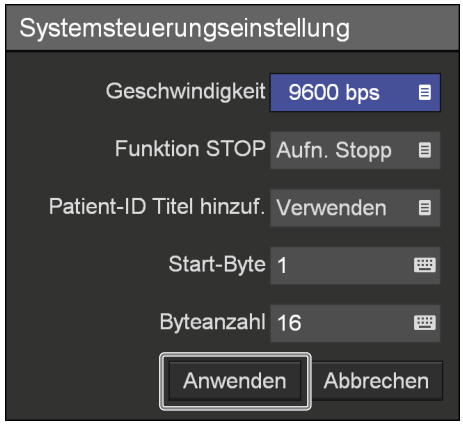
[Byteanzahl]
Geben Sie mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm die Anzahl der hinzuzufügenden Zeichen aus der empfangenen Zeichenfolge an.
Die Voreinstellung lautet [16].

Einzelheiten zur Tastatur auf dem Bildschirm siehe „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm (Texteingabe)“ (Seite 33).

Tipp

Wenn für [Patient-ID Titel hinzuf.] die Einstellung [Verwenden] festgelegt ist, beginnt die Übertragung von MP4-Daten auf externe Medien etwa 7 Sekunden nach dem Start der Aufzeichnung.

5 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Konfigurationen werden gespeichert und die Registerkarte [Gerät] wird wieder angezeigt.

Registerkarte [Kontaktsch.]

Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn Sie das Gerät über Kontaktschalter steuern möchten, die an die Kontaktschalteranschlüsse auf der Rückseite des Geräts angeschlossen sind, oder wenn Sie die Kontrollleuchte und

die Videoeingangs-Umschaltfunktionen für den Monitor verwenden möchten.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Kontaktsch.] auszuwählen.

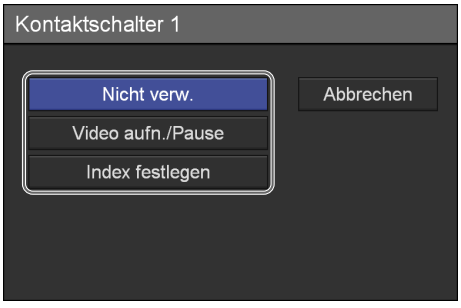
2 Legen Sie die Einstellungen [Kontaktschalter 1] und [Kontaktschalter 2] fest.

Legen Sie für jede Kontaktschaltereinstellung die Funktion fest, die vom Kontaktschalter gesteuert wird. Die einzelnen Arbeitsschritte zum Konfigurieren der Einstellungen [Kontaktschalter 1] und [Kontaktschalter 2] sind identisch.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

① Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Feldes für die Kontaktschaltereinstellung, die Sie festlegen möchten, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Einstellungsbildschirm für den ausgewählten Kontaktschalter wird eingeblendet.

② Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen der zu steuernden Funktion, und drücken Sie die ENTER-Taste.



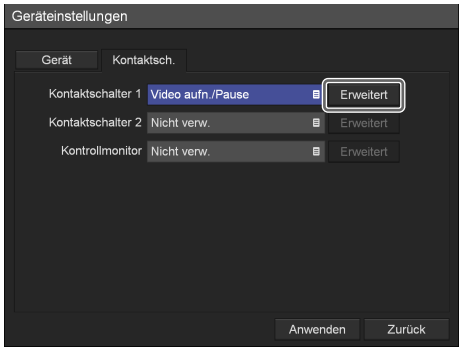
[Nicht verw.]
Verwendung des Kontaktschalters ist deaktiviert.

[Video aufn./Pause]
Steuerung der Funktionen „Unterbrechen“ und „Fortsetzen“ bei der Aufnahme von Videos.

[Index festlegen]
Fügen Sie eine Indexmarkierung während der Aufnahme ein.

Die Registerkarte [Kontaktsch.] wird wieder angezeigt.

③ Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Erweitert] wird angezeigt.

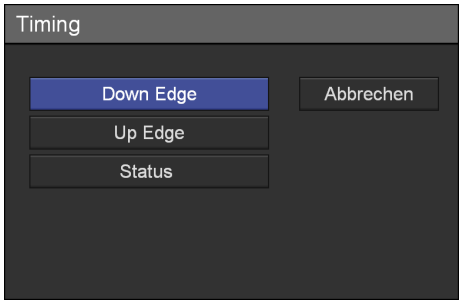
④ Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Feldes [Timing], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Timing] wird angezeigt.

⑤ Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen der Zeitsteuerung, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Down Edge].

Tipp

Die Pausen-Steuerung der Funktion [Video aufn./Pause] funktioniert unmittelbar nach Beginn der Aufzeichnung nicht. Sie kann nach etwa 5 Sekunden verwendet werden.



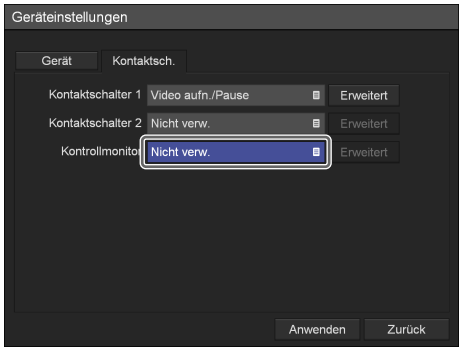
Der Bildschirm [Erweitert] wird wieder angezeigt.

⑥ Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Registerkarte [Kontaktsch.] wird wieder angezeigt.

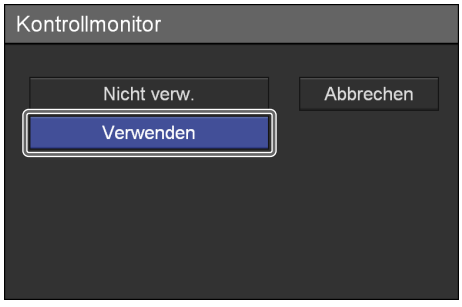
3 Wenn Sie die Kontrollleuchte und die Videoeingangs-Umschaltfunktion für den Monitor verwenden möchten, legen Sie die Einstellung [Kontrollmonitor] fest.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].

① Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen des Feldes [Kontrollmonitor], und drücken Sie die ENTER-Taste.



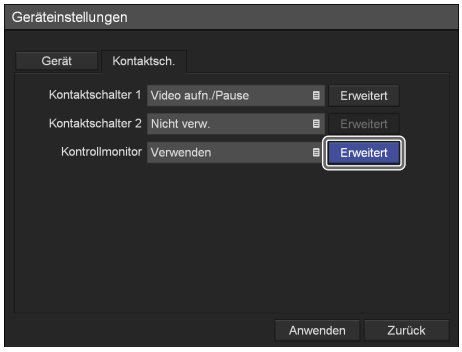
Der Bildschirm [Kontrollmonitor] wird angezeigt.

② Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Option [Verwenden] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



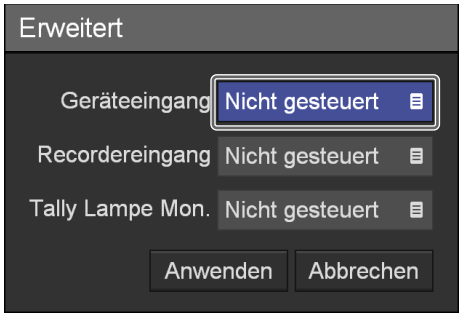
Die Registerkarte [Kontaktsch.] wird wieder angezeigt.

③ Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Option [Erweitert] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Erweitert] wird angezeigt.

④ Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen der Einstellung, die Sie festlegen möchten, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht gesteuert].



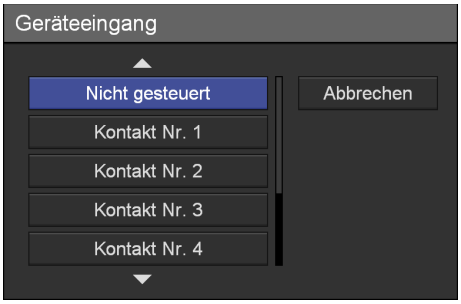
[Geräteeingang]
Legen Sie diese Einstellung fest, um Bilder vom Ultraschallgerät am Monitor anzuzeigen.

[Recordereingang]
Legen Sie diese Einstellung fest, um Bilder von diesem Videorecorder am Monitor anzuzeigen.

[Tally Lamp Mon.]
Legen Sie diese Einstellung fest, um den Aufnahmestatus über die Kontrollleuchte am Monitor anzuzeigen.

Der Bildschirm für die Stiftzuweisung wird eingeblendet.

⑤ Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen einer Stiftnummer, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Weisen Sie von den acht Stiften am Monitoranschluss je einen Stift für Kamerasignaleingaben (Bildeingaben vom Ultraschallgerät), Videorecorder-Signaleingaben (Bildeingaben von diesem Videorecorder) und die Kontrollleuchte für den Aufnahmestatus (Kontrollleuchte ein/aus) zu.

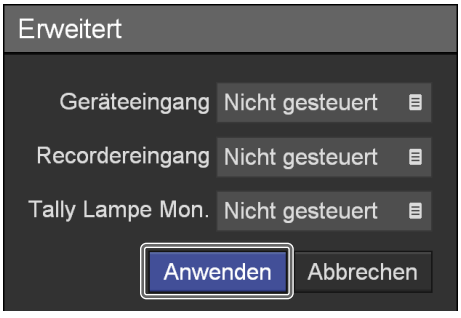


Tipps

- Die Stiftnummer 5 ist für GND (Masse) reserviert und kann nicht ausgewählt werden.
- Für Kontaktschalter 1 und 2 müssen verschiedene Stiftnummern festgelegt werden.
- Die Pinbelegungseinstellungen sind vom verwendeten Monitor abhängig. Schlagen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Monitors nach.

Der Bildschirm [Erweitert] wird wieder angezeigt.

⑥ Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Registerkarte [Kontaktsch.] wird wieder angezeigt.

4 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Geräteinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Passworteinstellungen

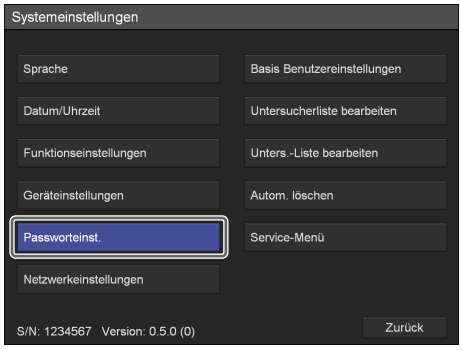
Konfigurieren Sie Passworteinstellungen um nicht autorisierte Änderungen an den [Systemeinstellungen] zu verhindern.
Wenn Passwortschutz aktiviert ist, wird ein Passworteingabebildschirm eingeblendet, wenn [Systemeinstellungen] im Bildschirm [Einstellungen] ausgewählt wird.

Hinweis

Schreiben Sie das Passwort unbedingt für den Fall auf, dass Sie es vergessen sollten. Der Bildschirm [Systemeinstellungen] kann nur mit dem Passwort geöffnet werden. Bewahren Sie das Passwort sicher auf, um die Sicherheit ständig zu gewährleisten.

Aktivieren des Passwortschutzes

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Passworteinst.], und drücken Sie die ENTER-Taste.



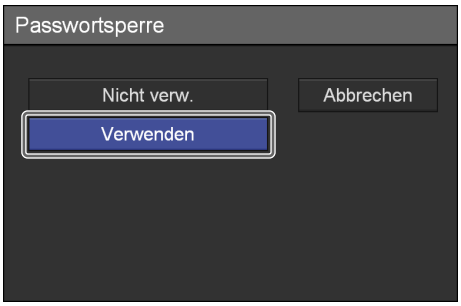
Der Bildschirm [Passworteinst.] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Passwortsperre], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Passwortsperre] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Verwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Standardeinstellung lautet [Nicht verw.].



4 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

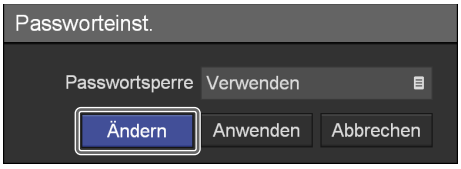
Die Konfiguration wird gespeichert.

Tipp

Unter Standardeinstellungen ist das Passwort nicht festgelegt. Geben Sie beim erstmaligen Festlegen des Passworts dieses im Bildschirm [Passwort ändern] ein, ohne ein altes Passwort einzugeben.

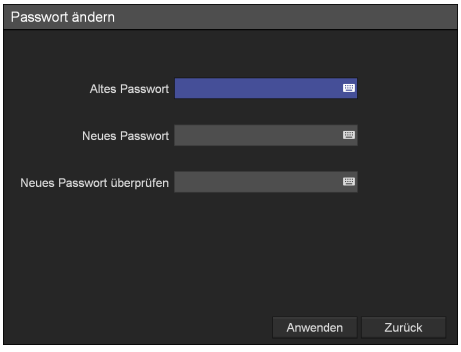
Ändern des Passworts

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Passworteinst] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Ändern], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Passwort ändern] wird angezeigt.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.



[Altes Passwort]

Geben Sie das alte Passwort mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

Tipp

Unter Standardeinstellungen ist das Passwort nicht festgelegt. Geben Sie beim erstmaligen Festlegen des Passworts dieses im Bildschirm [Passwort ändern] ein, ohne ein altes Passwort einzugeben.

[Neues Passwort]

Geben Sie bis zu 255 Zeichen für das neue Passwort mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein. Jedes Zeichen, das mit der Tastatur auf dem Bildschirm eingegeben werden kann, kann im Passwort verwendet werden.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Neues Passwort überprüfen]

Geben Sie das neue Passwort mit der Tastatur auf dem Bildschirm noch einmal ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

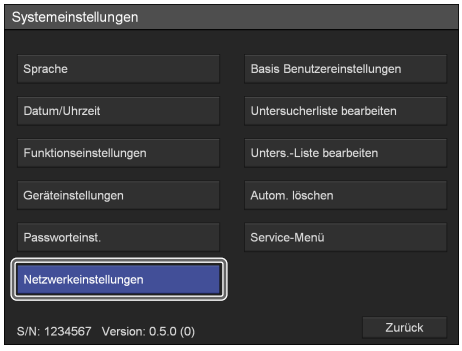
3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das neue Passwort wird gespeichert.

Netzwerkeinstellungen

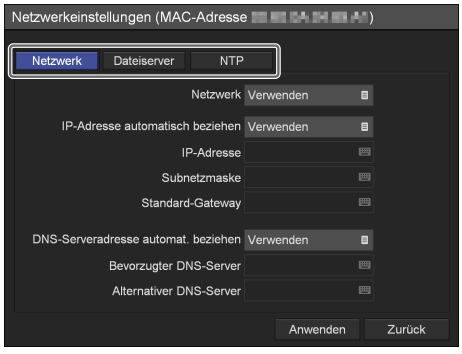
Legen Sie die Anfangseinstellungen für das Netzwerk fest. Wenn [Netzwerk] auf [Verwenden] eingestellt ist, wird die MAC-Adresse oben im Bildschirm angezeigt.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Netzwerkeinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Netzwerkeinstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Auswählen einer Registerkarte, und konfigurieren Sie die Einstellungen, soweit erforderlich.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Netzwerk]“ (Seite 80)

„Registerkarte [Dateiserver]“ (Seite 82)

„Registerkarte [NTP]“ (Seite 83)

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

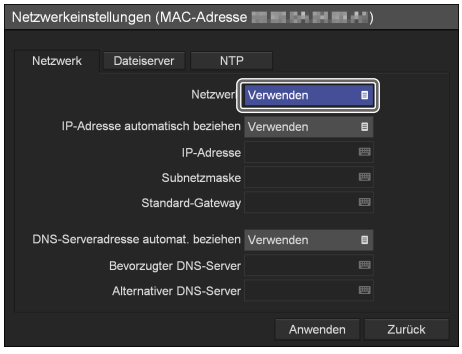
Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Registerkarte [Netzwerk]

Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn Sie ein Netzwerk verwenden.

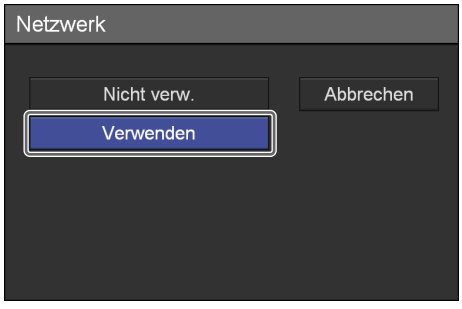
1 Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶, um die Registerkarte [Netzwerk] auszuwählen.

2 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen des Feldes [Netzwerk], und drücken Sie die ENTER-Taste.



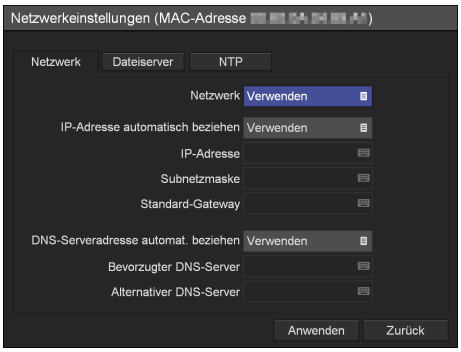
Der Bildschirm [Netzwerk] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen von [Verwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.



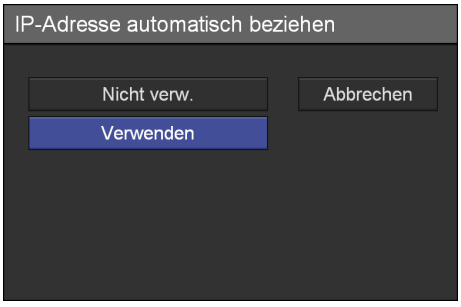
4 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[IP-Adresse automatisch beziehen]

Wählen Sie im eingeblendeten Bildschirm [IP-Adresse automatisch beziehen] [Verwenden] aus, um mit dem DHCP eine IP-Adresse automatisch zu erhalten, oder wählen Sie [Nicht verw.] aus, um eine statische IP-Adresse manuell zuzuweisen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
Wenn Sie [Verwenden] auswählen, werden die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway schreibgeschützt angezeigt.
Wenn Sie [Nicht verw.] auswählen, müssen Sie die Einstellungen [IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway], [Bevorzugter DNS-Server] und [Alternativer DNS-Server] festlegen.



[IP-Adresse]

Geben Sie die IP-Adresse mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Subnetzmaske]

Geben Sie die Subnet-Maske mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Standard-Gateway]

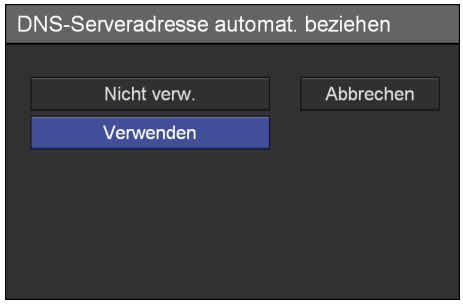
Geben Sie die IP-Adresse für das Standard-Gateway mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Wenn Sie nur ein lokales Netzwerk verwenden und keine Verbindung mit anderen Netzwerken herstellen, legen Sie diese Einstellung nicht fest.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[DNS-Serveradresse automat. beziehen]

Wählen Sie im eingeblendeten Bildschirm [DNS-Serveradresse automat. beziehen] [Verwenden] aus, um die IP-Adresse für den DNS-Server automatisch zu erhalten, oder wählen Sie [Nicht verw.] aus, um die IP-Adresse manuell festzulegen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
Wenn Sie [Nicht verw.] auswählen, müssen Sie die Einstellungen [Bevorzugter DNS-Server] und [Alternativer DNS-Server] festlegen.



[Devorzugter DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse für den bevorzugten DNS-Server mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.
Wenn Sie keinen bevorzugten DNS-Server haben oder brauchen, legen Sie diese Einstellung nicht fest.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Alternativer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse für den alternativen DNS-Server mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.
Wenn Sie keinen alternativen DNS-Server haben oder brauchen, legen Sie diese Einstellung nicht fest.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

5 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

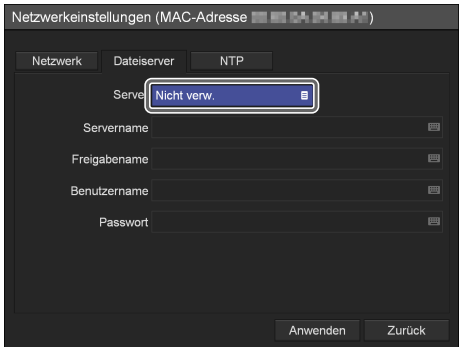
Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Netzwerkeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Registerkarte [Dateiserver]

Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn Sie einen Server als Speicherort für aufgezeichnete Daten angeben.

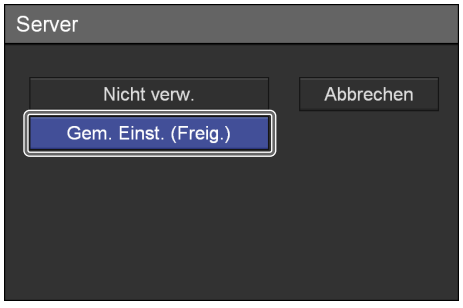
1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Dateiserver] auszuwählen.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Feldes [Server], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Server] wird angezeigt.

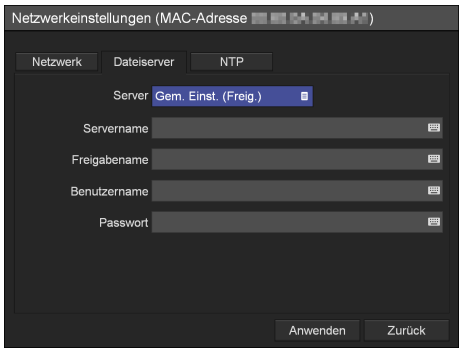
3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Gem. Einst. (Freig.)], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Es werden Einstellungselemente für den Server mit gemeinsamen Einstellungen (Freigabe) angezeigt.

4 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Servername]

Geben Sie den Namen des Servers mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Freigabename]

Geben Sie den Namen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.
Verwenden Sie nur alphanumerische Zeichen und Symbole (mit Ausnahme von " = / \ [ ] : | < > + ; , ? *).

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

[Benutzername]

Geben Sie einen Benutzernamen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Passwort]

Geben Sie das Kennwort mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

5 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

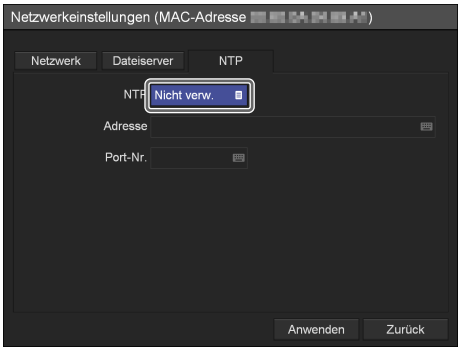
Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Netzwerkeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Registerkarte [NTP]

Legen Sie diese Einstellungen fest, um die aktuelle Uhrzeit vom NTP-Server zu erhalten.

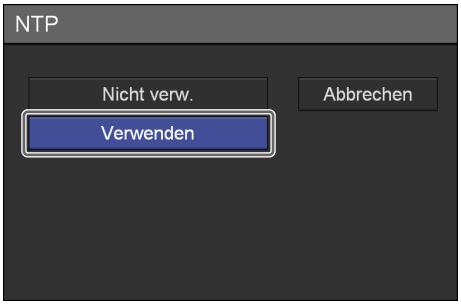
1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [NTP] auszuwählen.

2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Feldes [NTP], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [NTP] wird angezeigt.

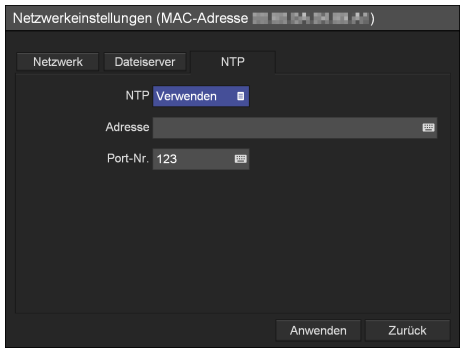
3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Verwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Es werden Einstellungselemente für den NTP-Server angezeigt.

4 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Adresse]
Geben Sie die Adresse für den NTP-Server mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Port-Nr.]
Geben Sie die Anschlussnummer mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.
Die Standardeinstellung ist [123].

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

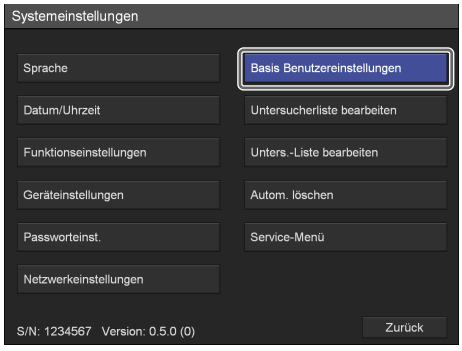
5 Verwenden Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf anderen Registerkarten die Tasten ↑, ↓, ← und →, um eine Registerkarte auszuwählen.

Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration im Bildschirm [Netzwerkeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Konfigurationen zu speichern.

Anfängliche Benutzereinstellungen

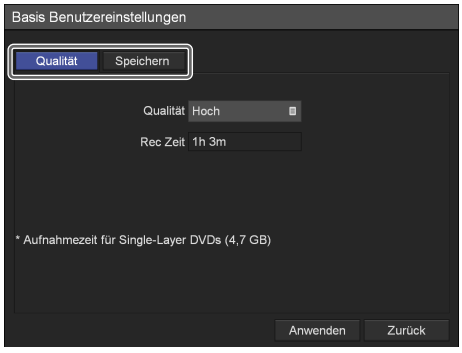
Legen Sie die Anfangseinstellungen in Bezug auf die Aufnahmequalität und Speichermedien fest.
Die hier festgelegten Einstellungen werden bei einer Aufnahme als anfängliche Standardeinstellungen verwendet.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Basis Benutzereinstellungen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Basis Benutzereinstellungen] wird angezeigt.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen einer Registerkarte, und konfigurieren Sie die Einstellungen, soweit erforderlich.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Qualität]“ (Seite 84)

„Registerkarte [Speichern]“ (Seite 85)

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Registerkarte [Qualität]

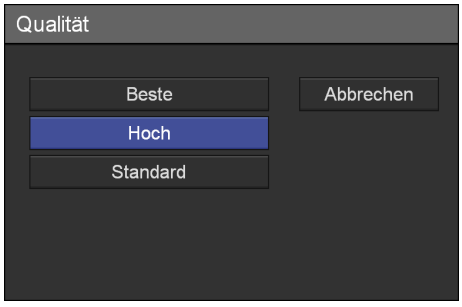
Konfigurieren Sie Qualitätseinstellungen für Videos.
Die hier festgelegten Einstellungen werden als Anfangswerte für die Registerkarte [Qualität] im Bildschirm [Benutzereinstellungen] verwendet.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Qualität] auszuwählen.

2 Legen Sie die Qualität für Videos fest.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.

[Qualität]
Wählen Sie die Videobildqualität im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Tipp

[Rec Zeit] zeigt die folgenden Informationen an:
- Für den HVO-500MD: Geschätzte verfügbare Aufnahmezeit für USB-Medien (500 GB).
- Für den HVO-550MD: Geschätzte verfügbare Aufnahmezeit für Single-Layer-DVD-R1-Discs (4,7 GB).

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

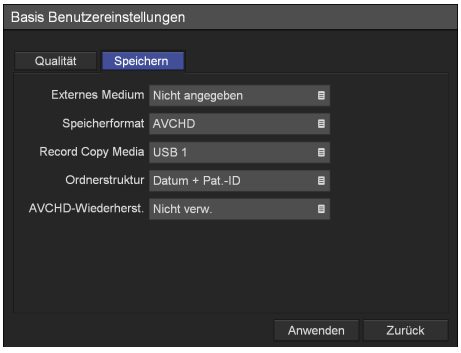
Registerkarte [Speichern]

Legen Sie Einstellungen für externe Datenträger fest, die zum Speichern aufgezeichneter Daten verwendet werden.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Speichern] auszuwählen.

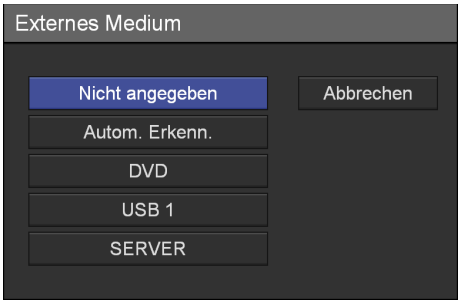
2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



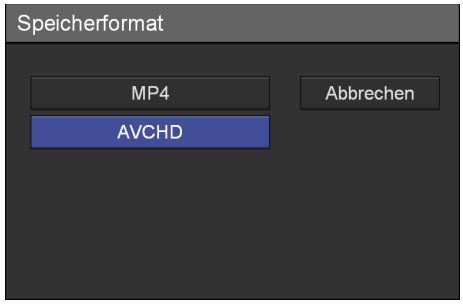
[Externes Medium]

Wählen Sie die externen Speicherziele in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Nicht angegeben].



[Speicherformat]

Wählen Sie das Speicherformat im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



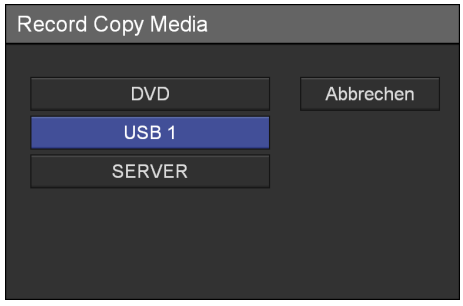
Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf USB-Medien speichern, verwenden Sie mit FAT32 formatierte USB-Medien.

Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

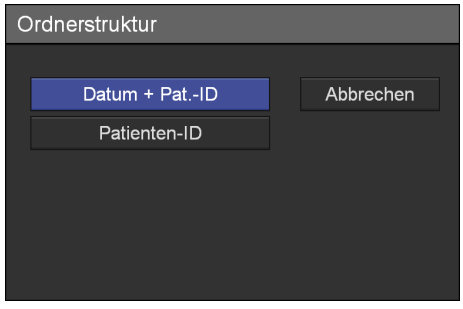
[Record Copy Media]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm die externen Speichermedien aus, auf die die Aufnahmeliste kopiert werden soll, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [USB 1].



[Ordnerstruktur]

Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm die Verzeichnisstruktur aus, die beim Schreiben auf externe Datenträger verwendet wird, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung lautet [Datum + Pat.-ID].



Tipp

Wenn Daten mit derselben Patienten-ID aufgezeichnet werden, wird ein neuer Ordner für das Aufnahmedatum unter dem Patienten-ID-Ordner erstellt, und die aufgezeichneten Daten werden in dem neuen Ordner gespeichert.

[AVCHD-Wiederherst.]
Wählen Sie im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus, ob eine Wiederherstellung ausgeführt werden soll, wenn AVCHD-Dateien beschädigt sind, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [MENÜ] wird wieder angezeigt.

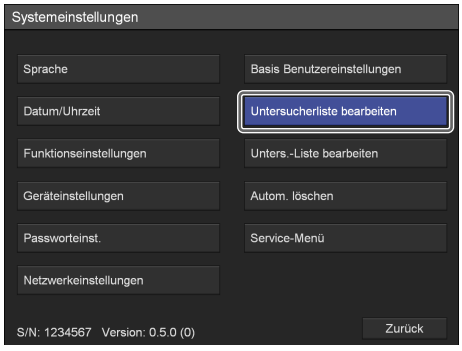
Bearbeiten der Untersucherliste

Geben Sie Informationen zu Untersuchern ein und bearbeiten Sie sie.
Die hier gespeicherten Untersucherinformationen werden in den Untersucherlisten und Standardeinstellungen verwendet, die in anderen Bildschirmen angezeigt werden.
Sie können bis zu 100 Untersucher eingeben.

Speichern von Untersucherinformationen

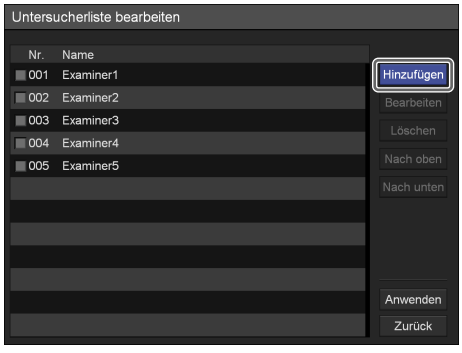
Geben Sie den Namen des Untersuchers ein und legen Sie die Anfangseinstellungen für jeden Untersucher fest.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Untersucherliste bearbeiten], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Untersucherliste bearbeiten] wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Untersucher hinzufügen] wird eingeblendet.

3 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen einer Registerkarte, und konfigurieren Sie die Einstellungen, soweit erforderlich.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Allgemein]“ (Seite 87)

„Registerkarte [Dateiserver]“ (Seite 88)

4 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

5 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Untersucherinformationen werden hinzugefügt.

Registerkarte [Allgemein]

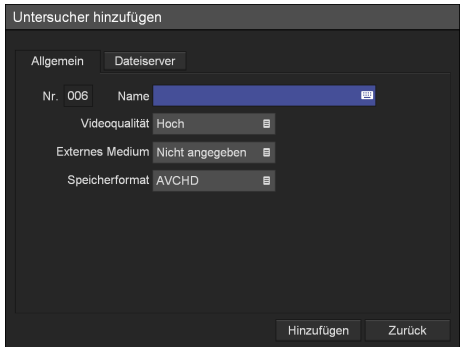
Konfigurieren Sie allgemeine Einstellungen wie den Untersuchernamen oder den Speicherort.

1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Allgemein] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.

Die Einstellung [Nr.] wird automatisch zugewiesen und kann nicht geändert werden.



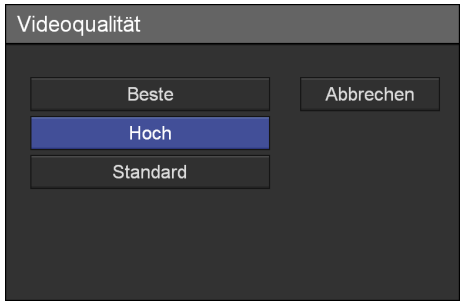
[Name]

Geben Sie den Namen des Untersuchers (bis zu 20 Zeichen) mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

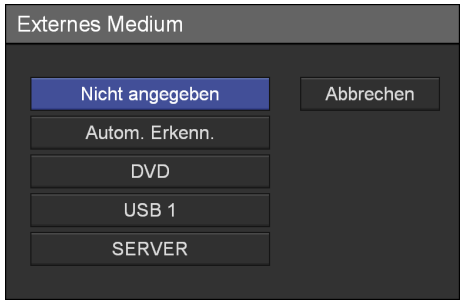
[Videoqualität]

Wählen Sie die Videobildqualität im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist die im Bildschirm [Systemeinstellungen] - [Basis Benutzereinstellungen] festgelegte Einstellung.

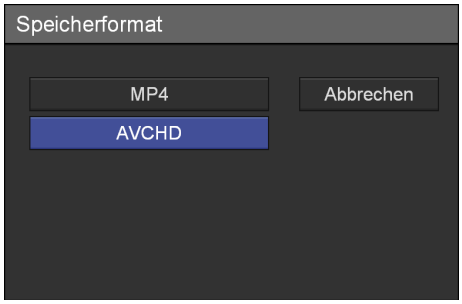


[Externes Medium]

Wählen Sie die externen Speicherziele in den eingeblendeten Bildschirmen aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



[Speicherformat]
Wählen Sie das Speicherformat im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf USB-Medien speichern, verwenden Sie mit FAT32 formatierte USB-Medien.

Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Untersucherliste bearbeiten] wird wieder eingeblendet.

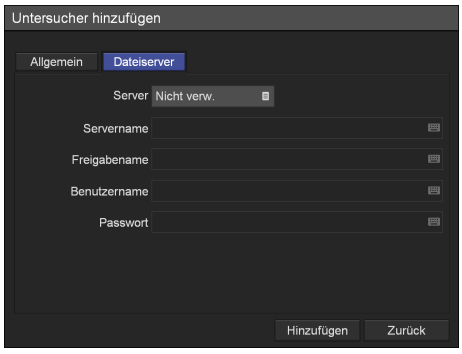
Registerkarte [Dateiserver]

Konfigurieren Sie die Servereinstellungen.

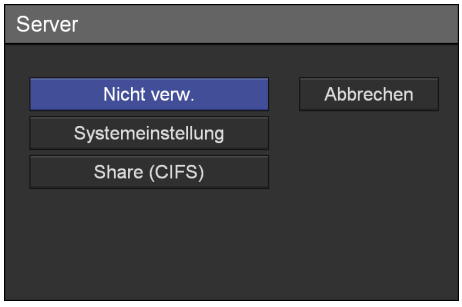
1 Verwenden Sie die Tasten ← und →, um die Registerkarte [Dateiserver] auszuwählen.

2 Konfigurieren Sie die einzelnen Einstellungen.

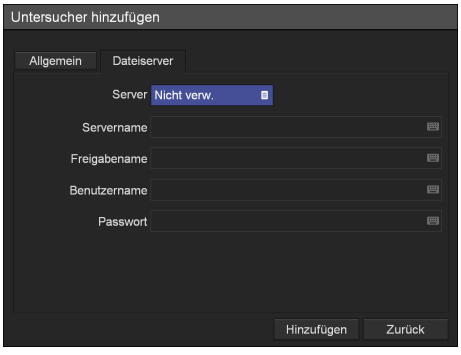
Wählen Sie ein Element mithilfe der Tasten ↑ und ↓ aus, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsbildschirm für dieses Element anzuzeigen.



[Server]
Legen Sie diese Einstellungen fest, wenn Sie einen Server als Speicherort für aufgezeichnete Daten angeben.
Wählen Sie den Dateiservertyp im eingeblendeten Einstellungsbildschirm aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Wenn Sie [Share (CIFS)] auswählen, werden Einstellungselemente für den Server angezeigt. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.



[Servername]
Geben Sie den Namen des Servers mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Freigabename]
Geben Sie den Namen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Verwenden Sie nur alphanumerische Zeichen und Symbole (mit Ausnahme von " = / \ [ ] : | < > + ; , ? *).

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

Hinweis

Wenn Sie aufgezeichnete Daten im AVCHD-Format auf Servern speichern, geben nicht denselben Freigabenamen (d. h. den Freigabeordner) auf demselben Server als Speicherziel für mehrere Recorder an. Wenn gleichzeitig mehrere Speichervorgänge ausgeführt werden, kann dies zu Beschädigungen der aufgezeichnete Daten führen.

[Benutzername]
Geben Sie einen Benutzernamen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

[Passwort]
Geben Sie das Kennwort mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

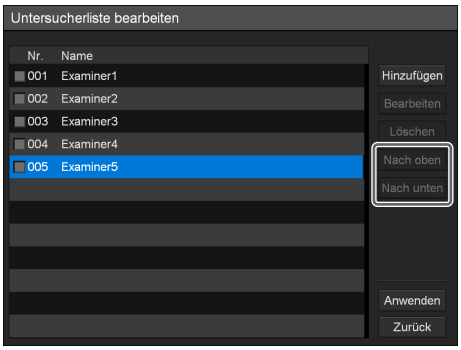
Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

3 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Bildschirm [Untersucherliste bearbeiten] wird wieder eingeblendet.

Sortieren der Untersucherliste

1 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen eines Untersuchernamens, um dessen Position zu ändern, wählen Sie [Nach oben] oder [Nach unten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



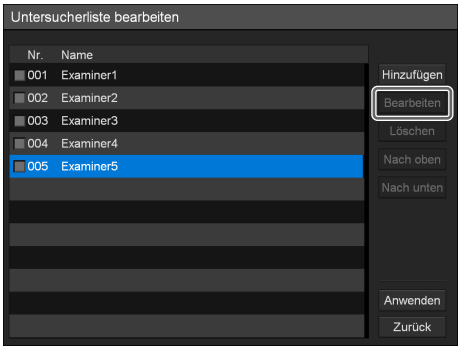
Der Name des Untersuchers wird jeweils um eine Position nach oben oder unten verschoben.

2 Verwenden Sie die Taste ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

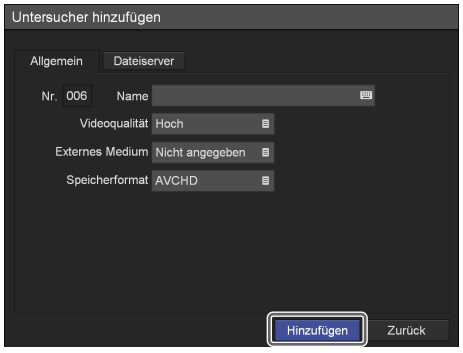
Bearbeiten von Untersucherinformationen

1 Verwenden Sie die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen eines Untersuchernamens, um diesen zu bearbeiten, wählen Sie [Bearbeiten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Untersucherinfo bearbeiten] wird eingeblendet.

2 Wählen Sie nach Bearbeitung der Einstellungen das Element [Anwenden] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Konfigurationen werden gespeichert.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

„Registerkarte [Allgemein]“ (Seite 87)

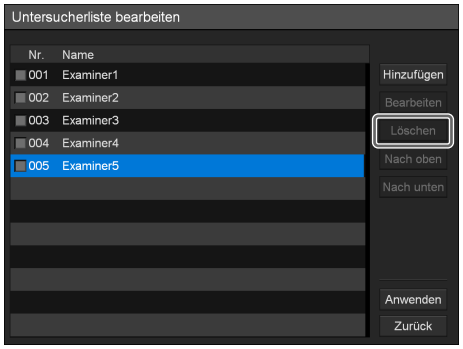
„Registerkarte [Dateiserver]“ (Seite 88)

Hinweis

Wenn Sie den Namen eines Untersuchers ändern, können Sie nicht den früheren Untersuchernamen zum Suchen nach aufgezeichneten Daten verwenden, die zu diesem Namen gehörten.

Löschen von Untersuchernamen

1 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen eines zu löschenden Untersuchernamens, wählen Sie [Löschen] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Eine Bestätigungsnachricht wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit den Tasten ← und → die Option [Ja] aus und drücken Sie die Taste ENTER.

Der Name des Untersuchers wird gelöscht.

3 Verwenden Sie die Taste ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

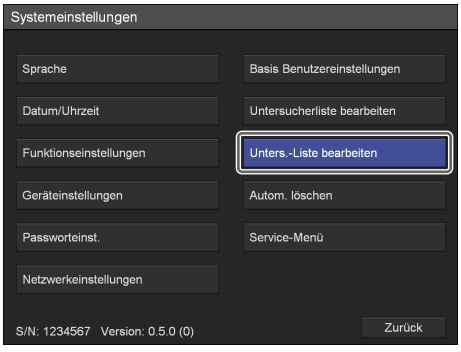
Bearbeiten der Untersuchungsliste

Geben Sie Untersuchungskategorien ein und bearbeiten Sie sie. Die hier gespeicherten Untersuchungsinformationen werden in den Untersuchungslisten verwendet, die in anderen Bildschirmen angezeigt werden.

Speichern von Kategorien

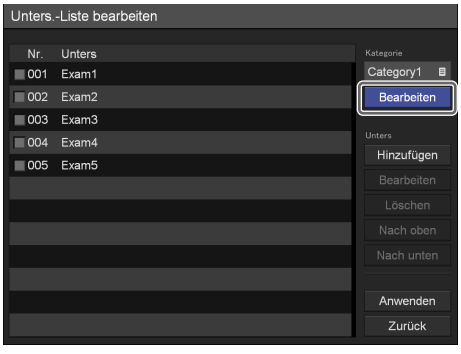
Speichern Sie Kategorien für Untersuchungen.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Unters.-Liste bearbeiten], und drücken Sie die ENTER-Taste.



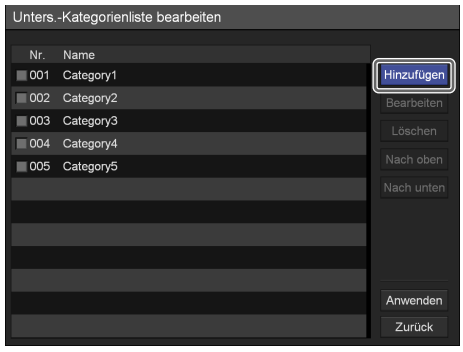
Der Bildschirm [Unters.-Liste bearbeiten] wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Bearbeiten], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Unters.-Kategorienliste bearbeiten] wird eingeblendet.

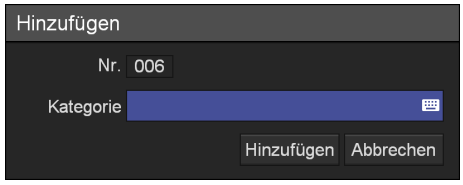
3 Verwenden Sie die Tasten ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.

4 Konfigurieren Sie einen Kategorienamen.

Die Nummer im Feld [Nr.] wird automatisch zugewiesen und kann nicht geändert werden.



[Kategorie]
Geben Sie bis zu 20 Zeichen für den Kategorienamen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

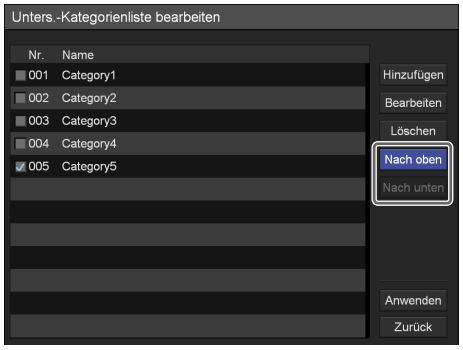
Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

5 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Kategorie wird hinzugefügt.

Sortieren der Kategorieliste

1 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen einer Kategorie, um deren Position zu ändern, wählen Sie [Nach oben] oder [Nach unten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



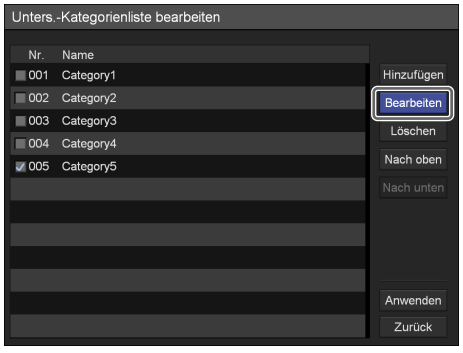
Die Kategorie wird jeweils um eine Position nach oben oder unten verschoben.

2 Verwenden Sie die Taste ▼ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Unters.-Liste bearbeiten] wird wieder angezeigt.

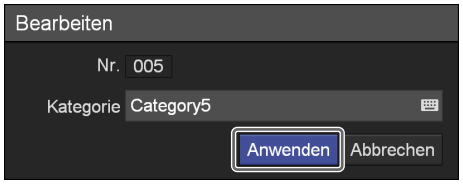
Bearbeiten von Kategorienamen

1 Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen einer umzubenennenden Kategorie, wählen Sie [Bearbeiten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Bearbeiten] wird angezeigt.

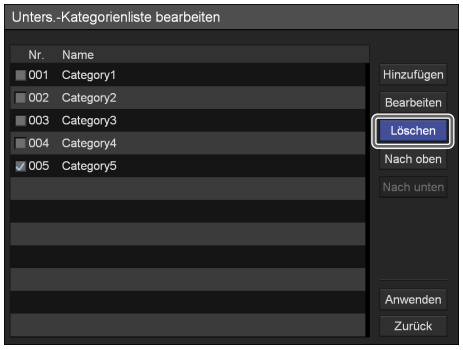
2 Benennen Sie die Kategorie um, wählen Sie [Anwenden] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Konfiguration wird gespeichert.

Löschen von Kategorien

1 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen einer zu löschenden Kategorie, wählen Sie [Löschen] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Eine Bestätigungsnachricht wird eingeblendet.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Option [Ja] aus und drücken Sie die Taste ENTER.

Der Kategorie wird gelöscht.

3 Verwenden Sie die Taste ▼ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Unters.-Liste bearbeiten] wird wieder angezeigt.

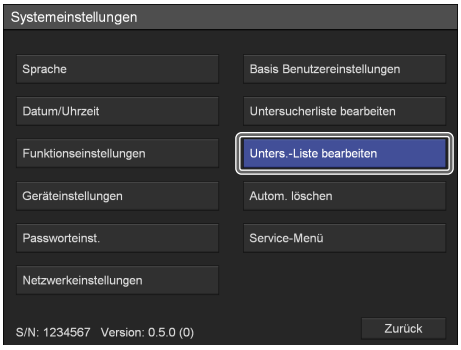
Hinweis

Wenn Sie eine Kategorie löschen, werden alle unter dieser Kategorie gespeicherten Untersuchungen ebenfalls gelöscht.

Speichern von Untersuchungen

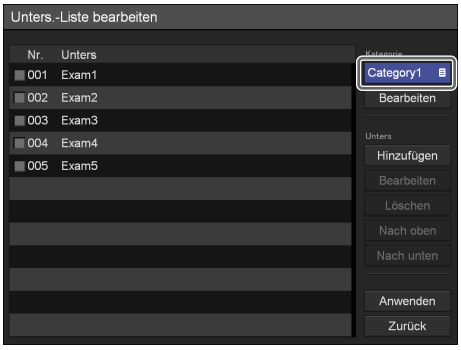
Speichern Sie Untersuchungen.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ zum Auswählen von [Unters.-Liste bearbeiten], und drücken Sie die ENTER-Taste.



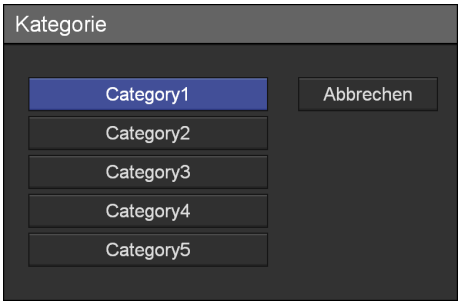
Der Bildschirm [Unters.-Liste bearbeiten] wird eingeblendet.

2 Verwenden Sie die Tasten ◄ und ► zum Auswählen des Felds [Kategorie], und drücken Sie die ENTER-Taste.

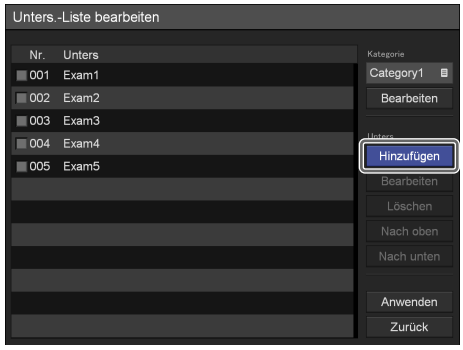


Der Bildschirm [Kategorie] wird angezeigt.

3 Wählen Sie die entsprechende Kategorie aus und drücken Sie die Enter-Taste.



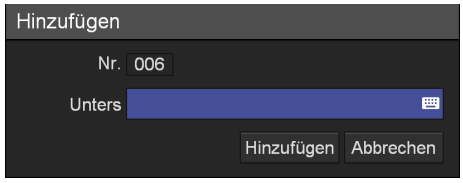
4 Verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◄ und ► zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Hinzufügen] wird angezeigt.

5 Legen Sie den Untersuchungsnamen fest.

Die Nummer im Feld [Nr.] wird automatisch zugewiesen und kann nicht geändert werden.



[Unters]
Geben Sie bis zu 20 Zeichen für den Untersuchungsnamen mithilfe der Tastatur auf dem Bildschirm ein.

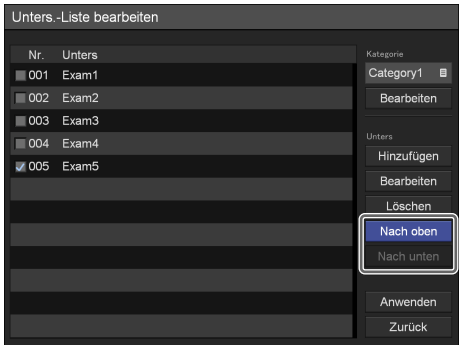
Ausführliche Informationen zur Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm finden Sie unter „Verwendung der Tastatur auf dem Bildschirm“ (Seite 33).

6 Verwenden Sie nach Abschluss der Konfiguration die Tasten ▲, ▼, ◄ und ► zum Auswählen von [Hinzufügen], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Untersuchung wird hinzugefügt.

Sortieren der Untersuchungsliste

1 Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Auswählen einer Untersuchung, um deren Position zu ändern, wählen Sie [Nach oben] oder [Nach unten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



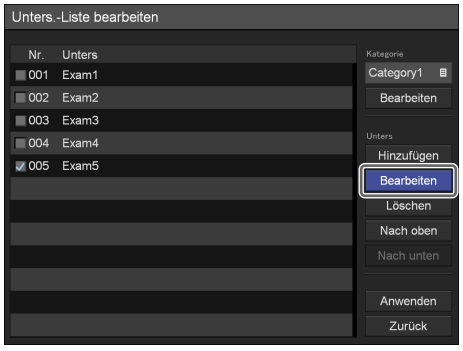
Die Untersuchung wird jeweils um eine Position nach oben oder unten verschoben.

2 Verwenden Sie die Taste ⬇ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

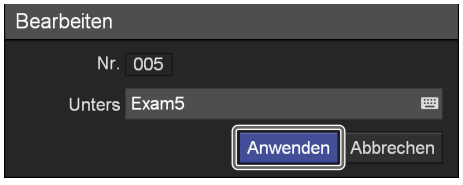
Bearbeiten von Untersuchungsnamen

1 Verwenden Sie die Tasten ⬆ und ⬇ zum Auswählen einer umzubenennenden Untersuchung, wählen Sie [Bearbeiten] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Bearbeiten] wird angezeigt.

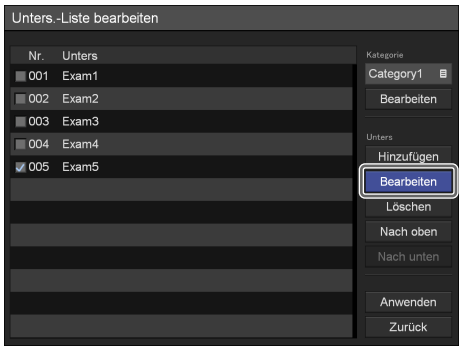
2 Benennen Sie die Untersuchung um, wählen Sie [Anwenden] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Konfiguration wird gespeichert.

Löschen von Untersuchungen

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Unters.-Liste bearbeiten] die Tasten ⬆ und ⬇ zum Auswählen einer zu löschenden Untersuchung, wählen Sie [Löschen] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Untersuchung wird gelöscht.

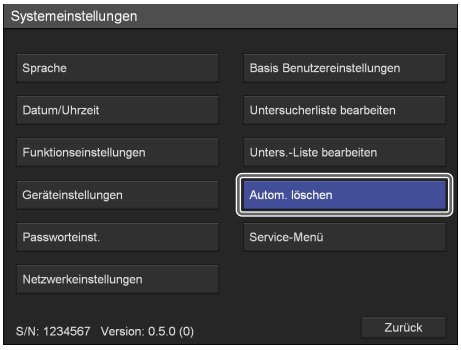
2 Verwenden Sie die Taste ⬇ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfigurationen werden gespeichert und der Bildschirm [Systemeinstellungen] wird wieder angezeigt.

Einstellungen zum automatischen Löschen

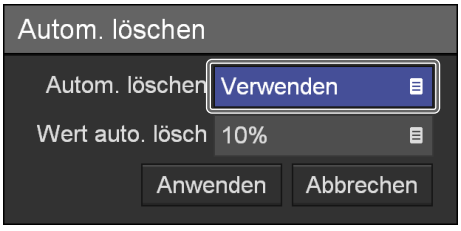
Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion zum automatischen Löschen, und legen Sie den Grenzwert fest, der für die Funktion verwendet werden soll.

1 Verwenden Sie im Bildschirm [Systemeinstellungen] die Tasten ↑, ↓, ← und → zum Auswählen von [Autom. löschen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Autom. löschen] wird angezeigt.

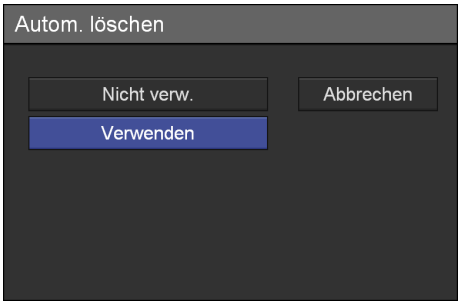
2 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Autom. löschen], und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Bildschirm [Autom. löschen] wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Löschfunktion, und drücken Sie die ENTER-Taste.

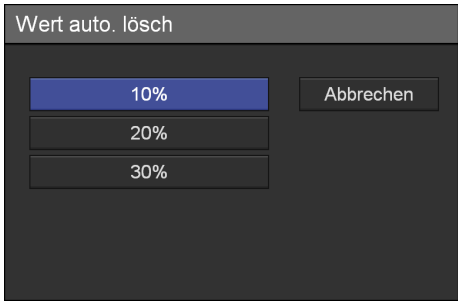
Die Standardeinstellung ist [Verwenden].



4 Legen Sie den Grenzwert für die automatische Löschung fest.

① Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Wert auto. lösch], und drücken Sie die ENTER-Taste.
Der Bildschirm [Wert auto. lösch] wird angezeigt.

② Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen des Grenzwerts für automatisches Löschen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Die Standardeinstellung ist [10%].



5 Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓ zum Auswählen von [Anwenden], und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Konfiguration wird gespeichert.

Sonstiges

Kapitel 6

Fehlermeldungen

Frontdisplay		Beschreibung	Lösung
Erste Zeile	**Zweite Zeile**		
INITIALIZE ERR.	0000	Startfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter. Falls die Stromversorgung versehentlich im Betrieb des Geräts unterbrochen wird oder Sie das Gerät nicht richtig ausschalten, kann die interne Festplatte beschädigt werden und der gleiche Fehler beim nächsten Start erneut angezeigt werden. Das Gerät startet in einigen Fällen nach 15 Minuten ggf. normal, die interne Festplatte ist jedoch dennoch beschädigt. Wir empfehlen, in diesen Fällen die interne Festplatte auszutauschen. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0001	Kommunikationsfehler der Anwendung	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0100 bis 0199	Systemlüfter-/Temperaturfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0200 bis 0299	Fehler bei interner Festplatte	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0300 bis 0399	Datenbankfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0400 bis 0499	Wiederherstellungsfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0500 bis 0599	Dateidatenfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0600 bis 0699	Fehler bei der Aufnahmeplatte	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0700 bis 0799	Fehler beim optischen Laufwerk	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.

Frontdisplay		Beschreibung	Lösung
Erste Zeile	**Zweite Zeile**		
SYSTEM ERR.	0800 bis 0899	Audiogerätfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	0900 bis 0999	Frontdisplayfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
SYSTEM ERR.	1000 bis 1999	Anwendungsfehler	Starten Sie das Gerät neu. Wenn der Fehler weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
MAX REC DATA	Patient ID	Höchstwert für aufgezeichnete Daten erreicht	Die maximale Anzahl aufgezeichneter Datensätze ist erreicht. Löschen Sie alle überflüssigen aufgezeichneten Daten.
MAX CHAPTER	Patient ID	Höchstwert für Abschnitte erreicht	Die maximale Anzahl der Abschnitte ist erreicht. Beenden Sie die Aufnahme.
NO REC DATA	Patient ID	Keine aufgezeichneten Daten	Für die Schnellwiedergabe sind keine aufgezeichneten Daten vorhanden.
HDD LACK		Nicht genug Platz auf interner Festplatte	Der verbleibende Speicherplatz auf der internen Festplatte ist zu klein. Löschen Sie alle überflüssigen aufgezeichneten Daten.
HDD FULL		Interne Festplatte ist voll	Auf der internen Festplatte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar. Löschen Sie alle überflüssigen aufgezeichneten Daten.
KEY INHIBIT		Tasten auf Frontdisplay sind deaktiviert	Die Tasten auf dem Frontdisplay sind deaktiviert.
WARN. FAN		System/Prozessor-Lüfterwarnung	Der Lüfter dreht sich nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
WARN. TEMP.		System/Prozessor-Temperaturwarnung	Ein interner Temperaturfehler ist aufgetreten. Prüfen Sie Ihre Betriebsumgebung.
WARN. HDD		Fehler bei bzw. Warnhinweis zu interner Festplatte	Bei der internen Festplatte ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
ERR.BATTERY		Batterie ist leer	Die Batterie ist leer. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
WARN.HDD.2		Warnung bei beschädigten Dateien	Auf der internen Festplatte befinden sich beschädigte Dateien. Führen Sie auf der internen Festplatte eine Wiederherstellung durch. Einzelheiten hierzu siehe *„Fehlerbehebung“ (Seite 98)*. Falls der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.
HDD	RECOVERING...	Wiederherstellung der Festplatte wird durchgeführt	Die Wiederherstellung der internen Festplatte wird durchgeführt. Warten Sie, bis die Wiederherstellung abgeschlossen ist.
FORMATTING	FAILED	Die Formatierung des USB-Mediums ist fehlgeschlagen.	Das USB-Medium kann nicht mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie USB-Medien, die von diesem Gerät unterstützt werden. (Seite 31)

Fehlerbehebung

Prüfen Sie die folgenden Fehlerursachen, wenn ein Problem auftritt. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter.

Symptom	Ursache und Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn der ⏻ (Ein/Standby)-Schalter gedrückt wird.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. →Stellen Sie sicher, dass das Kabel in die Netzsteckdose gesteckt ist und das Netzteil und das Gleichspannungskabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
Die Tasten am Gerät funktionieren nicht. Aufnahme, Wiedergabe und andere Bedienvorgänge funktionieren nicht ordnungsgemäß.	• Elektrostatische Ladungen können sich nachteilig auf die Funktionsfähigkeit des Geräts auswirken. →Schalten Sie das Gerät am ⏻ (Ein/Standby)-Schalter trennen Sie das Netzteil und das Gleichspannungskabel ab, und warten Sie einen Moment, bevor Sie das Netzteil und das Gleichspannungskabel wieder anschließen und das Gerät wieder einschalten.
Das Datenträgerfach öffnet sich nicht, wenn die ⏏ EJECT-Taste gedrückt wird.	Wenn Sie zuvor Daten auf der Disc aufgenommen oder bearbeitet haben, kann es einige Sekunden dauern, bis das Datenträgerfach sich öffnet. Das Gerät schreibt nämlich bestimmte erforderliche Informationen auf die Disc. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.
Das Gerät schaltet sich zwar ein, es werden aber keine Bilder angezeigt bzw. angezeigte Bilder sind verzerrt.	• Die Verbindungskabel für die Eingänge und Ausgänge auf der Rückseite des Geräts sind nicht eingesteckt. →Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind *(Seite 21)*. • Die Eingangs- und Ausgangsverbindungen auf der Rückseite des Geräts sind nicht korrekt. →Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind *(Seite 21)*. • Die Verbindungskabel sind beschädigt. →Prüfen Sie die Kabel.
Es ist kein Ton hörbar bzw. der Ton ist gestört.	• Die Verbindungskabel für die Eingänge und Ausgänge auf der Rückseite des Geräts sind nicht eingesteckt. →Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind *(Seite 21)*. • Die Eingangs- und Ausgangsverbindungen auf der Rückseite des Geräts sind nicht korrekt. →Achten Sie darauf, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind *(Seite 21)*. • Die Verbindungskabel sind beschädigt. →Prüfen Sie die Kabel. • Die schnelle Wiedergabe oder der Schnellrücklauf bei der Wiedergabe wird verwendet. →Drücken Sie die Taste ▶ PLAY *(Seite 19)*.
Das Gerät kann keine Daten aufzeichnen.	• Sie verwenden schreibgeschützte Medien. →Verwenden Sie Medien, auf denen Daten aufgezeichnet werden können. • Der verbleibende Speicherplatz auf dem Medium reicht nicht aus. →Ersetzen Sie das Medium. • Sie verwenden eine nicht unterstützte DVD-Disc. →Verwenden Sie eine DVD-Disc, die von diesem Gerät unterstützt wird *(Seite 34)*. • Sie verwenden ein USB-Medium, das im NTFS-Format formatiert wurde. →Ändern Sie die Einstellung unter [Speicherformat] auf [MP4]. (Seite 30) • Sie verwenden ein USB-Medium, das nicht von diesem Gerät unterstützt wird. →Verwenden Sie USB-Medien, die von diesem Gerät unterstützt werden. (Seite 31)
Auf dem Bildschirm [MENÜ] wird „Nicht unterstütztes Medium“ angezeigt.	• Das Format des angeschlossenen USB-Mediums wird von diesem Gerät nicht unterstützt. →Gehen Sie nach den auf dem Frontdisplay angezeigten Anweisungen vor, um das USB-Medium zu formatieren. (Seite 31)

Symptom	Ursache und Lösung
Das USB-Medium wird nicht erkannt.	• Sie verwenden ein USB-Medium, das nicht von diesem Gerät unterstützt wird. →Verwenden Sie USB-Medien, die von diesem Gerät unterstützt werden. (Seite 31) • Sie können versuchen, das USB-Speichergerät zu formatieren, indem Sie die Taste ↟ mindestens fünf Sekunden lang gedrückt halten. Ist die Formatierung erfolgreich, werden auf dem Frontdisplay abwechselnd die Meldungen „FORMATTING SUCCESSFUL“ und „REMOVE USB1 MEDIA“ angezeigt. Wenn die Formatierung fehlgeschlagen ist, kann das USB-Medium nicht mit diesem Gerät verwendet werden.
Die Formatierung des USB-Mediums ist fehlgeschlagen.	• Das USB-Medium kann nicht mit diesem Gerät verwendet werden. →Verwenden Sie USB-Medien, die von diesem Gerät unterstützt werden. (Seite 31)
Während der Wiedergabe bleibt kurz das Bild stehen und der Ton setzt aus (etwa eine Sekunde).	Dieses Gerät stoppt die Wiedergabe zwischen Titeln und setzt sie nach etwa einer Sekunde fort. Dies ist keine Fehlfunktion.
Daten auf der Disc sind beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihre örtliche Sony-Vertretung.
Auf dem Frontdisplay wird „WARN.HDD.2“ angezeigt.	• Auf der internen Festplatte befinden sich beschädigte Dateien. →Halten Sie die Taste BACK mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um die Wiederherstellung der internen Festplatte durchzuführen. →Falls die Warnung auch nach Durchführen der Wiederherstellung angezeigt wird, ist die interne Festplatte beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Sony-Vertreter. **Hinweise** • Schalten Sie das Gerät nicht aus, während eine Wiederherstellung der internen Festplatte ausgeführt wird. • Wenn Sie die Wiederherstellung der internen Festplatte ausführen, beginnt der Wiederherstellungsvorgang, nachdem das Gerät automatisch neu gestartet wurde. • Die Wiederherstellung der internen Festplatte kann bis zu einer Stunde dauern. Falls sie nicht nnerhalb einer Stunde abgeschlossen wird, so wird das Gerät automatisch heruntergefahren.

Wichtiger Hinweis zur Software

Lizenzen

Details zu Lizenzen finden Sie unter „Software License Information“ auf der CD-ROM.

EULA (TREND MICRO)

In der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Software wird Software von Trend Micro Incorporated (Trend Micro Safe Lock) verwendet. Die Bedingungen der Lizenzvereinbarung für diese Software finden Sie auf der folgenden Webseite:

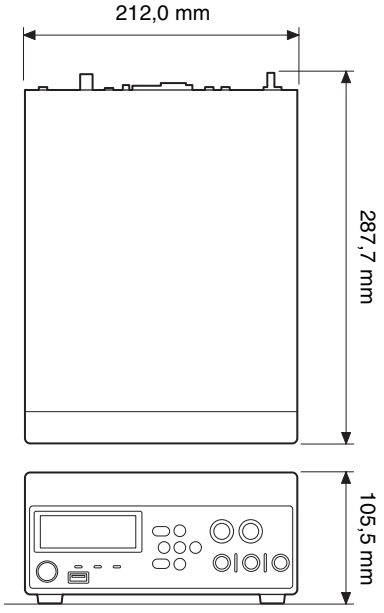
https://www.trendmicro.com/en_us/about/legal.html#t4

Für den Kundendienst für Trend Micro Safe Lock wenden Sie sich an ihren örtlichen Sony-Vertreter.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Spannungsversorgung
+12 V bis +24 V Gleichspannung (Versorgung durch Wechselspannungsadapter)
Eingangsstromstärke
HVO-500MD: 3,2 A bis 1,6 A
HVO-550MD: 3,5 A bis 1,8 A
Betriebsbedingungen
Temperatur 5 °C bis 40 °C
Luftfeuchte 20% bis 80% (maximale Feuchtlufttemperatur 30 °C) (keine Kondensation zulässig)
Druck 700 hPa bis 1.060 hPa
Lager- und Transportbedingungen
Temperatur –20 °C bis +60 °C
Luftfeuchte 20% bis 90% (maximale Feuchtlufttemperatur 30 °C) (keine Kondensation zulässig)
Druck 700 hPa bis 1.060 hPa
Gewicht HVO-500MD: ca. 2,9 kg
HVO-550MD: ca. 3,2 kg
Abmessungen 212,0 × 287,7 × 105,5 mm (Breite × Tiefe × Höhe, einschließlich Überstände)



Aufnahmegeräte

Internes Festplattenlaufwerk
500 GB
DVD-Laufwerk (1) (nur HVO-550MD)
Unterstützte Medientypen: DVD-R (Single-Layer)

Eingänge

HDMI (Typ A) (1)
DVI-D (DVI 19-polig) (1)
TMDS (einzelne Verbindung)
S-VIDEO (Mini-DIN, 4-polig) (1)
Y: 1,0 Vp-p (75 Ω), negative Synchronisation
C (BURST): 0,286 Vp-p (75 Ω) (NTSC)
C (BURST): 0,3 Vp-p (75 Ω) (PAL)
VIDEO (BNC-Typ) (1)
FBAS
1,0 Vp-p (75 Ω)
Negative Synchronisation
AUDIO (Stereo-Minibuchse) (1)
1,4 Vrms (Vollbit), Eingangsimpedanz 10 kΩ oder höher, unsymmetrisch
DC IN (DIN 3-polig)
Netzteil

Ausgänge

HDMI (Typ A) (1)
DVI-D (DVI 19-polig) (1)
TMDS (einzelne Verbindung)
S-VIDEO (Mini-DIN, 4-polig) (1)
Y: 1,0 Vp-p (75 Ω), negative Synchronisation
C (BURST): 0,286 Vp-p (75 Ω) (NTSC)
C (BURST): 0,3 Vp-p (75 Ω) (PAL)
VIDEO (BNC-Typ) (1)
FBAS
1,0 Vp-p (75 Ω)
Negative Synchronisation
AUDIO (Stereo-Minibuchse) (1)
1,4 Vrms (Vollbit), Lastimpedanz 10 kΩ, unsymmetrisch

Sonstige Schnittstellen

USB (Typ A) (3)
USB 2.0
USB (Typ B) (1)
USB 2.0
Netzwerk (RJ-45) (1)
1000 Base-T/100 Base-TX
REMOTE RS-232C (D-sub 9-polig) (1)
REMOTE-Kontaktschalter (Stereo-Minibuchse) (2)
REMOTE MONITOR (RJ-45) (1)
DC IN (3-polig) (1)
Potenzialausgleichsanschluss

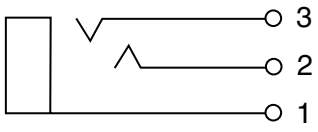
Mitgeliefertes Zubehör

Vor Verwendung dieses Gerats (1)
CD-ROM (Gebrauchsanweisung) (1)
Garantieheft (1)
Netzteil (1)
Gebrauchsanweisung für Netzteil (1)
Verzeichnis der Servicestellen (1)
Information for Customers in Europe (Information für Kunden in Europa) (1)

Optionales Zubehör
Fußschalter FS-24

Vorsicht
Der FS-24 Fußschalter hat den IPSchutzgrad (Ingress Protection) IPX3. Verwenden Sie den Fußschalter daher nicht in Umgebungen, in denen er spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt ist (z. B. in OP-Räumen). Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen ein Gerät mit einem Schutzgrad von mindestens IPX6, wenn Sie das Gerät in solchen Umgebungen verwenden möchten.

Anschlüsse des Kontaktschalters REMOTE
Anschlussspezifikationen (Stereo-Minibuchse)



1 GND
2 TRIGGER SIGNAL (TTL)
Wenn sich der Status für mindestens 100 ms ändert, wird die in den Einstellungen für den Kontaktschalter REMOTE konfigurierte Aktion gestartet.
3 BUSY STATUS (TTL)
Der Hochpegel wird entsprechend den Einstellungen für den Kontaktschalter REMOTE initialisiert.

Medizinische Daten
Schutz gegen eindringendes Wasser:
Kein besonderer Schutz
Grad der Gerätesicherheit bei Vorhandensein eines entflammbaren Anästhetikagemischs mit Luft oder Sauerstoff oder bei Vorhandensein von Lachgas:
Nicht geeignet zum Einsatz bei Vorhandensein eines entflammbaren Anästhetikagemischs mit Luft oder Sauerstoff oder bei Vorhandensein von Lachgas
Betriebsmodus:
Kontinuierlich

Ausführung und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hinweise
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Index

A

Allgemein 1 66
Allgemein 2 67
Allgemeine Daten 87
Anfängliche Benutzereinstellungen 84
Aufnahme 40
Aufnahmeliste 49, 51, 59
Auswahl der Eingabe 27
AVCHD-Format 54

B

Bearbeiten der Untersucherliste 86
Bearbeiten der Untersuchungsliste 91
Benutzereinstellungen 27
Beschneiden 28
Bilder suchen 49
Bildqualitätseinstellungen 29

C

CUSTOM-Taste 67

D

Dateiserver 82, 88
Datums- und Uhrzeiteinstellungen 63
DVD-Anzeige 20

E

Ein/Standby-Schalter 25
Eingabesignal 27
Einstellungen speichern 85
Entfernen des Schutzes 57
Externe Datenträger 47

F

Fehlerbehebung 98
Fehlermeldungen 96
Finalisierung 58, 70
Funktion zum automatischen Löschen 95
Funktion zur Wiedergabewiederholung 43
Funktionseinstellungen 66

G

Geräteinstellungen 73

H

HDD-Anzeige 19

K

Kompatible Discs 34
Kontaktsch. 75
Kopieren von Daten 52

L

Löschen von Daten 57

M

Monitorsteuerungen 77

N

Netzwerk 80
Netzwerkeinstellungen 80
NTP 83

P

Passworteinstellungen 78
Patient ID 66
Patientendaten 55
Peripheriegeräte 73

Q

Qualität 84

S

Schnelle Wiedergabe 38, 42
Schützen von Daten 56
SERVER-Anzeige 20
Speichern von Kategorien 91
Speichern von Untersucherinformationen 86
Speichern von Untersuchungen 92
Spracheinstellungen 62
Standbild EIN 19
Systemverwaltereinstellungen 61

T

Tastatur auf dem Bildschirm 33
Technische Daten 100
Testaufnahme 48

U

USB-Anzeige 20

V

Video 1 71
Video 2 72
Videodatenverzeichnis 41
Vorbereiten einer Aufnahme 45

W

Wiedergabe 42

EU IMP
Sony Europe B.V.
Da Vincilaan 7-D1,
1930 Zaventem, Belgium

EC REP
Sony Belgium, bijkantoor van
Sony Europe B.V.
Da Vincilaan 7-D1, 1930 Zaventem,
Belgium

Sony Corporation
1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo,
108-0075 Japan